

zoomTM UP

Instructions for use
05.20





WARRANTY · GARANTIE

24-month warranty from date of purchase
24 Monate Garantie ab Kaufdatum*

Bike · Fahrrad

Frame No. · Rahmennr.

Colour · Farbe

Size · Größe

Date of purchase · Kaufdatum

Dealer stamp · Händlerstempel

* see conditions of warranty in chapter 13 · siehe Garantiebedingungen in Kapitel 13



DE	Bedienungsanleitung.....	1
EN	Instructions for use.....	33
CS	Návod k obsluze	65
PL	Instrukcja obsługi.....	97
SL	Navodila za uporabo.....	129

1 Wichtiges zu diesem Dokument.....	3
1.1 Tipps, Hinweise und Ratschläge	3
1.2 Bedeutung der Symbole	4
2 Wichtiges zum woom UP	5
2.1 Wofür das woom UP gebaut ist.....	5
2.2 Wofür das woom UP nicht gebaut ist.....	5
2.3 Haftungsausschluss	6
3 Wichtige Sicherheitshinweise	7
4 Komponenten des woom UP.....	8
5 Die Funktionen der wichtigsten Komponenten.....	9
5.1 Stabilität – der Rahmen	9
5.2 Stoßdämpfung – die Gabel	9
5.3 Steuerung – der Lenker	9
5.4 Dämpfung und Haftung – die Reifen.....	9
5.5 Rechtzeitig anhalten – die Bremsen.....	9
5.6 Antrieb – die 9-Gang-Schaltung	9
6 Das woom UP startklar machen.....	10
6.1 Auspacken	10
6.2 Zusammenbauen	11
6.3 Lenker und Bremshebel einstellen	16
6.4 Federgabel	18
6.5 Elektrischer Antrieb	20
6.6 Laden und Batterieladegerät	20
7 Richtig fahren.....	21
7.1 Richtig bremsen	21
7.2 Richtig schalten	21
8 Reinigung.....	22
8.1 Rahmen, Lenker, Gabel, Laufräder.....	22
8.2 Kette, Kassette, Zahnkranz	22
8.3 Bremsen	22
9 Wartung	23
9.1 Reifen	23
9.2 Kette	23
9.3 Lenker, Steuersatz, Gabel.....	23
9.4 Gangschaltung	24
9.5 Bremsen	25
9.6 Tretkurbeln.....	25
9.7 Tretlager	26
9.8 Speichen und Laufräder	26
10 Wartungsplan	27

11 Technische Daten	28
11.1 Anzugsdrehmomente.....	28
11.2 Spezifikationen.....	29
12 Umweltschutz	31
12.1 Entsorgung der Transportverpackung.....	31
12.2 Entsorgung des alten Fahrrades	31
13 Garantie.....	32

Diese Anleitung enthält Informationen zum sicheren Betrieb des Fahrrads. Bitte lies diese Hinweise vor der ersten Benutzung und bewahre sie auf.

© 2020 woom GmbH

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Diese Version ersetzt alle vorhergehenden Versionen.

Das Original der Anleitung wurde in deutscher Sprache erstellt.

Das Vervielfältigen, Übersetzen sowie das Umsetzen in ein elektronisches Medium oder in eine andre maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet.

Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen erstellt. Dennoch übernimmt die woom GmbH keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen.

1 Wichtiges zu diesem Dokument

Das woom UP befindet sich bei Auslieferung in einem teilmontierten Zustand. Vor der ersten Fahrt müssen einige Einstellungen vorgenommen werden, um das woom UP in einen fahrtüchtigen Zustand zu bringen. Beachte dazu die Montageanleitung im Kapitel 6 auf Seite 10.

Fahrradfahren soll Spaß machen und ist gesundheitsfördernd, wenn es richtig und verantwortungsvoll ausgeführt wird. Diese Bedienungsanleitung hilft dir dabei, die sichere und bestimmungsgemäße Nutzung des woom UP durch dein Kind sicherzustellen. Lies dazu die Bedienungsanleitung vollständig durch und achte vor allem auf alle Warn- und Wartungshinweise, bevor dein Kind das woom UP zum ersten Mal benutzt.

Wird das woom UP verliehen oder beaufsichtigen andere Personen dein Kind, stelle sicher, dass sich alle Benutzer und Aufsichtspersonen ebenfalls mit der Bedienungsanleitung auseinandergesetzt haben.

1.1 Tipps, Hinweise und Ratschläge

Als Elternteil oder Aufsichtsperson eines Kindes bist du für dessen Aktivitäten und seine Sicherheit verantwortlich. Wir möchten dich dabei unterstützen, deinem Kind das Fahrradfahren von Anfang an richtig beizubringen und möchten deine Aufmerksamkeit dabei besonders auf folgende Aspekte richten:

Helm und Kleidung

Besorge deinem Kind einen geeigneten Helm und stelle sicher, dass er zu jeder Zeit beim Fahrradfahren eingesetzt wird und dabei fest sitzt. Lass dein Kind geeignete, eng anliegende, helle und bevorzugt reflektierende Kleidung tragen, damit Andere es rechtzeitig sehen können. Achte auf rutschfestes Schuhwerk und geeignete Schutzkleidung beim Fahrradfahren.

Sicherer und verantwortungsvoller Umgang

Stelle sicher, dass du deinem Kind die Funktion der Bremsen verständlich erklärst und es sich vor der ersten Fahrt mit den Bremsen vertraut macht. Bringe deinem Kind den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit dem woom UP in dem Umfeld, in dem es sich bewegen wird, bei.

Nationale Vorschriften und private Forstwege

Informiere dich über die jeweils geltenden nationalen Vorschriften. Auf Forst- und Wanderwegen gelten andere Vorschriften als die STVO/StVZO udgl. Benutze nur ausdrücklich für den Mountainbike-Sport freigegebene Strecken.

Fähigkeiten richtig einschätzen

Du kennst die Fähigkeiten und das Geschick deines Kindes am besten. Achte darauf, was ihm beim Fahrradfahren zugetraut werden kann, sodass es zu jeder Zeit sicher ist.

1.2 Bedeutung der Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



HINWEIS

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen oder Sachschäden hervorrufen.



VORSICHT/WARNUNG/GEFAHR

Nichtbeachtung kann zu Sachschäden und bis zu schweren Gesundheitsschäden (Lebensgefahr) führen.



TIPP

Weist auf nützliche Anwendungstipps hin.

2 Wichtiges zum woom UP



ACHTUNG

Ein unsachgemäßer bzw. nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des woom UP kann zu Materialversagen, Sturz und schweren Verletzungen führen. Beachte daher die unter 2.1 und 2.2 angeführten Hinweise!

Pflege und warte das woom UP regelmäßig und befolge den in Kapitel 10 vorgeschlagenen Wartungsplan.



HINWEIS

Verwende beim Tausch von Teilen nur passende und gekennzeichnete Original-Ersatzteile und beachte die Hinweise im Handbuch des Herstellers!

Für weitere Informationen zu passenden Ersatzteilen kontaktiere unseren Kundenservice über woom.com.

Verschleißteile des Antriebsstrangs (Kettenblatt, Kassette) dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden.

2.1 Wofür das woom UP gebaut ist

- ✓ Das woom UP wurde speziell für Cross-Country-Strecken und Fahrradfahren in der Natur, also abseits von Verkehrsflächen mit öffentlichem Verkehr, entwickelt.
- ✓ Das woom UP ist ein Kinderfahrrad, das auf das Gewicht eines Kindes des vorgesehenen Alters (je nach Modell) und mit einer Körpergröße von 128 cm bis 165 cm (entspricht etwa 7 bis 14 Jahren) zugeschnitten ist.
- ✓ Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungshinweise, die in dieser Bedienungsanleitung sowie in der Kurzanleitung enthalten sind.

2.2 Wofür das woom UP nicht gebaut ist

- ✓ Für Sprünge über 30 cm, Stunts und Extremsport ist das woom UP nicht vorgesehen.
- ✓ Für die Benutzung durch Erwachsene sind Rahmen sowie andere Komponenten des woom UP nicht ausgelegt und können Schaden nehmen (für maximale Belastung siehe „11.2 Spezifikationen“ auf Seite 29).
- ✓ Für die Benutzung durch mehr als eine Person, auch wenn dadurch das zulässige Gewicht nicht überschritten wird, ist das woom UP nicht ausgelegt.
- ✓ Zum Sitzen darf ausschließlich der Sattel verwendet werden.
- ✓ Das woom UP darf nur in einwandfreiem Zustand benutzt werden. Für Verletzungen, die durch schadhafte oder verschlissene Teile (z. B. Bremsen) herbeigeführt werden, übernimmt die woom GmbH keine Verantwortung.

- ✓ Das woom UP ist nicht für die Montage eines Kindersitzes oder eines Gepäckträgers geeignet.
- ✓ Das woom UP ist nicht für die Verwendung mit einem Fahrradanhänger geeignet.
- ✓ Wenn dein Kind das woom UP im öffentlichen Straßenverkehr verwenden will, dann informiere dich über die jeweils geltenden nationalen Vorschriften und rüste das woom UP mit dem entsprechendem Zubehör auf.

2.3 Haftungsausschluss

Die in dieser Anleitung angegebenen Informationen, Daten und Hinweise waren zum Zeitpunkt der Drucklegung auf dem neuesten Stand. Die verwendeten Abbildungen sind Symbolgrafiken und müssen nicht der Realität entsprechen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Anleitung können keine Ansprüche auf Änderung bereits gelieferter Produkte geltend gemacht werden. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz. Die Angaben in dieser Anleitung beschreiben die Eigenschaften des Produktes, ohne diese zuzusichern. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden und Verletzungen, die entstehen durch:

- ✓ Missachtung der Montageanleitung
- ✓ eigenmächtige Veränderungen am Produkt
- ✓ Bedienungsfehler
- ✓ unterlassene Wartungsaufgaben
- ✓ missbräuchliche – d.h. nicht der vorgesehenen Nutzung entsprechende – Verwendung des Produkts.

3 Wichtige Sicherheitshinweise

- ✓ Verletzungsgefahr durch spitze und harte Metallgegenstände
Das woom UP besteht aus Metall. Bei einem Sturz kann es zu Verletzungen kommen.
- ✓ Verletzungsgefahr durch beschädigte und abstehende Teile
Nach einem Sturz das woom UP und dessen Komponenten auf Beschädigung überprüfen.
- ✓ Verletzungsgefahr durch Sturz
Sattel, Lenker und Pedale müssen entsprechend eingestellt und mit der erforderlichen Festigkeit fixiert sein.
Steile Abhänge oder Stufen vermeiden.
Das Fahrradfahren bei Glätte durch Regen oder Eisbildung vermeiden. Falls das unvermeidbar ist, langsamer und vorsichtiger fahren, sodass jederzeit sicher angehalten werden kann.
- ✓ Verletzungsgefahr durch rotierende Teile
Bei rotierenden Teilen wie Rädern und Bremsscheiben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Beachte beim Gebrauch und der Instandhaltung des woom UP, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zu rotierenden Teilen eingehalten wird.
- ✓ Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht das Licht einschalten (nicht im Lieferumfang enthalten).
- ✓ Die zuverlässige und sichere Verwendung des woom UP kann nur gewährleistet werden, wenn Zusammenbau und Montage nach den Vorgaben der woom GmbH ausgeführt werden. Beachte dazu dieses Handbuch, insbesondere die Montageanleitung in Kapitel 6.
- ✓ Stelle sicher, dass dein woom UP sicher versperrt oder abgesperrt ist (z. B. durch ein geeignetes Fahrradschloss), um es vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Falls dein woom UP trotz aller Sicherheitsmaßnahmen unbefugt entwendet wurde, melde dies bitte umgehend den zuständigen Behörden und dem woom Kundenservice (halte dafür immer die Rahmennummer und die Informationen des Typenschildes deines woom UP bereit).

4 Komponenten des woom UP

Nummerierung siehe Abbildung im Umschlag.

- | | | | |
|-----------|----------------------------|-----------|------------------------|
| 1 | Sattelstütze | 15 | Bremssattel |
| 2 | Sattel | 16 | Motoreinheit |
| 3 | Sattelklemme | 17 | Pedale |
| 4 | Rahmen | 18 | Tretkurbel |
| 5 | Remote FX 21 | 19 | Tretlager (im Rahmen) |
| 6 | Abdeckkappe | 20 | Kette |
| 7 | Vorbau | 21 | Geschwindigkeitssensor |
| 8 | Lenker | 22 | Schaltwerk |
| 9 | Bremshebel | 23 | Felgen |
| 10 | Schalthebel | 24 | Reifen |
| 11 | Steuerrohr | 25 | Speichen |
| 12 | Steuersatz (im Steuerrohr) | 26 | Kassette |
| 13 | Gabel | 27 | Speichenmagnet |
| 14 | Nabe | | |

5 Die Funktionen der wichtigsten Komponenten

5.1 Stabilität – der Rahmen

Der woom UP Rahmen besteht aus leichten, hochwertigen Aluminiumrohren. Damit bietet er die notwendige Stabilität bei minimalem Gewicht.

5.2 Stoßdämpfung – die Gabel

Die Luftfedergabel sorgt für die nötige Stoßdämpfung. Die richtige Einstellung der Luftfeder-gabel findest du im Abschnitt 6.4 auf Seite 18.

5.3 Steuerung – der Lenker

Position und Form des Lenkers unterstützen die richtige Sitzhaltung. Weiters nimmt der Lenker neben den Griffen auch andere Komponenten (Bremshebel, Schalthebel, Klingel, Reflektor etc.) auf.

5.4 Dämpfung und Haftung – die Reifen

Die Reifen müssen das Gewicht des Rades, der fahrenden Person und des Gepäcks tragen. Je höher das Gewicht ist, desto höher sollte der Luftdruck sein. Der zulässige Druckbereich ist auf den Reifen angegeben. Siehe auch Abschnitt 9.1 auf Seite 23.

5.5 Rechtzeitig anhalten – die Bremsen

Das woom UP besitzt zwei hydraulische Scheibenbremsen, eine am Vorderrad und eine am Hinterrad. Beim Bremsen werden die Bremsbeläge gegen die an der Nabe befestigten Brems-scheiben gedrückt und das Laufrad wird so gebremst. Siehe auch Abschnitt 7.1 auf Seite 21.

5.6 Antrieb – die 9-Gang-Schaltung

Die Tretkurbeln verbinden die Pedale mit dem Tretlager. Das mit der rechten Tretkurbel verbundene Kettenblatt überträgt die Antriebskraft über die Kette auf das Hinterrad. Am Hinterrad sind 9 Zahnkränze in verschiedenen Größen montiert (zusammen als Kassette bezeichnet). Dort sitzt auch das Schaltwerk. Das Schaltwerk vom Typ SRAM X5 des woom UP führt bzw. versetzt die Kette über die unterschiedlich großen Zahnkränze. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Übersetzungen der aufgebrachten Kraft.

Man spricht von einer hohen Übersetzung, wenn die Kette hinten auf einem kleinen Zahn-kranz liegt. Das Treten ist schwerer, dafür legt das Fahrrad mit einer Umdrehung eine große Wegstrecke zurück.

Man spricht von einer niedrigen Übersetzung, wenn die Kette hinten auf einem großen Zahnkranz liegt. Das Treten ist leichter, dafür legt das Fahrrad mit einer Umdrehung eine kleine Wegstrecke zurück.

6 Das woom UP startklar machen

Bitte beachte: Die Bezeichnungen links und rechts beziehen sich in dieser Anleitung immer auf die von oben und in Fahrtrichtung gesehene linke oder rechte Seite des Fahrrads.

6.1 Auspacken

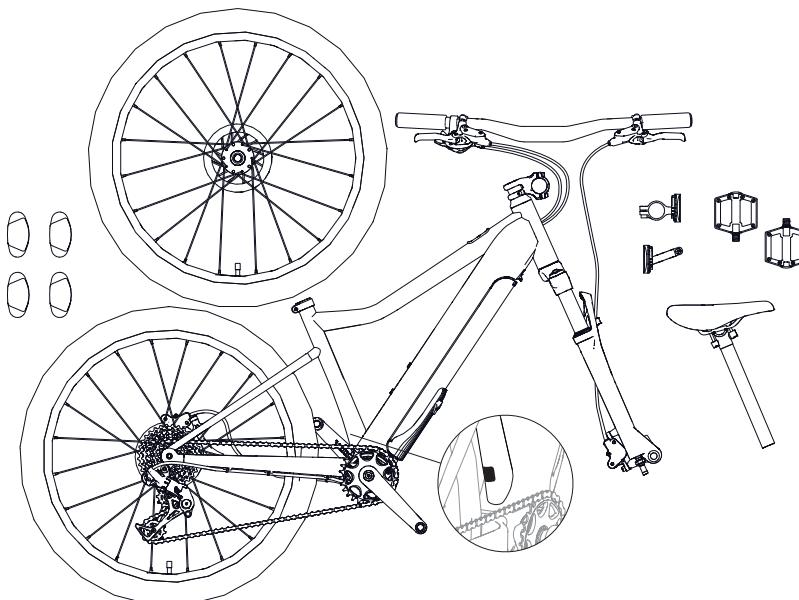
1. Verpackungen entfernen, Kabelbinder vorsichtig durchtrennen.



VORSICHT

Achte beim Durchtrennen der Kabelbinder darauf, dass du die Fahrradteile insbesondere die Reifen nicht beschädigst.

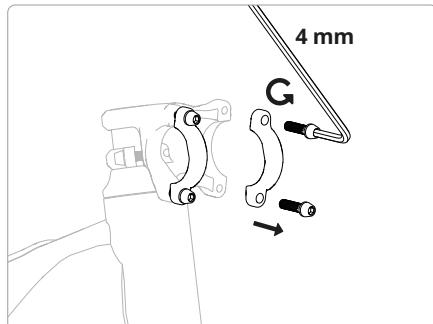
2. Plastik-Schutzscheibe vom Schaltwerk (Hinterrad) entfernen.
3. Du solltest die Rahmennummer des woom UP notieren. Diese Nummer identifiziert das Fahrrad eindeutig und ist im Fall eines Diebstahls und für Versicherungsangelegenheiten wichtig. Die Nummer findest du an der Rückseite des Sattelrohrs (siehe Abbildung). Du kannst die Rahmennummer auch in deiner Garantiekarte notieren – siehe Umschlag.



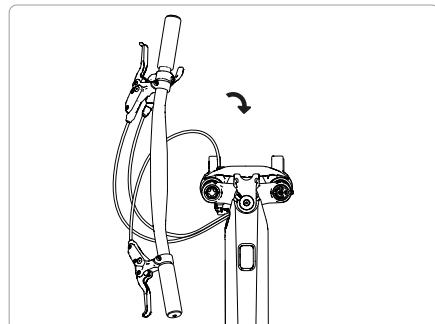
6.2 Zusammenbauen

Anzugsmomente siehe Abschnitt 11.1 auf Seite 28.

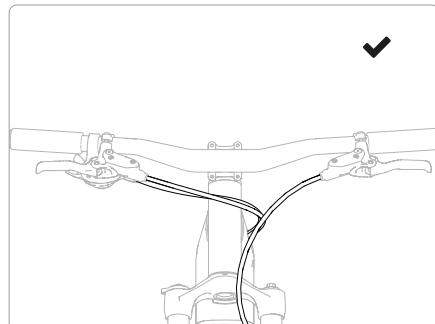
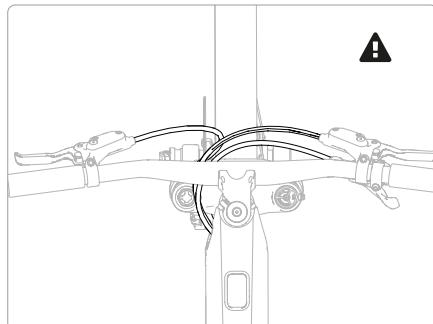
Lenker montieren



Klemmen vom Vorbau abschrauben.

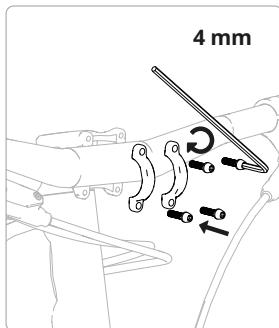


Den Lenker um 90° im Uhrzeigersinn drehen und in den Vorbau einlegen.

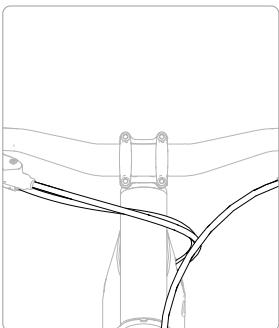


ACHTUNG

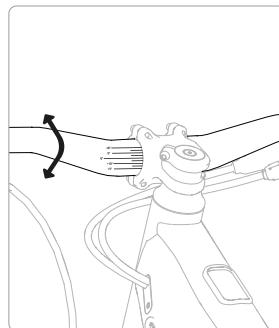
Die Bremsseile und das Schaltseil müssen links vom Steuerrohr verlaufen.



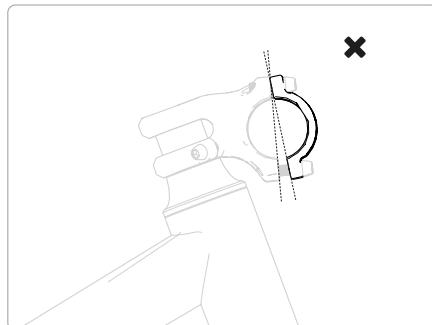
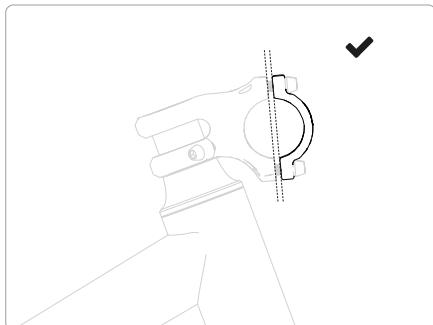
Klemmen anschrauben, die Schrauben nur leicht festziehen.



Die Kreuzmarkierung muss mittig zwischen den beiden Klemmen liegen.



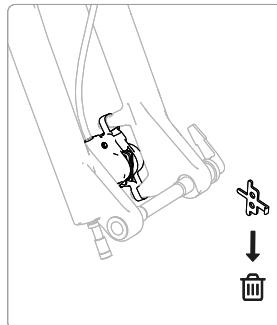
Neigung des Lenkers einstellen. Standardeinstellung: 0°.
Klemmen festschrauben.



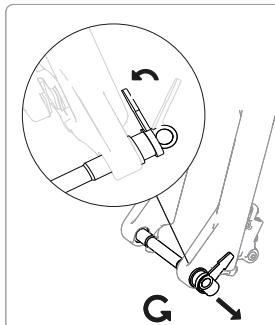
HINWEIS

Achte darauf, dass der Spalt zwischen Klemmen und Vorbau oben und unten gleich groß ist!

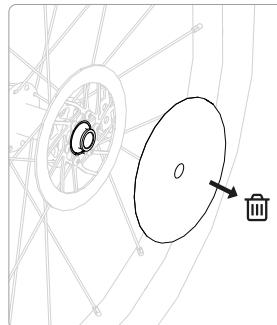
Vorderrad montieren (entfällt für woom Webshop-Kunden)



Plastik-Distanzhalter aus dem Bremssattel entfernen.



Steckachse aus der Vorderradgabel schrauben. Der Schnellspannhebel muss dabei in der Vertiefung sitzen.

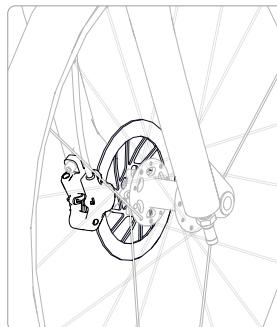


Plastik-Schutzscheibe von der Bremsscheibe entfernen (Distanzhülse nicht mitziehen!).

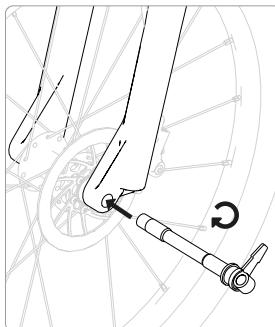
VORSICHT



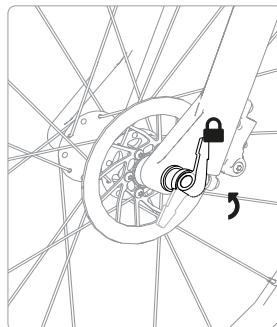
Achte beim Montieren des Vorderrades in die Gabel darauf, dass die Distanzhülsen in der Nabe beidseitig montiert sind. Achte beim Entfernen der Plasticscheibe darauf, dass die schwarze Distanzhülse auf der Nabe bleibt! Diese kann ggf. auf der Plasticschutzscheibe stecken bleiben. Ist dies der Fall, ziehe sie vom Plasticschutz ab und stecke sie einfach wieder in die Nabe zurück.



Vorderrad in die Gabel einsetzen. Die Bremsscheibe muss links sein! Sicherstellen, dass die Bremsscheibe richtig im Bremssattel zwischen den Bremsbelägen sitzt.

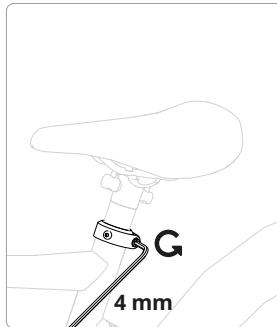


Steckachse hineinschieben und festschrauben. Der Schnellspannhebel muss dabei in der Vertiefung sitzen.

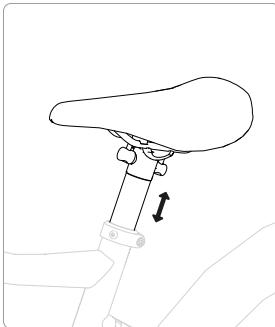


Danach den Schnellspannhebel schließen.

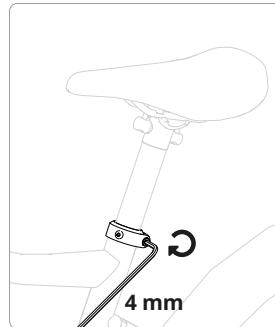
Sattel montieren



Sattelklemme mit Innensechskantschlüssel öffnen.



Sattelstütze in der passenden Höhe positionieren (zum Einstellen der Sattelhöhe Hinweis auf Seite 15 beachten).



Sattelklemme mit Innensechskantschlüssel festschrauben.

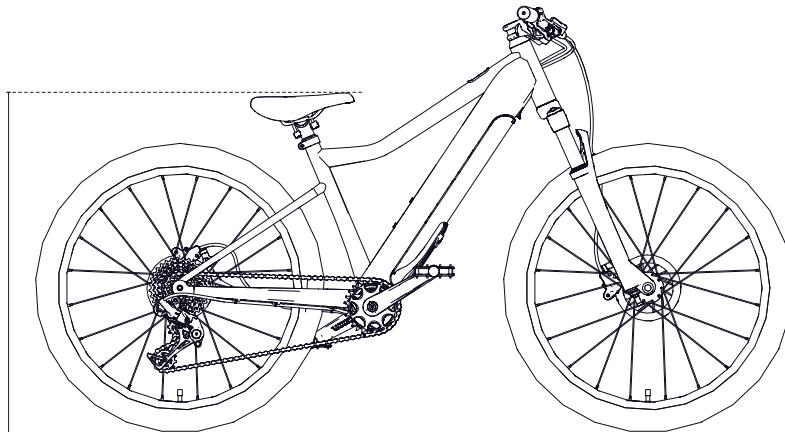


ACHTUNG

Mindesteinstiecktiefe beachten! Siehe Min.-Markierung auf der Sattelstütze.

Die Innensechskantschrauben nicht überspannen.

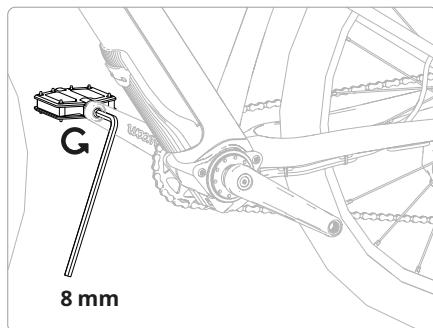
Die minimale Sattelhöhe darf bei der Einstellung des Sattels nicht unterschritten werden!



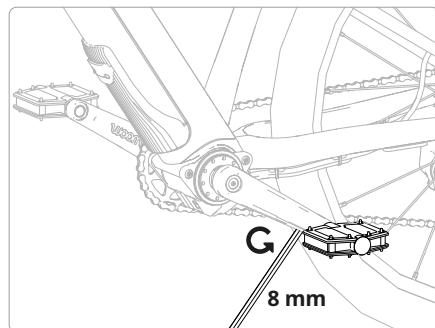
Messung der Sattelhöhe – siehe Mindestsattelhöhe im Abschnitt 11.2 auf Seite 29

HINWEISE

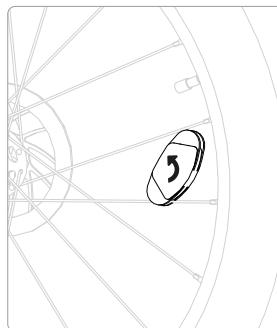
Korrekte Sitzhöhe: auf dem Sattel sitzend, die Ferse auf das in unterster Position befindliche Pedal stellen, dabei sollte das Bein durchgestreckt sein. Auf dem Sattel sitzend sollte das Kind bei eingestellter Sattelhöhe jedenfalls mit beiden Füßen den Boden berühren und einen stabilen Stand einnehmen können. Für Anfänger den Sattel niedriger einstellen.

**Pedale montieren**

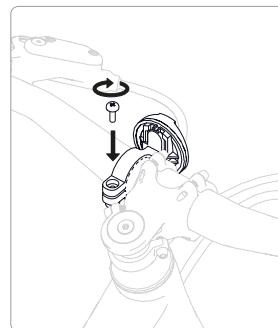
Das mit "R" gekennzeichnete Pedal in Pfeilrichtung in den rechten Kurbelarm schrauben und mit dem Innensechskantschlüssel festschrauben.



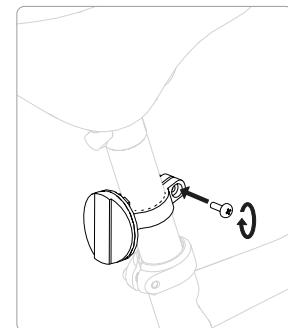
Das mit "L" gekennzeichnete Pedal in Pfeilrichtung in den linken Kurbelarm schrauben und mit dem Innensechskantschlüssel festschrauben.

Reflektoren montieren

Bringe die Clip-on Reflektoren an den Speichen an.



Montiere den weißen Reflektor am Lenker und den roten an der Sattelstütze.



Kontrolle



ACHTUNG

Kontrolliere vor jeder Fahrt, ob die vordere und die hintere Bremse funktionieren und ob die Reifen genügend Luft haben.



HINWEIS

Scheibenbremsen benötigen einige Zeit bis sie „eingebremst“ sind. Man kann diesen Prozess beschleunigen, indem man mehrmals aus mittlerer Geschwindigkeit bremst, bis man zum Stillstand kommt.

6.3 Lenker und Bremshebel einstellen

Anzugsmomente siehe Abschnitt 11.1 auf Seite 28

Wenn du alle Teile montiert hast, ist das woom UP startklar. Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn du feststellst, dass die Lage der Bremshebel bzw. des Schalthebels oder die Neigung des Lenkers für dein Kind nicht passen.

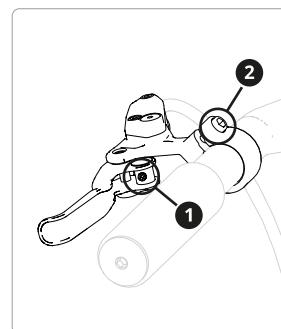
Position des Bremshebels und Griffweitereinstellung

Das woom UP wird mit einem geeigneten Standardabstand für das entsprechende Modell ausgeliefert.

Um den Abstand des Bremshebels zum Lenkergriff zu verringern, die Verstellschraube des Bremshebels (1 – siehe Abbildung) mit einem 2 mm Innensechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Um den Abstand zu vergrößern, die Schraube im Uhrzeigersinn drehen (Warnhinweis beachten!).

Um die Position des Bremshebels am Lenker anzupassen, die Klemmschraube (2 – siehe Abbildung) durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn lockern und den Hebel neu positionieren. Anschließend die Klemmschraube anhand des Drehmoments gemäß Abschnitt 11.1 auf Seite 28 festziehen. Achte dabei darauf,

- ✓ dass die Bremshebel so sitzen, dass dein Kind sicher und ermüdfrei bremsen kann.
- ✓ dass der Schalthebel gut erreichbar ist.



ACHTUNG

Der Bremshebel darf auch bei starker Betätigung nicht den Lenkergriff berühren. Die Verstellschraube nur soweit gegen den Uhrzeigersinn ausschrauben, dass der Bremshebel auch bei starker Betätigung der Bremse den Lenkergriff keinesfalls berührt. Die Verstellschraube keinesfalls vollständig aus dem Lenkergriff ausschrauben.

Schalthebelabstand

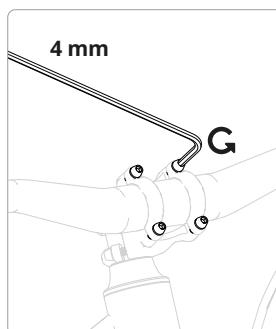
Das woom UP wird mit einer geeigneten Standardposition des Schalthebels für das entsprechende Modell ausgeliefert.

Um die Position des Schalthebels zu verändern, die Klemmschraube des Schalthebels mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel lösen und den Schalthebel nach den Anforderungen deines Kindes positionieren. Nach der Positionierung des Schalthebels die Klemmschraube mit dem in Abschnitt 11.1 auf Seite 28 angegebenen Anzugsdrehmoment festziehen.

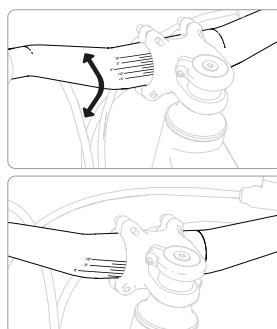
Achte dabei darauf, dass dein Kind den Schalthebel mit dem Daumen gut und mühelos erreichen kann.

Lenkerneigung

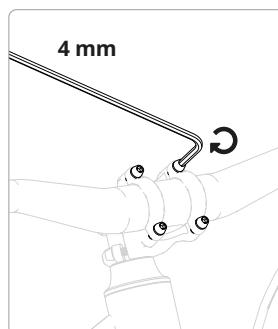
Siehe auch „Lenker montieren“ auf Seite 11.



Schrauben der Vorbauklemmen ein wenig lösen.



Neigung des Lenkers einstellen.



Schrauben abwechselnd anziehen bis alle wieder fest sitzen.

ACHTUNG

Achte darauf, dass der Lenkerbügel mittig ist! Die Markierung an der Vorderseite hilft dabei.

Achte darauf, dass die Klemmen nicht verkanten und gleichmäßig sitzen.

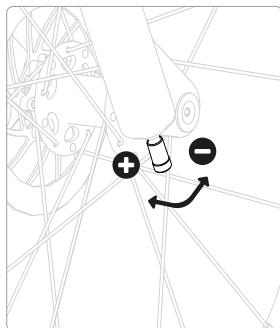
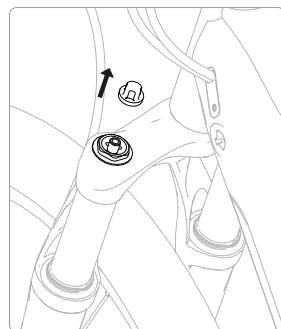
Achte darauf, dass sich der Lenker bei festgezogenen Schrauben nicht mehr drehen lässt.

6.4 Federgabel

Das woom UP kommt mit einem voreingestellten Luftdruck. Möchtest du den Luftdruck anpassen, gehe bitte wie folgt vor: Zum Einstellen des richtigen Luftdrucks in der Luftfedergabel benötigst du eine spezielle Dämpferpumpe. Schraube zunächst die Ventilkappe (siehe Bild) am linken oberen Ende der Luftfedergabel gegen den Uhrzeigersinn ab. Befülle die Federgabel entsprechend dem Körpergewicht deines Kindes mit dem richtigen Luftdruck (siehe Tabelle). Schraube anschließend die Ventilkappe wieder auf das Ventil.

Körpergewicht (kg)	Luftdruck (psi)*
20-30	40-50
30-45	50-65
45-65	65-85
>65	85-100

*max. zulässiger Luftdruck: 150 psi

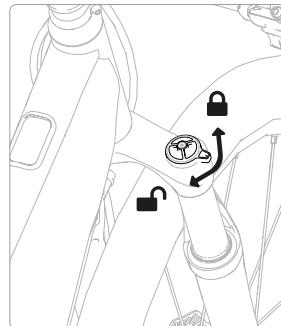


Zugstufendämpfung einstellen

Die Zugstufendämpfung und Ausfedergeschwindigkeit der Luftfedergabel kann mit dem roten Drehknopf am rechten unteren Ende der Federgabel verstellt werden. Um die Ausfedergeschwindigkeit zu erhöhen und die Dämpfung zu verringern, drehe den roten Drehknopf in + Richtung. Um die Ausfedergeschwindigkeit zu verringern und die Zugstufendämpfung zu erhöhen, drehe den Knopf in - Richtung. Um die Zugstufendämpfung auf die Bedürfnisse deines Kindes abzustimmen, beachte bitte den Hinweis Dämpfungseinstellung in diesem Kapitel.

Druckstufendämpfung einstellen

Die Druckstufendämpfung und Einfedergeschwindigkeit der Luftfedergabel kann mit dem Verstellrad am rechten oberen Ende der Federgabel verstellt werden. Um die Einfedergeschwindigkeit zu erhöhen und die Druckstufendämpfung zu verringern, drehe das Verstellrad im Uhrzeigersinn. Um die Einfedergeschwindigkeit zu verringern und die Dämpfung zu erhöhen, drehe das Verstellrad gegen den Uhrzeigersinn. Um die Druckstufendämpfung auf die Bedürfnisse deines Kindes abzustimmen, beachte bitte den Hinweis Dämpfungseinstellung in diesem Kapitel.



Lockout

Durch das Drehen des Einstellhebels der Druckstufendämpfung gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag kannst du die Lockout-Funktion aktivieren. Diese verhindert ein Einfedern der Gabel. Verwende die Lockout-Funktion, wenn dein Kind möglichst effizient treten möchte (z. B. beim Bergauffahren oder auf ebenen Strecken ohne Hindernisse).

Hinweis Dämpfungseinstellung



HINWEIS

Eine gut abgestimmte Federgabeldämpfung erhöht den Fahrkomfort und die Haftung der Reifen auf dem Untergrund. Bevor du mit der Abstimmung der Dämpfung beginnst, kontrolliere, ob der Luftdruck der Luftfedergabel gemäß der Gewichtstabelle am Anfang dieses Kapitels richtig eingestellt ist.

Beginne bei der Anpassung der Dämpfung immer mit der niedrigsten Zug- und Druckstufendämpfung (= höchste Aus- bzw. Einfedergeschwindigkeit) und erhöhe diese in einzelnen, kleinen Schritten (nicht Zug- und Druckstufe gleichzeitig verstellen!). Lass dein Kind anschließend mehrmals eine Teststrecke fahren, um die Einstellung zu überprüfen und zu vergleichen.

Bei der Einstellung der Zugstufendämpfung sollte die Gabel geringfügig langsamer aus- als einfedern. Drücke zur Überprüfung die Gabel bei gezogener Vorderradbremse über den Lenker ruckartig nach unten und lass die Gabel ohne Druck auf den Lenker ausfedern. Erhöhe oder reduziere die Zugstufendämpfung, falls die Gabel zu langsam oder zu schnell ausfedert. Bei der Einstellung der Druckstufe sollte die Federgabel bei großen Hindernissen und Sprüngen keinesfalls durchschlagen oder bis zum Anschlag einfedern. Falls die Gabel doch durchschlägt, erhöhe die Druckstufendämpfung und kontrolliere zusätzlich den eingestellten Luftdruck in der Federgabel.

6.5 Elektrischer Antrieb

Das woom UP ist mit dem Fazua Evation Antrieb ausgestattet. Dieser unterstützt dein Kind beim Treten mit 55Nm und 250W (max. 400W). Wie stark der Motor mithilft, kann dein Kind über die Steuerung am Oberrohr einstellen. Es sind vier Unterstützungsstufen von neutral bis maximale Unterstützung wählbar (weiß: 0%, grün: 30%, blau: 60%, pink: 100%). Der Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers ist dabei immer kleiner als 70db(A).

Wie du den Antrieb einschaltest, die Batterie auflädst und vieles mehr findest du in der bei-liegenden Kurzanleitung von Fazua.

Die gesamte Bedienungsanleitung zum Fazua Evation Antrieb steht auf unserer Website im Bereich Downloads für dich bereit.

6.6 Laden und Batterieladegerät



HINWEIS

Bei unsachgemäßer Handhabung des Ladegerätes oder Akkus (z. B. durch Beschädi-gung oder Öffnen) besteht schwere Verletzungsgefahr (z. B. Verätzungen, Verbrennung, Stromschlag, usw.)

- ✓ Bitte achte darauf, dass du den Akku nur in trockenen Innenräumen auflädst. Halte den Akku und das Ladegerät stets von Flüssigkeiten bzw. von Feuchtigkeit fern.
- ✓ Kinder dürfen den Akku und das Ladegerät nicht benutzen oder damit hantieren.
- ✓ Die Lagertemperatur darf nicht unter -15° C und über +25° C betragen.
- ✓ Bei längerer Lagerung sollte der Akku einen Ladezustand von mindestens 60 % aufweisen, damit er sich nicht tiefentlädt.
- ✓ Lade den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien auf.

7 Richtig fahren

7.1 Richtig bremsen

- ✓ Mit dem linken Bremshebel wird die vordere Bremse betätigt.
- ✓ Mit dem rechten Bremshebel wird die hintere Bremse betätigt.

Um die Vorteile von Scheibenbremsen optimal zu nutzen, beachte bitte Folgendes:

- ✓ Dein Kind sollte immer mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen.
- ✓ Der optimale Bremseinsatz hängt von der Fahrbahnbeschaffenheit ab; meistens ist es günstig, zu 70 % mit der Vorderradbremse und zu 30 % mit der Hinterradbremse zu bremsen.
- ✓ Die Bremsen beim Bergabfahren nicht schleifen lassen! Immer wieder kräftig und kurz bremsen (weniger als 5 Sek.) und Bremsen wieder loslassen.



HINWEIS

Durch Schleifenlassen der Bremsen können sich Bremsscheibe und Bremsflüssigkeit übermäßig erhitzten. Das kann dazu führen, dass die Bremse schlechter wird oder sogar ausfällt.

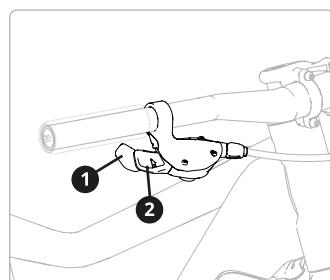


HINWEIS

Je nach Fahrbahnuntergrund und Fahrbedingungen kann die Länge des Bremsweges variieren. Achte speziell bei nasser Fahrbahn darauf, dass dein Kind einen verlängerten Bremsweg einplant.

7.2 Richtig schalten

- ✓ Mit dem hinteren Schalthebel (1) schaltet dein Kind in den nächstniedrigeren Gang (für langsamere Geschwindigkeiten).
- ✓ Mit dem vorderen Schalthebel (2) schaltet dein Kind in den nächsthöheren Gang (für höhere Geschwindigkeiten).



8 Reinigung

Reinige das woom UP regelmäßig, damit es keinen Schaden nimmt und dein Kind immer sicher unterwegs ist.



HINWEIS

Verwende keinen Hochdruckreiniger, da dadurch die Lager und ähnliche Anbauteile beschädigt werden können.
Säubere das Fahrrad nie mit Säuren, heißem Öl oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten.

8.1 Rahmen, Lenker, Gabel, Laufräder

Reinige diese Komponenten mit warmem Wasser, mildem Reinigungsmittel und einem weichen Tuch oder Schwamm.

8.2 Kette, Kassette, Zahnkranz

Reinige diese Komponenten mit einem öligem Lappen oder mit einem geeigneten Reinigungsmittel für Ketten und einer Bürste. In regelmäßigen Abständen ist es notwendig, die Kette zu ölen. Verwende dazu nicht zuviel Öl und entferne überflüssiges Öl mit einem Lappen.



ACHTUNG

Wenn du Ölspray verwendest, achte darauf, dass kein Öl auf die Bremsbeläge gelangt!



VORSICHT

Wenn Öl auf die Bremsbeläge gelangt, müssen diese erneuert werden!

8.3 Bremsen

Bei starker Verschmutzung kannst du die Bremsen mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Zum Reinigen der Bremsscheiben verwende einen dafür geeigneten Bremsenreiniger. Verwende keinesfalls ölhaltige Reinigungsmittel.

9 Wartung



VORSICHT

Falls der Rahmen oder andere Komponenten des woom UP Verformungen oder Risse aufweisen, muss das woom UP in eine Reparaturwerkstätte.

9.1 Reifen

- ✓ Kontrolliere regelmäßig das Profil und den Zustand der Reifen.
Ersetze verschlissene oder beschädigte Reifen umgehend!
- ✓ Kontrolliere den Luftdruck vor jeder Fahrt!



TIPP

Ein Druckverlust von 1 bar pro Monat gilt als normal. Wenn ein Reifen wesentlich mehr Luft verliert, dann ist der Schlauch schadhaft und muss repariert oder erneuert werden.

Die Reifen verfügen über Autoventile und können so an jeder Tankstelle befüllt werden. Benutze ein Manometer, um den richtigen Reifendruck einzustellen. Die Überprüfung per Daumendruck ist nicht sehr zuverlässig.

Der zulässige Druckbereich ist auf den Reifenflanken angegeben und darf nicht überschritten werden.

Der optimale Luftdruck für Reifen mit Schlauch liegt bei einem Körpergewicht von 25 bis 50 kg bei 1,8 bis 1,9 bar.

9.2 Kette

Die Kette muss regelmäßig gereinigt und geschmiert werden. Siehe Abschnitt 8.2 auf Seite 22.

Die Kette wird mit zunehmendem Verschleiß länger. Wenn sie zu sehr verschleißt, kann dies die Zahnkränze beschädigen. Daher müssen Kette und Zahnkränze regelmäßig auf Verschleiß geprüft werden (siehe Kapitel 10 auf Seite 27).

9.3 Lenker, Steuersatz, Gabel

Der Steuersatz liegt im Steuerrohr, er verbindet die Gabel mit dem Rahmen und ermöglicht das leichte Drehen des Lenkers. Beim Fahren ist er starken Belastungen ausgesetzt und muss daher richtig sitzen. Das woom UP muss in professionelle Hände, wenn der Steuersatz bzw. der Lenker:

- ✓ wackelt oder Spiel aufweist.
- ✓ sich nicht mehr leicht drehen lässt oder schwergängig ist.

9.4 Gangschaltung

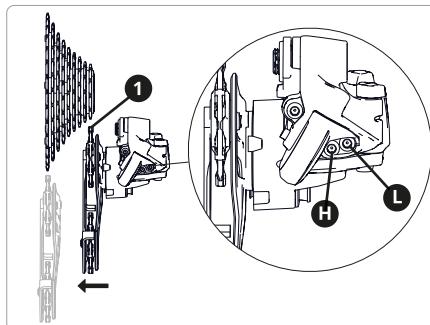
Mit der Zeit kann sich die Gangschaltung verstellen. Daher kann nach einiger Zeit eine Nachjustierung notwendig sein.

Sollten durch einen Unfall oder ein anderes Ereignis Probleme mit der Gangschaltung auftreten, muss sie von einer Fachperson repariert bzw. neu eingestellt werden.

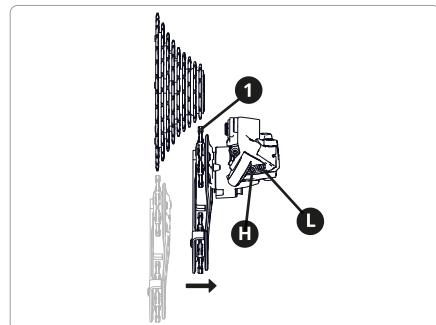
Schaltwerk einstellen

Unterer Anschlag: Schalte auf das kleinste Ritzel und justiere das Schaltröllchen (1) durch Drehen der Schraube (H) so, dass es sich in einer Linie unter dem kleinsten Ritzel befindet.

Oberer Anschlag: Schalte auf das größte Ritzel und justiere das Schaltröllchen (1) durch Drehen der Schraube (L) so, dass es sich in einer Linie unter dem größten Ritzel befindet.



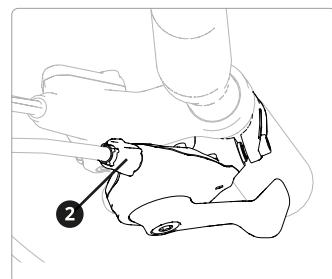
Das Drehen der Schrauben (H und L) gegen den Uhrzeigersinn bewegt das Schaltröllchen (1) zum Laufrad.



Das Drehen der Schrauben (H und L) im Uhrzeigersinn bewegt das Schaltröllchen (1) vom Laufrad weg.

Schalstufen:

Schalte beginnend beim kleinsten Ritzel alle Gänge durch. Sollte die Kette nach dem jeweiligen Schaltvorgang nicht auf das nächstgrößere Ritzel laufen, erhöhe die Schaltseilspannung durch Drehen der Einstellschraube (2) am Schalthebel gegen den Uhrzeigersinn. Sollte die Kette bei einem einzelnen Schaltvorgang mehrere Ritzel überspringen, reduziere die Schaltseilspannung durch Drehen der Einstellschraube (2) am Schalthebel im Uhrzeigersinn.



Bitte beachte auch die Hinweise zu der Gangschaltung auf folgender Website: www.sram.com/service

9.5 Bremsen

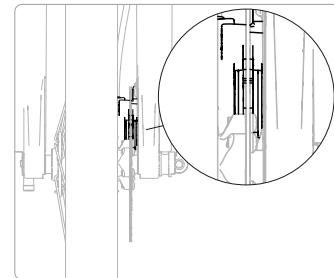


WARNUNG

Lass Reparaturen und Einstellungen an Bremsen nur von Fachpersonen durchführen.

Bremsscheiben und Bremsbeläge sind Verschleißteile, daher ist eine regelmäßige Prüfung notwendig (siehe Kapitel 10 auf Seite 27). Die Bremsen müssen auf jeden Fall von einer Fachperson geprüft bzw., gewartet werden, wenn:

- ✓ die Bremsbeläge weniger als 0,5 mm aufweisen (siehe Grafik).
- ✓ der Bremshebel beim Bremsen den Lenker berührt.
- ✓ die Bremsleistung nachlässt.
- ✓ die Bremsen quietschen oder vibrieren.
- ✓ die Bremsen „schwimmen“, d. h. einen veränderlichen Druckpunkt aufweisen.



VORSICHT

Bremsbeläge dürfen nicht mit Öl oder Fett in Berührung kommen.

Achte darauf, heiße Oberflächen nicht zu berühren (z. B. heiße Bremsscheibe).



TIPP

Wir empfehlen, Bremsanlagen, die mit Bremsflüssigkeit gefüllt sind, alle 2 Jahre warten zu lassen. Das Intervall hängt vom Einsatz des Rades ab, es sollte aber bedacht werden, dass Bremsflüssigkeit altert, auch wenn das Rad nicht oft in Verwendung ist.

Bitte beachte auch die Hinweise zu den Bremsen auf folgender Website:
www.promaxcomponents.com/product/solve-disc-brake/

9.6 Tretkurbeln

Tretkurbeln können sich lockern. Prüfe daher den festen Sitz der Kurbeln regelmäßig oder lass diesen durch eine Fachperson prüfen.

- ✓ Lass beschädigte Tretkurbeln von Fachpersonen reparieren oder gegebenenfalls austauschen.

9.7 Tretlager

Tretlager können nach einer gewissen Zeit verschleißern.

- ✓ Lass beschädigte Tretlager von Fachpersonen reparieren oder gegebenenfalls austauschen.

9.8 Speichen und Laufräder

Speichen verbinden die Nabenscheiben mit den Felgen. Sie müssen eine ausreichend hohe Spannung aufweisen und haben Einfluss auf den Rundlauf des Laufrads. Prüfe die Speichen regelmäßig auf Beschädigung und ausreichend hohe Speichenspannung oder lass diese durch eine Fachperson prüfen.

- ✓ Lass beschädigte Speichen von Fachpersonen reparieren oder austauschen.
- ✓ Wenn ein Laufrad übermäßigen Seiten- oder Höhenschlag aufweist, lass es von Fachpersonen reparieren oder zentrieren.

10 Wartungsplan

Regelmäßige Inspektionen des woom UP durch eine Fachperson sind für die Sicherheit deines Kindes wichtig. Wann du das woom UP von einer professionellen Fahrradwerkstatt warten lassen musst:

Nach 200 gefahrenen Kilometern und mindestens einmal im Jahr:

- ✓ Lass die Reifen und Laufräder auf Unversehrtheit und bestimmungsgemäßen Zustand kontrollieren.
- ✓ Lass die Gangschaltung überprüfen.
- ✓ Lass die Anzugsmomente bei Lenker, Steuersatz, Kurbeln, Pedalen, Sattel, Sattelstütze und alle Befestigungsschrauben überprüfen.

Nach 300 bis 500 Kilometern:

- ✓ Überprüfe den festen Sitz aller Verschraubungen.
- ✓ Lass Bremsbeläge, Fahrradkette, Kassette, Kettenblatt und Felgen auf Verschleiß prüfen.

Alle 1.000 Kilometer sollte eine Fachperson folgende Komponenten zerlegen, prüfen, reinigen, schmieren und ggf. ersetzen:

- ✓ Naben
- ✓ Pedale
- ✓ Steuersatz
- ✓ Bremsen
- ✓ Schaltung



HINWEIS

Achte darauf, die einzelnen Komponenten (vor allem Rahmen und Gabel) nach intensiver Nutzung regelmäßig auf Schäden und Verschleiß überprüfen zu lassen.

11 Technische Daten

11.1 Anzugsdrehmomente

Bauteil	Empfohlenes Drehmoment
Bremshebel an Lenker (M5)	4 Nm
Pedale	20 Nm
Sattelstütze an Rahmen	4 Nm
Schalthobel an Lenker (M5)	4 Nm
Steckachse hinten (M12)	10-15 Nm
Steckachse vorne (M15)	18-22 Nm
Bauteil	Mindestdrehmoment
Bremssattel an Rahmen (M6)	6 Nm
Lenkerendstopfen	0,6 Nm
Sattel an Sattelstütze (M5)	4 Nm
Vorbau an Gabel (M6)	6 Nm
Vorbau an Lenker (M5)	4,5 Nm

11.2 Spezifikationen

 Rahmen	<ul style="list-style-type: none"> Rahmenmaterial: leichtes, hochwertig verarbeitetes 6061-T6-Aluminium mit konifzierten und hydrogeformten Rohren 24" / 26" Laufradgröße niedriger Einstieg, tiefer Schwerpunkt und langer Radstand sorgen für einen sicheren Umgang sowie gute Balance und hohen Fahrspaß
 Gabel	<ul style="list-style-type: none"> Federgabel, einstellbare Druck- und Zugstufendämpfung, mit Lockout-Funktion, 80 / 90 mm Federweg 1 1/8" - 1" Baby Taper Schaft 100 x 15 mm Schnellspann-Steckachse Post-Mount-Aufnahme für Scheibenbremse
 Steuersatz	<ul style="list-style-type: none"> vollintegrierter 1 1/8" - 1" Steuersatz gedichtete Industrielager
 Vorbau	<ul style="list-style-type: none"> geschmiedetes Aluminium CNC-verarbeitet mit 2 Klemmen befestigter und mit 4 x 4 mm Innensechskantschrauben verschraubter Lenker +/-15° Flip-Flop-Bauweise zur Anpassung der Lenkerhöhe Länge 50 mm
 Lenker	<ul style="list-style-type: none"> breiter, ergonomisch angepasster und leichter Lenker aus Aluminium für eine bessere Kontrolle sandgestrahlt und silber anodisiert Breite: 600 / 680 mm Rise: 20 mm
 Griffe	<ul style="list-style-type: none"> kindgerecht dank kleinem Durchmesser vollständig aus Silikon für sicheren Halt schadstofffrei Lenkerenden mit verschraubten Lenkerendstopfen
 Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> leichte, geschmiedete Kurbeln aus Aluminium mit 130 / 150 mm Länge und geringem Pedalabstand (Q-Faktor) Narrow-Wide-Kettenblatt mit 28 Zähnen vorne 11-fach Kassette mit 11 bis 42 Zähnen hinten Plattformpedale aus faserverstärktem Nylon mit Cr-Mo-Achse und gedichteten Industrie-Kugellagern
 Bremse	<ul style="list-style-type: none"> hydraulische Scheibenbremsen von Promax Scheibendurchmesser vorne/hinten: 160 / 140 mm ergonomisch passender Bremshebel für Kinderhände
 Schaltung	<ul style="list-style-type: none"> 11 Gänge SRAM NX-Trigger-Schalthebel SRAM NX-Schaltwerk

	Laufrad	<ul style="list-style-type: none"> superleichte woom UP DISCO TEC Doppelkammer-Felgen aus Aluminium Alu-Naben mit gedichteten Industrielagern Steckachsen für höchste Steifigkeit (135 x 12 mm hinten) bei 24": 20 G14-Speichen, zweifach gekreuzt eingespeicht bei 26": 28 G14-Speichen, dreifach gekreuzt eingespeicht Messing-Nippel
	Reifen	<ul style="list-style-type: none"> 24 x 2,35" / 26 x 2,35" Schwalbe Rocket Ron mit ADDIX SPEED Gummimischung hochwertige MTB-Reifen mit geringem Rollwiderstand, maximalem Grip, guter Dämpfung und langer Haltbarkeit Autoventile für einfaches Befüllen an jeder Tankstelle
	Sattel	<ul style="list-style-type: none"> ergonomisch angepasst an den kindlichen Beckenknochen schadstofffrei seitlicher Schutz zum Anlehnen an Hausmauern
	Sattelstütze	<ul style="list-style-type: none"> 27,2 x 250 mm / 27,2 x 300 mm anodisierte Alu-Sattelstütze mit Anzeige des maximal zulässigen Auszugs
	Sattel-klemme	<ul style="list-style-type: none"> aus Aluminium gegen Verdrehen gesichert
	beiliegendes Werkzeug	<ul style="list-style-type: none"> 4 mm Innensechskantschlüssel für Vorbau und Sattelklemme 8 mm Innensechskantschlüssel für Pedale
	Mindest-sattelhöhe	<ul style="list-style-type: none"> UP 5: 715 mm UP 6: 785 mm
	Versand-abmessung	<ul style="list-style-type: none"> 180 x 25 x 100 cm
	Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> UP 5: 15,80 kg (ohne Pedale) UP 6: 16,60 kg (ohne Pedale)
	Farben	<ul style="list-style-type: none"> Electric blue
	Gewichts-begrenzung	<ul style="list-style-type: none"> Fahrer, Gepäck und Fahrrad: UP 5: 80 kg / UP 6: 90 kg

12 Umweltschutz

12.1 Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackungsmaterialien wurden unter umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und sind deshalb nahezu vollständig recyclebar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

12.2 Entsorgung des alten Fahrrades

Altgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Entsorgung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Gib das alte Fahrrad deines Kindes deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.

Nutze stattdessen die kommunalen Sammel- und Rücknahmestellen oder bring das Altgerät zum Händler.

13 Garantie

woom gibt 24 Monate Garantie ab Kaufdatum auf den Rahmen und alle Anbauteile der Räder. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden nach Stürzen und unsachgemäßem Gebrauch. Zur Prüfung der Gültigkeit der Garantieansprüche ist eine Kopie des Kaufbelegs erforderlich. Die Garantie gilt weltweit. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben von der Garantie unberührt. Sende uns bitte ein Foto des Mangels zu und wir werden dir schnell und unkompliziert helfen.

Wenn du das Rad bei einem unserer Händler gekauft hast, wende dich bitte bei Reklamationen an den Händler, der die weitere Abwicklung übernimmt.

1	Important information about this document	35
1.1	Tips, hints and advice.....	35
1.2	Meaning of the symbols.....	36
2	Important information about the woom UP	37
2.1	What the woom UP is built for	37
2.2	What the woom UP has not been designed for	37
2.3	Disclaimer.....	38
3	Important safety instructions	39
4	woom UP components	40
5	The functions of the most important components	41
5.1	Stability – the frame.....	41
5.2	Shock absorption – the fork.....	41
5.3	Steering – the handlebar.....	41
5.4	Shock absorption and grip – the tyres.....	41
5.5	Stopping in time – the brakes.....	41
5.6	Drive – the 9-speed gear	41
6	Getting the woom UP ready.....	42
6.1	Unpacking	42
6.2	Assembling.....	43
6.3	Adjusting handlebar and brake lever	48
6.4	Suspension fork	50
6.5	Electric drive.....	52
6.6	Charging and battery charger.....	52
7	Cycling correctly	53
7.1	Braking correctly	53
7.2	Shifting gears correctly	53
8	Cleaning	54
8.1	Frame, handlebar, fork, wheels.....	54
8.2	Chain, cassette, sprockets.....	54
8.3	Brakes.....	54
9	Maintenance	55
9.1	Tyres	55
9.2	Chain.....	55
9.3	Handlebar, headset, fork.....	55
9.4	Gearshift system.....	56
9.5	Brakes.....	57

9.6	Crank	57
9.7	Bottom bracket	58
9.8	Spokes and wheels	58
10	Maintenance schedule	59
11	Technical data	60
11.1	Tightening torques	60
11.2	Specifications	61
12	Environmental protection	63
12.1	Disposing of transport packaging	63
12.2	Disposing of an old bike	63
13	Warranty	64

These instructions contain information for the safe operation of the bike. Please read these instructions before using the bike for the first time and keep them safe.

© 2020 woom GmbH

These instructions are protected by copyright.
All rights reserved.

This version replaces all previous versions.

The original instructions are in German.

Reproduction, translation and conversion into an electronic or any other machine-readable form in whole or in part is prohibited.

These instructions have been written to the best of our knowledge. However, woom GmbH assumes no responsibility for the completeness and correctness of the information.

1 Important information about this document

The woom UP is sold partially assembled. Before riding the bike for the first time, some adjustments are necessary to ensure woom UP is in a roadworthy condition. Observe the assembly instructions in Section 6 on page 42.

Cycling should be fun and healthy if it is done correctly and responsibly. These instructions for use will help you to ensure your child uses the woom UP safely and properly. Read all these instructions for use and pay particular attention to all warnings and maintenance instructions before letting your child use the woom UP for the first time.

If you lend the woom UP to somebody or if another person is supervising your child, make sure that all users and supervisors have read the instructions for use.

1.1 Tips, hints and advice

As a parent or guardian of a child, you are responsible for his or her activities and safety. We would like to help you in teaching your child how to ride a bike properly right from the start and would therefore like to direct your attention to the following safety information:

Helmet and clothing

Get your child a suitable helmet that fits properly and make sure he or she wears it at all times when cycling. Make sure your child wears suitable, tight-fitting, light and preferably reflective clothing so that others can easily see him or her. Also make sure that your child uses non-slip shoes and suitable protective clothing when cycling.

Safe and responsible use

Make sure you explain to your child in an easy-to-understand way how the brakes work and be sure that he or she is familiar with the operation of the brakes before using the bike for the first time. Teach your child how to use the woom UP in a safe and responsible way in the area where the bike will be used.

National regulations and private forest roads

Find out about the applicable national regulations. Other regulations than the national traffic regulations, etc. apply on forest roads and hiking trails. Only use routes expressly approved for mountain biking.

Assess skills correctly

You know best your child's abilities and skills. Consider what can be expected of him or her when riding a bike so that your child is safe at all times.

1.2 Meaning of the symbols

The following symbols are used in these instructions:



HINT

Non-observance can cause malfunctions or damage.



CAUTION/WARNING/DANGER

Non-observance can lead to damage and serious injury (danger to life).



TIP

Indicates useful tips for use.

2 Important information about the woom UP



ATTENTION

Improper or incorrect use of the woom UP may result in material failure, falls and serious injury. Please pay attention to the hints given under 2.1 and 2.2.

Maintain and service the woom UP regularly and follow the maintenance schedule recommended in Section 10.



HINT

When replacing parts, only use suitable original spare parts that are marked as such and observe the manufacturer's instructions.

For more information on suitable spare parts please contact our customer service on woom.com.

Drive wheel wear parts (chainring, cassette) may only be replaced with original parts.

2.1 What the woom UP is built for

- ✓ The woom UP has been developed specially for cross-country routes and cycling in nature, that is, in areas secluded from public traffic.
- ✓ The woom UP is a children's bike designed to support the weight of a child of the intended age (depending on the model) and suitable for a body height between 128 cm and 165 cm (equivalent to about 7 to 14 years).
- ✓ Proper use also includes compliance with the operating, maintenance and service hints and tips contained in these instructions for use and in the quick guide.

2.2 What the woom UP has not been designed for

- ✓ The woom UP is not intended for jumps over 30 cm, stunts and extreme sports.
- ✓ Frames and other components of the woom UP are not designed for use by adults and may be damaged (for maximum load, see „11.2 Specifications“ on page 61).
- ✓ The woom UP is not designed for use by more than one person, even if the permissible weight is not exceeded.
- ✓ Only the saddle may be used for sitting.
- ✓ The woom UP may only be used in perfect condition. Woom GmbH accepts no responsibility for injuries caused by defective or worn parts (e.g. brakes).

- ✓ The woom UP is not suitable for mounting a child seat or luggage carrier.
- ✓ The woom UP is not suitable for use with a trailer.
- ✓ If your child wants to use the woom UP on public roads, inform yourself about the applicable national regulations and upgrade the woom UP with the appropriate accessories.

2.3 Disclaimer

The information, specifications and hints provided in these instructions were up to date at the time of printing. The figures used are symbolic representations and do not have to correspond to reality. The information, figures and descriptions in these instructions do not give rise to any claims for changes to products already supplied. We reserve the right to make technical changes. Changes, errors and misprints do not justify a claim for damages. The information in these instructions describes the properties of the product without assuring them. No liability is assumed for damages and injuries caused by:

- ✓ Failure to follow the assembly instructions
- ✓ Unauthorised modifications to the product
- ✓ Operating errors
- ✓ Neglected maintenance
- ✓ Misuse, i.e. use of the product not in accordance with its intended use

3 Important safety instructions

- ✓ Risk of injury from sharp and hard metal objects
The woom UP is made of metal. A fall can result in injuries.
- ✓ Risk of injury from damaged and protruding parts
After a fall, check the woom UP and its components for damage.
- ✓ Risk of injury from falling
The saddle, handlebar and pedals must be adjusted accordingly and secured with the required tightness.
Avoid steep slopes or steps.
Avoid cycling on slippery roads due caused by rain or ice.
If this is unavoidable, drive slower and more carefully so that you can stop safely at all times.
- ✓ Risk of injury from rotating parts
Rotating parts such as wheels and brake discs present an increased risk of injury. When using and maintaining the woom UP, be sure to maintain a safe distance from rotating parts.
- ✓ In darkness or poor visibility, switch on the light (not included).
- ✓ Reliable and safe use of the woom UP can only be guaranteed if the assembly and installation are carried out according to the specifications of woom GmbH. Refer to these instructions, in particular the assembly instructions in Section 6.
- ✓ Ensure that the woom UP is safely locked or locked away (for example with a suitable bike lock) to protect it from being stolen. If, despite these security measures, your woom UP is stolen, please immediately inform the relevant authorities and also woom customer service (please always keep the frame number and the information on the type plate handy).

4 woom UP components

See figure on cover sheet for numbering

- | | | | |
|-----------|------------------------|-----------|---------------------------|
| 1 | Seatpost | 15 | Brake caliper |
| 2 | Saddle | 16 | Drive unit |
| 3 | Seatpost clamp | 17 | Pedals |
| 4 | Frame | 18 | Crank |
| 5 | Remote fx 21 | 19 | Bottom bracket (in frame) |
| 6 | Cover | 20 | Chain |
| 7 | Stem | 21 | Speed sensor |
| 8 | Handlebars | 22 | Rear derailleur |
| 9 | Brake lever | 23 | Rims |
| 10 | Shifter | 24 | Tyres |
| 11 | Head tube | 25 | Spokes |
| 12 | Headset (in head tube) | 26 | Cassette |
| 13 | Fork | 27 | Spoke magnet |
| 14 | Hub | | |

5 The functions of the most important components

5.1 Stability – the frame

The woom UP frame is made of lightweight, high-quality aluminium tubes. As such it offers the necessary stability with minimum weight.

5.2 Shock absorption – the fork

The air suspension fork provides the necessary shock absorption. Information on how to adjust the air suspension fork correctly can be found in Section 6.4 on page 50.

5.3 Steering – the handlebar

The position and shape of the handlebar help ensure a correct sitting posture. In addition to the grips, the handlebar also accommodates other components (brake lever, shifter, bell, reflector, etc.).

5.4 Shock absorption and grip – the tyres

The tyres must carry the weight of the wheel, the person cycling and any luggage. The heavier the weight, the higher the air pressure should be. The permissible pressure range is indicated on the tyres. See also Section 9.1 on page 55.

5.5 Stopping in time – the brakes

The woom UP has two hydraulic disc brakes, one on the front wheel and one on the rear wheel. When braking, the brake pads are pressed against the brake discs attached to the hub and the wheel is braked in this way. See also Section 7.1 on page 53.

5.6 Drive – the 9-speed gear

The cranks connect the pedals with the bottom bracket. The chainring connected to the right crank transmits the driving force via the chain to the rear wheel. There are nine sprockets of different sizes mounted on the rear wheel (together referred to as cassette). The rear derailleur is also located there. The woom UP rear derailleur type SRAM X5 guides or shifts the chain over the differently sized sprockets. This results in different transmissions of the applied force.

High transmission ratios are achieved when the chain lies on a small rear sprocket. Pedalling is more difficult, but the bike travels further with one turn.

Lower transmission ratios are achieved when the chain lies on a large rear sprocket. Pedalling is easier, but the bike travels a shorter distance with one turn.

6 Getting the woom UP ready

Please note: The designations left and right in these instructions always refer to the left or right side of the bike as seen from above and in the direction of travel.

6.1 Unpacking

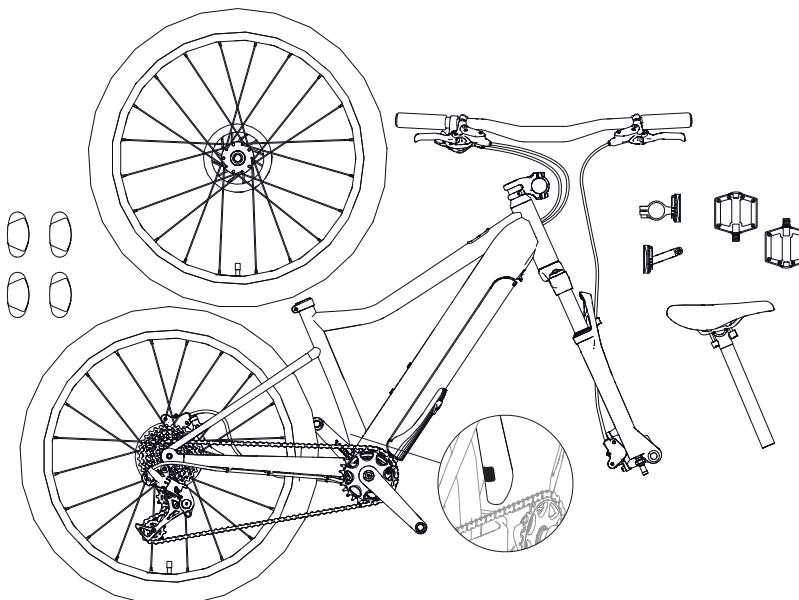
4. Remove packaging, carefully cut through cable ties.



CAUTION

When cutting the cable ties, make sure that you do not damage the bike parts, especially the tyres.

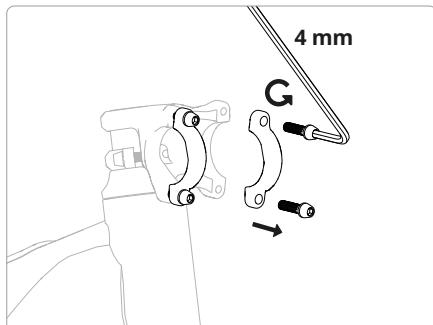
5. Remove the plastic protective disc from the rear derailleur.
6. You should write down the woom UP frame number. This number uniquely identifies the bike and is important in the event of theft and insurance matters. The number can be found at the back of the seat tube (see figure). You can also write down the frame number in your warranty card – see cover sheet.



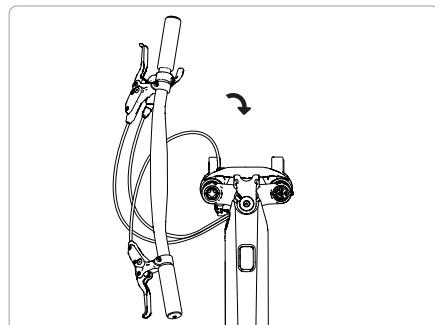
6.2 Assembling

See Section 11.1 on page 60 for tightening torques.

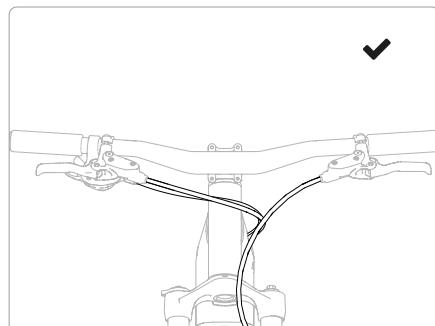
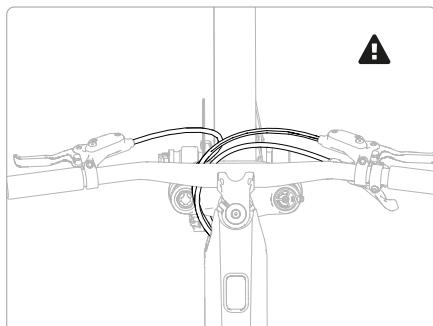
Mounting the handlebar



Unscrew the clamps from the stem.

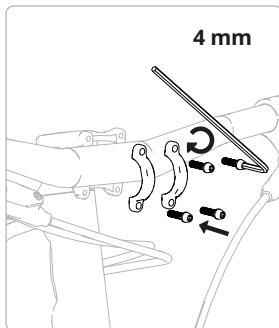


Turn the handlebar 90° clockwise and insert into the stem.

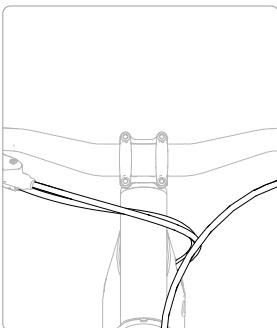


ATTENTION

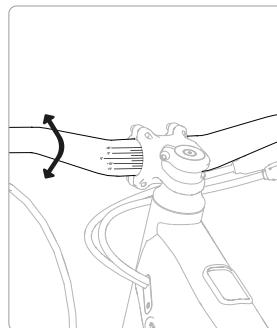
The brake cables and the shift cable must be to the left of the head tube.



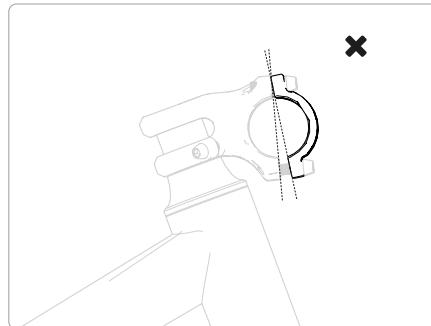
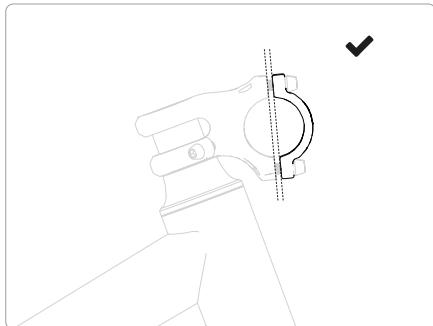
Screw on the clamps, tighten the screws only slightly.



The cross mark must be in the middle between the two clamps.



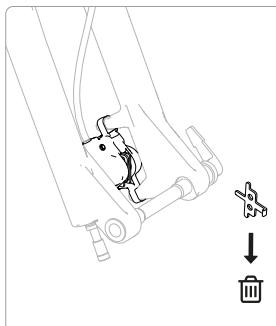
Adjust the tilt of the handlebar. Default setting: 0°. Tighten the clamps.



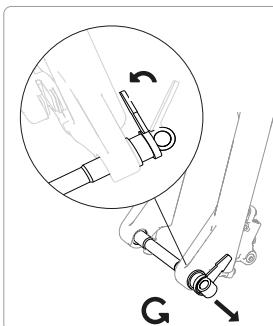
HINT

Make sure that the gap between clamps and stem is the same at the top and bottom!

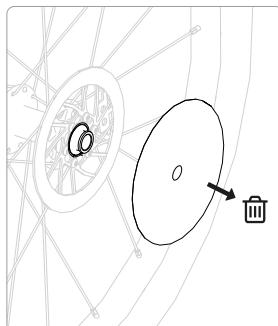
Mounting the front wheel (not necessary for woom online shop customers)



Remove the plastic spacer from the brake caliper.



Unscrew the through axle from the front fork. The quick-release lever must be located in the recess.

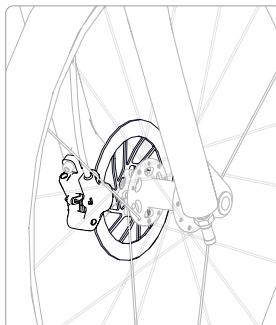


Remove the plastic protective disc from the brake disc (do not pull the spacer sleeve with it!).

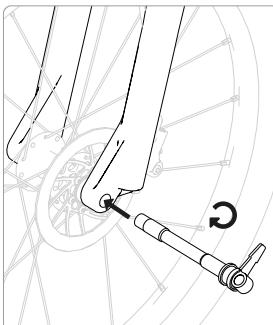
CAUTION



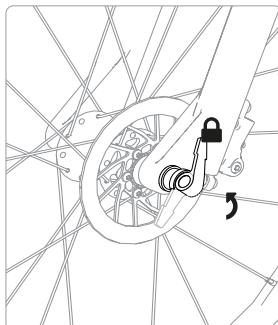
When mounting the front wheel into the fork, make sure that the spacer sleeves in the hub are mounted on both sides. When removing the plastic disc, make sure that the black spacer sleeve remains on the hub! It may remain stuck on the plastic protective disc. If this is the case, remove it from the plastic disc and put it back onto the hub.



Insert the front wheel into the fork. The brake disc must be on the left! Make sure that the brake disc is correctly seated in the brake caliper between the brake pads.

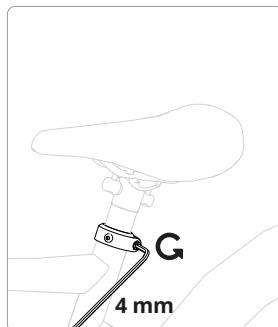


Push in the through axle and tighten. The quick-release lever must be located in the recess.

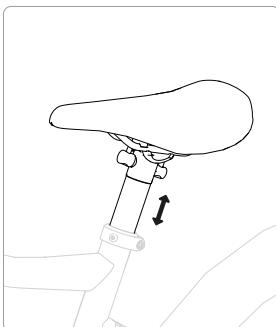


Then close the quick-release lever.

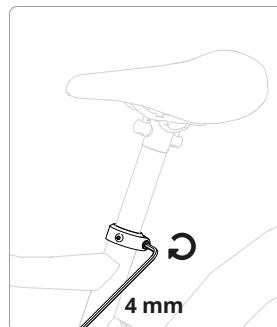
Mounting the saddle



Open seatpost clamp with hex key.



Position the seat post at the appropriate height (see hints on page 15 for adjusting seat height).



Tighten the seatpost clamp with a hex key.

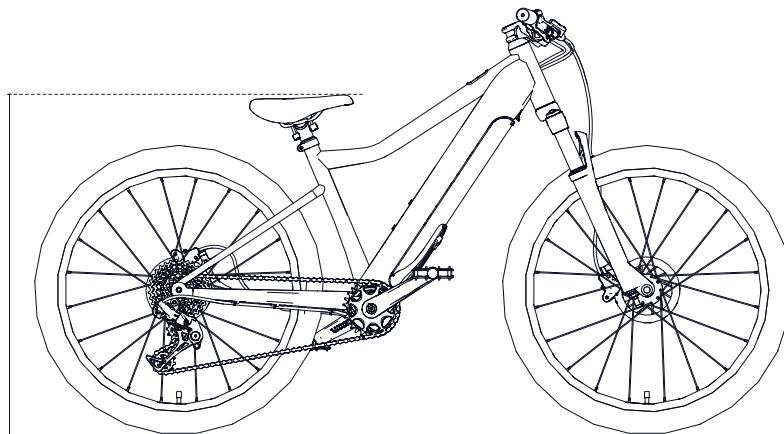


ATTENTION

Observe minimum insertion depth! See min. mark on seat post.

Do not overtighten the internal hex screws.

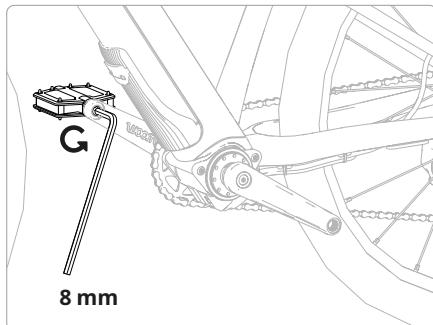
Do not set the saddle lower than the minimum saddle height!



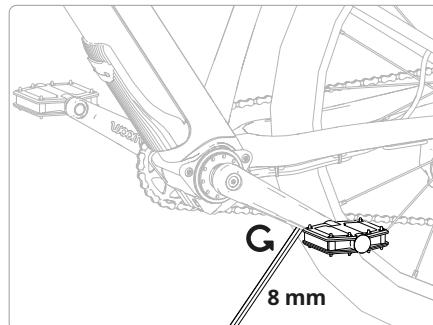
Measuring the saddle height – see minimum saddle height in Section 11.2 on page 61

HINTS

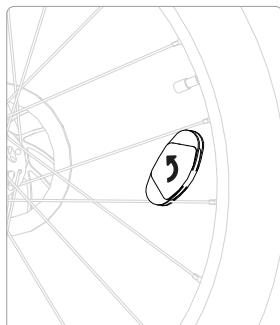
Correct seat height: With your child sitting on the saddle, have them place their heel on the pedal (the one in the lowest position) and stretch out their leg. Sitting on the saddle and with the saddle height adjusted, your child should be able to touch the ground with both feet and remain in a stable position. Set the saddle lower for beginners.

**Installing the pedals**

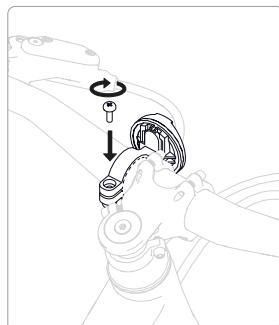
Screw the pedal marked "R" in the direction of the arrow into the right crank arm and tighten with a hex key.



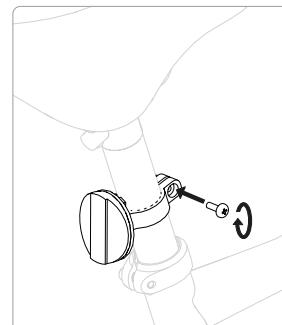
Screw the pedal marked "L" in the direction of the arrow into the left crank arm and tighten with a hex key.

Installing the reflectors

Attach the clip-on reflectors to the spokes.



Mount the white reflector to the handlebar and the red reflector to the seat post.



Checking



ATTENTION

Before each ride, check that the front and rear brakes work and that the tyres have sufficient pressure.



HINT

Disc brakes need some time until they are "braked in". You can speed up this process by braking several times from medium speed until you come to a standstill.

6.3 Adjusting handlebar and brake lever

See Section 11.1 on page 60 for tightening torques.

Once you've assembled all the parts, the woom UP is ready to go. The following adjustments are only necessary if you find that the position of the brake lever or shifter or the inclination of the handlebar is not suitable for your child.

Adjusting the brake lever position and grip width

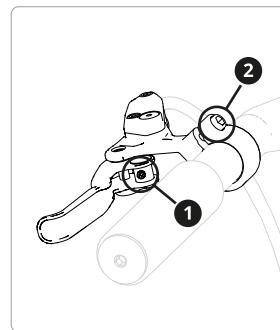
The distance from the brake lever to the handlebar grip is set to a default value depending on the woom UP model.

To reduce the distance between the brake lever and the handlebar grip, use a 2 mm hex key to turn the brake lever adjusting screw (1 - see figure) counter clockwise. To increase the distance, turn the screw clockwise (observe the warning!).

To adjust the position of the brake lever on the handlebar, loosen the clamping screw (2 – see figure) by turning it counter clockwise and reposition the lever. Then tighten the clamping screw to the torque specified in Section 11.1 on page 60.

Make sure

- ✓ that the brake levers are positioned in such a way that your child can brake safely and easily and
- ✓ that the shifter can be easily reached.



ATTENTION

The brake lever must not touch the handlebar grip, even when applying maximum strength. Only unscrew the adjusting screw counter clockwise so that the brake lever does not touch the handlebar grip, even when the brake is applied with maximum strength. Never unscrew the adjusting screw completely from the handlebar grip.

Shifter spacing

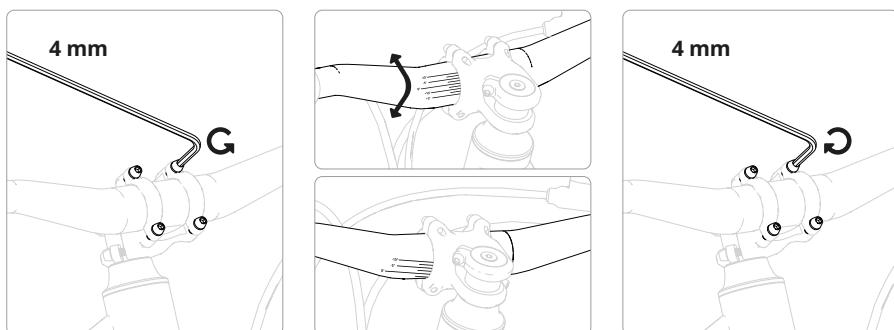
The default shifter position is set according to the woom UP model.

To change the shifter position, loosen the shifter clamping screw with a 5 mm hex key and position the shifter according to your child's requirements. After positioning the shifter, tighten the clamping screw to the tightening torque specified in Section 11.1 on page 60.

Make sure that your child can reach the shifter easily and effortlessly with his or her thumb.

Handlebar tilt

See also „Mounting the handlebar“ on page 43.



Loosen the screws of the stem clamps a little.

Adjust the tilt of the handlebar.

Tighten the screws alternately until all are firmly tightened again.

ATTENTION

Make sure that the handlebar is in the middle! The marking on the front helps to ensure this.

Make sure that the clamps do not tilt and are evenly seated.

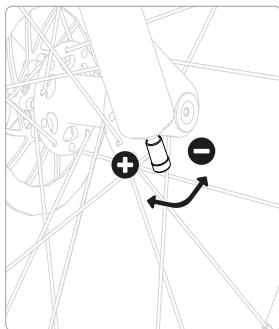
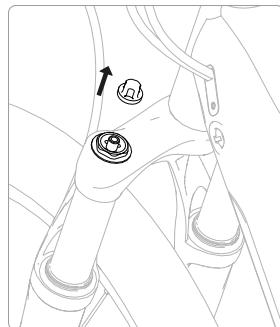
Make sure that the handlebar cannot be turned when the screws are tightened.

6.4 Suspension fork

The woom UP comes with preset air pressure. If you want to adjust the air pressure, please proceed as follows: To adjust the correct air pressure in the air suspension fork you need a special absorber pump. First remove the valve cap (see figure) from the upper left end of the air suspension fork by turning it counter clockwise. Fill the suspension fork with the correct air pressure according to your child's body weight (see table). Screw the valve cap back onto the valve.

Body weight (kg)	Air pressure (psi)*
20-30	40-50
30-45	50-65
45-65	65-85
>65	85-100

*max. permissible air pressure: 150 psi

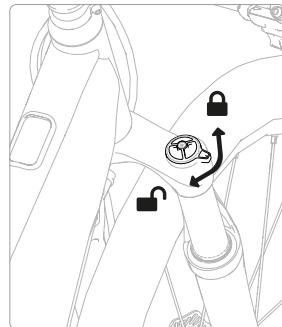


Adjusting rebound damping

Rebound damping and the rebound speed of the air suspension fork can be adjusted with the red knob at the lower right end of the fork. To increase the rebound speed and reduce rebound damping, turn the red knob in the + direction. To reduce the rebound speed and increase rebound damping, turn the knob in the - direction. In order to adjust the rebound damping to the needs of your child, please read the information on damping adjustment in this section.

Adjusting compression damping

Compression damping and compression speed of the air suspension fork can be adjusted with the adjustment knob at the upper right end of the suspension fork. To increase compression speed and reduce compression damping, turn the adjustment knob clockwise. To reduce compression speed and increase compression shock absorption, turn the adjustment knob counter clockwise. In order to adjust the compression damping to the needs of your child, please read the information on shock absorption adjustment in this section.



Lockout

You can activate the lockout function by turning the compression damping adjustment lever counter clockwise until it stops. This prevents the fork from deflecting. Use the lockout function if your child wants to pedal as efficiently as possible (e.g. when going uphill or on flat roads without obstacles).

Hint shock absorption adjustment

HINT



A well tuned suspension fork increases the cycling comfort and the grip of the tyres on the ground. Before you start tuning the shock absorption, check that the air pressure of the air suspension fork is set correctly according to the weight table at the beginning of this section.

When adjusting shock absorption, always start with the lowest rebound or compression damping level (= highest compression or rebound speed) and increase it in small, incremental steps (do not adjust rebound and compression at the same time!). Then let your child test ride the bike several times to check and compare the settings.

When adjusting rebound damping, the fork should deflect slightly slower than compression damping. To check this, grab the handlebar and quickly press the fork down while applying the front brake and let the fork rebound without applying pressure to the handlebars. Increase or decrease rebound damping depending on whether the fork rebounds too slowly or too quickly. When adjusting compression damping, make sure that the suspension fork cannot impact with or compress right down to the stop when driving over obstacles or jumping. If the fork does compress right down to the stop, increase compression damping and check the air pressure in the suspension fork.

6.5 Electric drive

The woom UP is equipped with a Fazua Evation drive. This supports children's pedalling with 55 Nm and 250 W (max. 400 W). Your child can decide how much help they want from the drive by adjusting the top tube controls. They can select from four support modes, from neutral to maximum support (white: 0%, green: 30%, blue: 60%, pink: 100%). The emission sound pressure on the ears of the rider is always less than 70db(A).

You can find information about how to switch on the drive, charge the battery and much more in the enclosed quick guide from Fazua.

The complete instructions for use of the Fazua Evation drive are available on our website in the downloads area.

6.6 Charging and battery charger



HINT

Improper handling of the charger or rechargeable battery (e.g. due to damage or opening) can lead to serious injuries (e.g. chemical burn, burn, electric shock etc.).

- ✓ Please ensure that the rechargeable battery is only charged in dry indoor spaces. Always keep the rechargeable battery and charger away from liquids or moisture.
- ✓ Children must not use or handle the rechargeable battery or the charger.
- ✓ The storage temperature may not be under -15° C or over +25° C.
- ✓ For longer storage periods the rechargeable battery should have a charge level of at least 60% to avoid complete discharge.
- ✓ Do not charge the battery near combustible materials.

7 Cycling correctly

7.1 Braking correctly

- ✓ The left brake lever is used to operate the front brake.
- ✓ The right brake lever is used to operate the rear brake.

To get the most out of the disc brakes, please note the following:

- ✓ Your child should always brake with both brakes at the same time.
- ✓ Optimum use of the brakes depends on the road surface; in most cases it is best to brake 70% with the front brake and 30% with the rear brake.
- ✓ Do not let the brakes slip when driving downhill! Always brake strongly and briefly (less than five seconds) and then release the brakes again.



HINT

Letting the brakes slip may excessively heat up the brake discs and brake fluid. This can cause the brake to deteriorate or even fail.

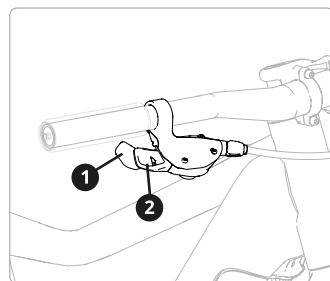


HINT

The braking distance can vary depending on the road surface and driving conditions. Make sure that your child allows for a sufficient braking distance, especially when the road is wet.

7.2 Shifting gears correctly

- ✓ With the rear shifter (1) your child shifts to the next lower gear (for slower speeds).
- ✓ With the front shifter (2) your child shifts to the next higher gear (for higher speeds).



8 Cleaning

Clean the woom UP regularly so that it remains intact and your child is always safe on the road.



HINT

Do not use a pressure cleaner as this may damage the bearings and attachments.

Never clean the bike with acids, hot oil or liquids containing solvents.

8.1 Frame, handlebar, fork, wheels

Clean these components with warm water, a mild detergent and a soft cloth or sponge.

8.2 Chain, cassette, sprockets

Clean these components with an oily cloth and a brush or with a suitable cleaning agent for chains. The chain needs to be lubricated at regular intervals. Do not use too much oil and remove excess oil with a cloth.



ATTENTION

If you use oil spray, make sure that no oil gets on the brake pads!



CAUTION

If oil gets on the brake pads, they must be replaced!

8.3 Brakes

If the brakes are very dirty, you can clean them with warm water and detergent. Use a suitable brake cleaner to clean the brake discs. Never use cleaning agents containing oil.

9 Maintenance



CAUTION

If the frame or other components of the woom UP show deformations or cracks, the woom UP must be sent to a repair shop.

9.1 Tyres

- ✓ Regularly check the tread pattern and condition of the tyres.
Replace worn or damaged tyres immediately!
- ✓ Check the air pressure before every ride!



TIP

A pressure loss of 1 bar per month is considered normal. If a tyre loses much more air, the tube is defective and must be repaired or replaced.

The tyres are fitted with car valves and can therefore be filled at any petrol station. Use a pressure gauge to set the correct tyre pressure. Checking the pressure with your thumb is not very reliable.

The permissible pressure range is indicated on the tyre sidewalls and must not be exceeded.

The optimum pressure for tyres with inner tubes is 1.8 to 1.9 bar for a body weight of 25 to 50 kg.

9.2 Chain

The chain must be cleaned and lubricated regularly. See Section 8.2 on page 54.

The chain becomes longer with increasing wear. If it wears too much, it can damage the sprockets. The chain and sprockets must therefore be checked regularly for wear (see Section 10 on page 59).

9.3 Handlebar, headset, fork

The headset is located in the head tube; it connects the fork to the frame and allows easy turning of the handlebar. When cycling, it is exposed to heavy loads and must therefore be seated correctly. The woom UP must be handed to professionals if the headset or the handlebar:

- ✓ wiggles or exhibits backlash,
- ✓ can no longer be turned easily or is difficult to move.

9.4 Gearshift system

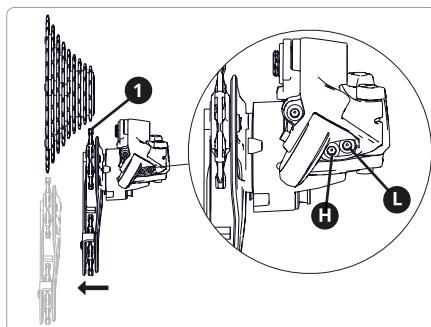
Over time, the gearshift system may change. Therefore, it may be necessary to readjust it after some time.

If an accident or other event causes problems with the gearshift system, it must be repaired or readjusted by a specialist.

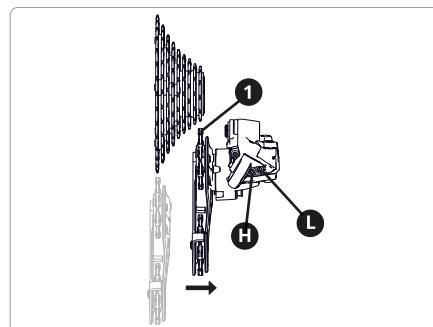
Adjust rear derailleur

Lower limit: Shift to the smallest sprocket and adjust the rear derailleur (1) by turning the screw (H) so that it is in line under the smallest sprocket.

Upper limit: Shift to the largest sprocket and adjust the rear derailleur (1) by turning the screw (H) so that it is in line under the largest sprocket.



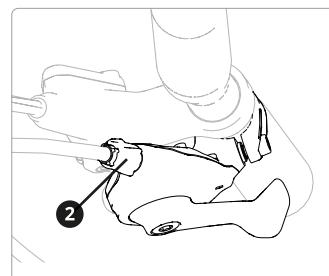
Turning the screws (H and L) counter clockwise moves the rear derailleur (1) toward the wheel.



Turning the screws (H and L) clockwise moves the rear derailleur (1) away from the wheel.

Shifting:

Shift through all the gears starting with the smallest sprocket. If the chain does not shift to the next-largest sprocket, increase the shift cable tension by turning the adjustment screw (2) on the shifter counter clockwise. If, during a single shift operation, the chain skips several sprockets, reduce the shift cable tension by turning the adjustment screw (2) on the shifter clockwise.



Please also read the information on the gearshift system on the following website: www.sram.com/service

9.5 Brakes

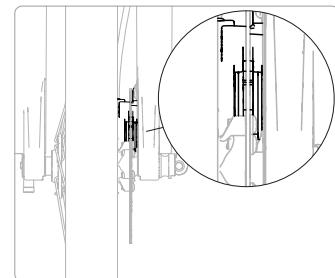


WARNING

Have repairs and adjustments to brakes carried out only by qualified personnel.

Brake discs and brake pads are wear parts, which means they need to be inspected regularly (see Section 10 on page 59). The brakes must always be checked or serviced by a specialist if:

- ✓ the brake pads are thinner than 0.5 mm (see figure)
- ✓ the brake lever touches the handlebar when braking
- ✓ the braking power decreases
- ✓ the brakes squeak or vibrate
- ✓ the brakes exhibit a variable pressure point.



CAUTION

Brake pads must not come into contact with oil or grease.

Take care not to touch hot surfaces (such as a hot brake disc).



TIP

We recommend having brake systems filled with brake fluid serviced every two years. The interval depends on how often the bike is used, but keep in mind that brake fluid will age even if the bike is not used often.

Please also read the information on the brakes on the following website:
www.promaxcomponents.com/product/solve-disc-brake/

9.6 Cranks

The cranks can loosen. Therefore, check for tight fit of cranks regularly or have a specialist do it.

- ✓ Have damaged cranks repaired or replaced by a specialist if necessary.

9.7 Bottom bracket

Bottom brackets can wear out after a certain time.

- ✓ Have damaged bottom brackets repaired or replaced by a specialist if necessary.

9.8 Spokes and wheels

Spokes connect the hubs to the rims. They must be sufficiently tensioned and influence the concentricity of the wheel. Check the spokes regularly for damage and sufficiently high spoke tension or have them checked by a specialist.

- ✓ Have damaged spokes repaired or replaced by a specialist if necessary.
- ✓ If a wheel exhibits excessive lateral or radial runout, have it repaired or centred by a specialist.

10 Maintenance schedule

Regular inspections of the woom UP by a specialist are important for the safety of your child. When you need to have the woom UP serviced by a professional bike repair shop:

After 200 kilometres and at least once a year:

- ✓ Check the tyres and wheels for damage and proper condition.
- ✓ Have the gearshift system checked.
- ✓ Have the tightening torques on handlebar, headset, cranks, pedals, saddle, seat post and all fastening screws checked.

After 300 to 500 kilometres:

- ✓ Check for tight fit of all fittings.
- ✓ Have the brake pads, bike chain, cassette, chainring and rims checked for wear.

Every 1,000 kilometres, a specialist should disassemble, check, clean, lubricate and, if necessary, replace the following components:

- ✓ Hubs
- ✓ Pedals
- ✓ Headset
- ✓ Brakes
- ✓ Gears



HINT

Ensure that individual components (especially frame and fork) are regularly checked for damage and wear after intensive use.

11 Technical data

11.1 Tightening torques

Component	Recommended torque
Brake lever on handlebar (M5)	4 Nm
Pedals	20 Nm
Seat post on frame	4 Nm
Shifter on handlebar (M5)	4 Nm
Rear through axle (M12)	10-15 Nm
Front through axle (M15)	18-22 Nm
Component	Minimum torque
Brake caliper on frame (M6)	6 Nm
Handlebar end plugs	0.6 Nm
Saddle on seat post (M5)	4 Nm
Stem on fork (M6)	6 Nm
Stem on handlebar (M5)	4.5 Nm

11.2 Specifications

 Frame	<ul style="list-style-type: none"> Frame material: lightweight, high-quality 6061 T6 aluminium with butted and hydroformed tubes 24" / 26" wheel size Sporty handling: an easy-access low top tube, low centre of gravity and long wheelbase provide good balance and make for a fun, safe riding experience.
 Fork	<ul style="list-style-type: none"> Suspension fork, adjustable damping and rebound damping, with lockout function, 80 / 90 mm suspension travel 1 1/8" - 1" baby taper shaft 100 x 15 mm quick release through axle Post mount for disc brake
 Headset	<ul style="list-style-type: none"> Fully integrated 1 1/8" - 1" headset Sealed industrial bearings
 Stem	<ul style="list-style-type: none"> Forged aluminium CNC-machined Handlebars attached with two clamps and secured with four 4 mm internal hex screws +/-15° flip-flop design to adjust handlebar height Length: 50 mm
 Handlebars	<ul style="list-style-type: none"> Wide, ergonomically adapted and lightweight aluminium handlebars for more control Sandblasted and silver anodised Width: 600 / 680 mm Rise: 20 mm
 Grips	<ul style="list-style-type: none"> Child-friendly thanks to small diameter 100% silicon for maximum grip Non-toxic Handlebar ends with screwed-in end plugs
 Drive	<ul style="list-style-type: none"> Lightweight, forged 130 / 150 mm aluminium cranks with narrow tread (Q-factor) Narrow-wide chainring with 28 teeth in the front 11-sprocket cassette with 11-42 teeth in the back Flat pedals made from fibre-reinforced nylon Cr-Mo axle and sealed industrial ball bearings
 Brake	<ul style="list-style-type: none"> Hydraulic disc brakes from Promax Rear/front disc diameter: 160 / 140 mm Ergonomic brake levers designed for children's hands
 Gears	<ul style="list-style-type: none"> 11 speeds SRAM NX Trigger shifter SRAM NX rear derailleur
 Wheels	<ul style="list-style-type: none"> Superlight woom UP DISCO TEC double-chamber aluminium rims Aluminium hubs with sealed industrial bearings Through axles for maximum torsional strength (135 x 12 mm rear) with 24": 20 G14 spokes, double-crossed spoking with 26": 28 G14 spokes, triple-crossed spoking Brass nipples

	Tyres	<ul style="list-style-type: none"> • 24 x 2.35" / 26 x 2.35" Schwalbe Rocket Ron with ADDIX SPEED rubber compound • Quality MTB tyres with low rolling resistance, maximum grip, good shock absorption and excellent durability • Car-type valves for easy filling at any service station
	Saddle	<ul style="list-style-type: none"> • Ergonomically designed to fit children's pelvis • Non-toxic • Side protection to lean against walls
	Seatpost	<ul style="list-style-type: none"> • 27.2 x 250 mm / 27.2 x 300 mm • Anodised aluminium seatpost with insertion marks that indicate the minimum insertion depth
	Saddle clamp	<ul style="list-style-type: none"> • Made from aluminium • No risk of turning and/or twisting
	Enclosed tools	<ul style="list-style-type: none"> • 4 mm hex key for stem and seatpost clamp • 8 mm hex key for pedals
	Minimum saddle height	<ul style="list-style-type: none"> • UP 5: 715 mm • UP 6: 785 mm
	Shipping dimensions	<ul style="list-style-type: none"> • 180 x 25 x 100 cm
	Weight	<ul style="list-style-type: none"> • UP 5: 15.80 kg (without pedals) • UP 6: 16.60 kg (without pedals)
	Colours	<ul style="list-style-type: none"> • Electric blue
	Weight limits	<ul style="list-style-type: none"> • Cyclist, luggage and bike: UP 5: 80 kg / UP 6: 90 kg

12 Environmental protection

12.1 Disposing of transport packaging

The packaging materials have been selected with environmental and disposal considerations in mind and are therefore almost completely recyclable.

Recycling packaging material saves raw materials and reduces the amount of waste.

12.2 Disposing of an old bike

Old appliances often contain valuable materials. They also contain certain substances, mixtures and components required for proper functioning and safety. They can be harmful to human health and the environment if disposed of incorrectly or as household waste. So please do not dispose of your child's old bike as household waste.

Instead, use the municipal collection point or take the old bike back to the dealer.

13 Warranty

All woom frames and components are guaranteed for 24 months from the day of purchase. This guarantee does not cover normal wear and tear on components and damage resulting from crashes and incorrect use. Please keep hold of your receipt. You will need it when making a guarantee claim. The guarantee is valid worldwide. Legal warranty rights remain unaffected by the guarantee. Please send us a photo of the defect. We will help find a quick and simple solution.

If you have bought your woom bike from one of our retailers, please contact them directly. The retailer will then take care of the rest.

1 Důležité informace k tomuto dokumentu	67
1.1 Tipy, upozornění a rady	67
1.2 Význam symbolů.....	68
2 Důležité informace k woom UP	69
2.1 K čemu bylo zkonstruováno woom UP.....	69
2.2 K čemu nebylo zkonstruováno woom UP.....	69
2.3 Vyloučení záruky	70
3 Důležité bezpečnostní pokyny	71
4 Komponenty woom UP	72
5 Funkce nejdůležitějších komponent	73
5.1 Stabilita – rám	73
5.2 Tlumení nárazů – vidlice	73
5.3 Řízení – řídítka.....	73
5.4 Tlumení a záruka – pláště.....	73
5.5 Včasné zastavení – brzdy.....	73
5.6 Pohon – řazení 9 rychlostí	73
6 Tak se připravíme k jízdě na woom UP.....	74
6.1 Vybalení	74
6.2 Sestavení.....	75
6.3 Nastavení řídítka a brzdové páky.....	80
6.4 Odpružená vidlice	82
6.5 Elektrický pohon.....	84
6.6 Nabíjení a nabíječka baterie	84
7 Správná jízda	85
7.1 Správné brzdění	85
7.2 Správné řazení.....	85
8 Čištění.....	86
8.1 Rám, řídítka, vidlice, kola	86
8.2 Řetěz, kazeta, ozubený věnec.....	86
8.3 Brzdy.....	86
9 Údržba	87
9.1 Pláště	87
9.2 Řetěz.....	87
9.3 Řídítka, řídící sada, vidlice.....	87
9.4 Řazení převodových stupňů.....	88
9.5 Brzdy.....	89

9.6	Šlapadla.....	89
9.7	Pedálové ústrojí	90
9.8	Paprsky a kola.....	90
10	Plán údržby	91
11	Technické parametry.....	92
11.1	Utahovací momenty.....	92
11.2	Specifikace.....	93
12	Ochrana životního prostředí	95
12.1	Likvidace přepravního obalu	95
12.2	Likvidace starého jízdního kola	95
13	Záruka.....	96

Tento návod obsahuje informace k bezpečnému provozu jízdního kola. Před prvním použitím si přečtěte tato upozornění a uschověte je.

© 2020 woom GmbH

Tento návod je chráněn autorskými právy.
Všechna práva vyhrazena.

Tato verze nahrazuje všechny předchozí verze.

Originální návod byl vyhotoven v německém jazyce.

Není dovoleno jej kopírovat, překládat nebo převádět na elektronické médium nebo jinou strojově čitelnou formu jako celek nebo jeho části.

Tento návod byl vytvořen podle nejlepšího vědomí. Přesto společnost woom GmbH neručí za úplnost a správnost informací.

1 Důležité informace k tomuto dokumentu

woom UP se při dodání nachází v částečně smontovaném stavu. Před první jízdou musí být provedeno několik nastavení, aby se woom UP dostalo do provozuschopného stavu. K tomu účelu dodržujte návod k montáži uvedený v kapitole 6 na straně 74.

Jízda na kole má být zábavná a podporuje zdraví, pokud je realizována správně a odpovědně. Tento návod k obsluze vám pomůže zajistit bezpečné a správné používání woom UP dítětem. Proto si přečtěte celý návod k obsluze a dodržujte především všechny varovné pokyny a pokyny k údržbě dříve, než vaše dítě poprvé použije woom UP.

Pokud je kolo woom UP zapůjčené nebo na vaše dítě dávají pozor jiné osoby, ujistěte se, zda se všichni uživatelé a dohlížející osoby také seznámili s návodem k obsluze.

1.1 Tipy, upozornění a rady

Jako rodič nebo osoba dohlížející na dítě jste odpovědný za jeho aktivity a bezpečnost. Chceme vám pomoci naučit vaše dítě, jak hned od začátku správně jezdit na kole, a přitom chceme vaši pozornost zaměřit zvláště na následující aspekty:

Přilba a oděv

Pořídte svému dítěti vhodnou přilbu a ujistěte se, zda ji používá po celou dobu jízdy na kole a zda je přilba přitom pevně usazená. Dítě by mělo nosit vhodný, úzce přiléhající, světlý, a hlavně odrazivý oděv, aby jej ostatní účastníci provozu nemohli přehlédnout. Dbejte na pevnou obuv a vhodný ochranný oděv při jízdě na kole.

Bezpečná a odpovědná manipulace

Ujistěte se, že vaše dítě porozumělo funkci brzd a že se před první jízdou seznámilo s brzdami. Povzbudte své dítě k bezpečnému a odpovědnému používání woom UP v prostředí, ve kterém se bude pohybovat.

Národní předpisy a soukromé lesní cesty

Informujte se o platných národních předpisech. Na lesních cestách a turistických stezkách platí jiné předpisy než předpisy o silničním provozu (STVO)/předpisy o podmínkách provozu na pozemních komunikacích (StVZO) apod. Používejte výslově jen trasy určeného pro jízdu na horském kole.

Správný odhad schopnosti

Sami nejlépe znáte schopnosti a šikovnost svého dítěte. Venujte pozornost tomu, na co si může při jízdě na kole troufnout, aby byla jeho jízda vždy bezpečná.

1.2 Význam symbolů

V tomto návodu se používají následující symboly:



UPOZORNĚNÍ

Nedodržování může vyvolat funkční poruchy nebo věcné škody.



OPATRNĚ/VAROVÁNÍ/NEBEZPEČÍ

Nedodržování může vést k věcným škodám a těžkému ublížení na zdraví (ohrožení života).



TIP

Upozorňuje na užitečné tipy k používání.

2 Důležité informace k woom UP

POZOR



Neodborné používání, popř. používání jízdního kola woom UP k neurčenému účelu může vést k selhání materiálu, pádu a těžkým poraněním. Proto dodržujte upozornění uvedená pod 2.1 a 2.2!

Provádějte pravidelné ošetřování a údržbu woom UP a řídte se plánem údržby navrženým v kapitole 10.

UPOZORNĚNÍ



Při výměně dílů používejte jen vhodné a označené originální náhradní díly a dodržujte pokyny výrobce uvedené v této příručce!

Pro další informace k patřičným náhradním dílům kontaktujte prosím náš zákaznický servis přes woom.com.

Rychle opotřebitelné díly hnacího ústrojí (destička řetězu, kazeta) smějí být nahrazeny pouze originálními díly.

2.1 K čemu bylo zkonstruováno woom UP

- ✓ Jízdní kolo woom UP bylo vyvinuto speciálně pro jízdy terénem a cykloturistikou v přírodě, tedy mimo dopravní plochy s veřejnou dopravou.
- ✓ woom UP je dětské jízdní kolo, které je zkonstruováno pro hmotnost dítěte daného věku (podle modelu) a tělesnou výšku 128 až 165 cm (což odpovídá 7 až 14 letům).
- ✓ K použití k určenému účelu patří i dodržování pokynů k provozu, údržbě a opravám, které jsou obsaženy v tomto návodu k obsluze i v krátkém návodu.

2.2 K čemu nebylo zkonstruováno woom UP

- ✓ woom UP není určeno pro skoky větší než 30 cm, akrobaci a extrémní sporty.
- ✓ Pro používání dospělými osobami nejsou rámy i další komponenty woom UP dimenzovány a může dojít k poškození (pro maximální zatížení viz „11.2 Specifikace“ na straně 93).
- ✓ Pro používání více než jednou osobou, i když tím není překročena přípustná hmotnost, není jízdní kolo woom UP dimenzováno.
- ✓ K sezení můžete používat výhradně jen sedlo.
- ✓ woom UP můžete používat jen v perfektním stavu. Společnost woom GmbH neručí za poranění způsobená vadnými nebo opotřebenými díly (např. brzdami).

- ✓ woom UP není vhodné pro montáž dětské sedačky nebo nosiče zavazadel.
- ✓ woom UP není vhodné pro používání s vozíky za kolo.
- ✓ Jestliže chce dítě jízdní kolo woom UP používat ve veřejné dopravě, pak se informujte o platných národních předpisech a woom UP vybavte odpovídajícím příslušenstvím.

2.3 Vyloučení záruky

Informace, údaje a upozornění uvedená v tomto návodu byly v době tisku aktuální. Použité obrázky jsou grafické symboly a nemusí odpovídat realitě. Z údajů, obrázků a popisů v tomto návodu nelze uplatňovat žádné nároky na změny již dodaných výrobků. Vyhrazujeme si technické změny. Změny, omyly a tiskové chyby nepředstavují nárok na náhradu škody. Údaje v tomto návodu popisují vlastnosti výrobku, aniž by je slibovaly. Neručíme za škody a poranění, které byly způsobeny:

- ✓ Nedodržováním návodu k montáži
- ✓ Svévolnými změnami výrobku
- ✓ Chybou obsluhy
- ✓ Zanedbanou údržbou
- ✓ Nepovolené, tzn. neodpovídající používání výrobku.

3 Důležité bezpečnostní pokyny

- ✓ Nebezpečí poranění špičatými a tvrdými kovovými předměty
woom UP je vyrobeno z kovu. Při pádu může dojít k poraněním.
- ✓ Nebezpečí poranění poškozenými a odstávajícími díly
Po pádu zkонтrolujte poškození jízdního kola woom UP a jeho komponent.
- ✓ Nebezpečí poranění při pádu
Sedlo, řídítka a pedály musíte příslušně nastavit a dobře je zafixovat.
Vyvarujte se strmých svahů nebo schodů.
Vyvarujte se jízdě na kole na kluzké vozovce způsobené deštěm nebo ledem.
Pokud je to nevyhnutelné, jedte pomaleji a opatrněji, abyste mohli kdykoli bezpečně zastavit.
- ✓ Nebezpečí poranění rotujícími díly
U rotujících dílů, jako kola a brzdové kotouče, hrozí zvýšené nebezpečí poranění. Při používání a údržbě woom UP zajistěte dostatečnou bezpečnou vzdálenost od rotujících dílů.
- ✓ Ve tmě a za špatné viditelnosti zapněte světlo (není obsaženo v rozsahu dodávky).
- ✓ Spolehlivé a bezpečné používání jízdního kola woom UP může být zajištěno jen tehdy, jestliže sestavení a montáž proběhly podle zadání společnosti woom GmbH. K tomu účelu dodržujte tuto příručku, zejména návod k montáži v kapitole 6.
- ✓ Přesvědčte se, že woom UP je bezpečně zamčené nebo zajištěné (např. vhodným zámkem na jízdní kolo), aby bylo chráněno proti neoprávněnému přístupu. Pokud bude vaše woom UP neoprávněně používáno přes veškerá bezpečnostní opatření, laskavě to okamžitě oznamte příslušným úřadům a zákaznickému servisu woom (připravte si vždy číslo rámu a informace uvedené na typovém štítku woom UP).

4 Komponenty woom UP

Číslování viz obrázky na obálce.

- | | | | |
|-----------|-----------------------------------|-----------|---------------------------|
| 1 | podpěra sedla | 15 | třmen kotoučové brzdy |
| 2 | sedlo | 16 | Motorová jednotka |
| 3 | sedlová objímka | 17 | pedály |
| 4 | rám | 18 | šlapadlo |
| 5 | Remote FX 21 | 19 | pedálové ústrojí (v rámu) |
| 6 | krytka | 20 | řetěz |
| 7 | přední část | 21 | snímač rychlosti |
| 8 | řídítka | 22 | přehazovačka |
| 9 | brzdová páka | 23 | ráfky |
| 10 | řadicí páka | 24 | pláště |
| 11 | přední část rámu | 25 | paprsky |
| 12 | řidicí sada (v přední části rámu) | 26 | kazeta |
| 13 | Vidlice | 27 | magnet na paprsku kola |
| 14 | náboj | | |

5 Funkce nejdůležitějších komponent

5.1 Stabilita - rám

Rám woom UP je vyroben z lehkých, kvalitních hliníkových trubek. Tím nabízí potřebnou stabilitu a minimální hmotnost.

5.2 Tlumení nárazů - vidlice

Vzduchem odpružená vidlice tlumí nárazy. Správné nastavení vzduchem odpružených vidlic najdete v části 6.4 na straně 82.

5.3 Řízení - řídítka

Poloha a tvar řídítka podporuje správné držení těla při sezení Kromě rukojetí jsou na řídítkách upevněny další komponenty (brzdová páka, řadicí páka, zvonek, reflektor atd.).

5.4 Tlumení a záruka - pláště

Pláště musí nést hmotnost kola, jedoucí osoby a zavazadla. Čím vyšší je hmotnost, tím větší by měl být tlak vzduchu. Přípustné rozmezí tlaku je uvedeno na pláště. Viz také část 9.1 na straně 87.

5.5 Včasné zastavení - brzdy

woom UP má dvě hydraulické kotoučové brzdy, jednu na předním kole a jednu na zadním kole. Během brzdění jsou brzdová obložení přitlačována k brzdovým kotoučům připevněným k náboji, a tím je kolo brzděno. Viz také část 7.1 na straně 85.

5.6 Pohon - řazení 9 rychlostí

Šlapadla spojují pedály s pedálovým ústrojím. Přední velké řetězové kolo spojené se šlapadlem přenáší hnací sílu přes řetěz na zadní kolo. Na zadním kole je namontováno 9 ozubených věnců (společně označované jako kazeta). Tam je také umístěna přehazovačka. Přehazovačka typu SRAM X5 woom UP vede, popř. posouvá řetěz přes různě velké ozubené věnce. To má za následek různé přenosy vynaložené síly.

O vyšším převodu mluvíme, pokud řetěz leží na malém ozubeném věnci. Šlapání je těžší, proto jízdní kolo s jednou otáčkou urazí velkou vzdálenost.

O nižším převodu mluvíme, pokud řetěz leží na velkém ozubeném věnci. Šlapání je lehčí, proto jízdní kolo s jednou otáčkou urazí malou vzdálenost.

6 Tak se připravíme k jízdě na woom UP

Upozornění: Označení vlevo a vpravo se v tomto návodu vždy týkají levé nebo pravé strany jízdního kola viděno shora a ve směru jízdy.

6.1 Vybalení

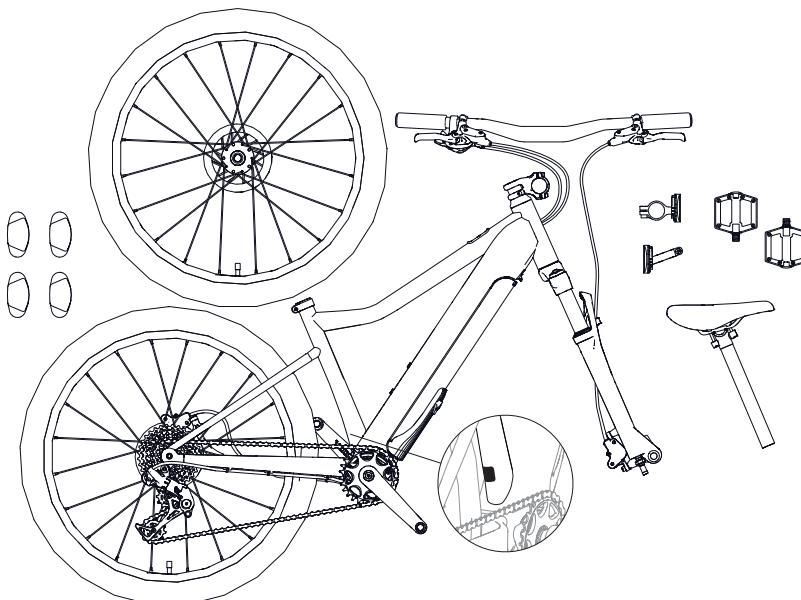
- Odstraňte obal, opatrně protněte vázací pásek.



OPATRNĚ

Při odstraňování vázacího pásku dbejte, aby přitom nedošlo k poškození dílů jízdního kola, zejména pláštů.

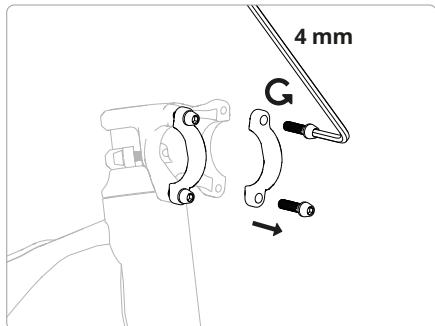
- Odstraňte plastový ochranný kotouč přehazovačky (zadní kolo).
- Měli byste si poznamenat číslo rámu woom UP. Toto číslo jednoznačně identifikuje jízdní kolo a je důležité v případě krádeže a pro pojistné události. Číslo najdete na zadní straně sedlovky (viz šipku). Číslo rámu můžete také poznamenat do záručního listu – viz obálku.



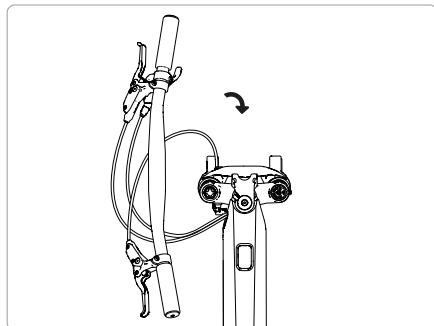
6.2 Sestavení

Utahovací momenty viz část 11.1 na straně 92.

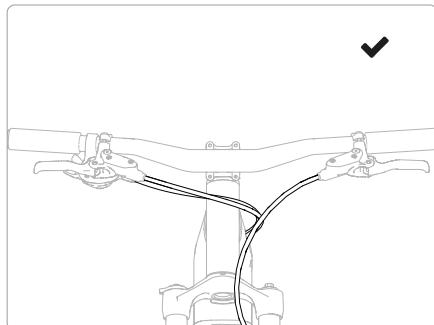
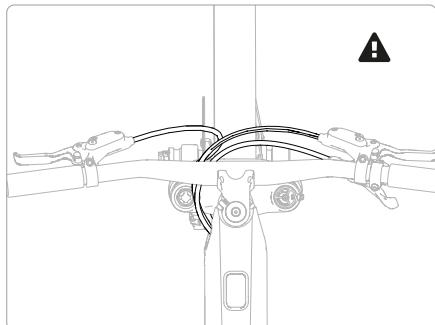
Montáž řídítek



Z přední části vyšroubujte objímky.

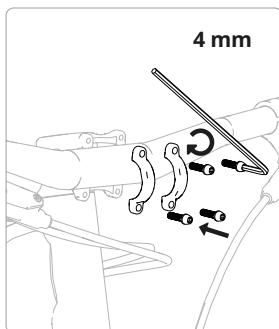


Řídítka otočte o 90° ve směru hodinových ručiček a vložte je do přední části.

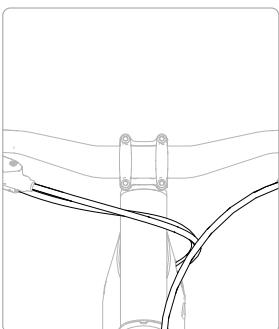


POZOR

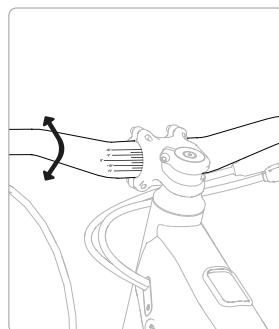
Brzdová lanka a řadicí lanko musí být probíhat vlevo od přední části rámu.



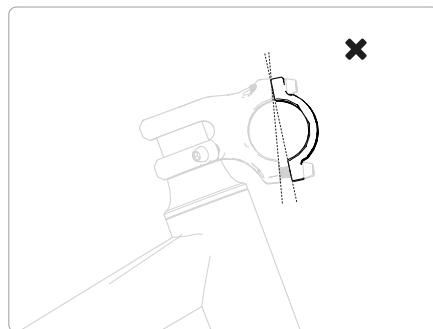
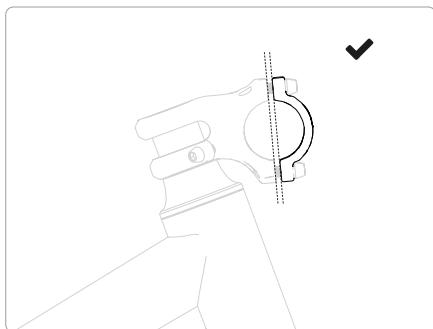
Našroubujte objímky, šrouby jen lehce utáhněte.



Značka kříže musí ležet uprostřed mezi oběma objímkami.



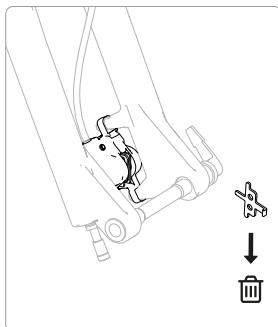
Nastavte sklon řídítka. Standardní nastavení: 0°. Zašroubujte objímky.



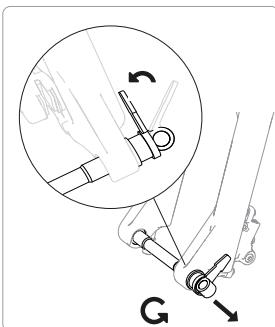
UPOZORNĚNÍ

Dbejte, aby mezera mezi objímkami a přední částí nahoře a dole byla stejně velká!

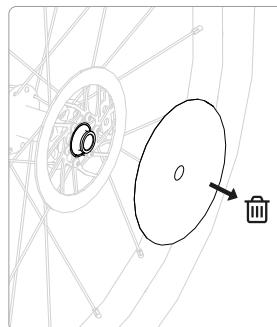
Montáž předního kola (odpadá pro zákazníky webového obchodu woom)



Z třmenu kotoučové brzdy odstraňte plastový distanční držák.



Výsuvný čep kola vyšroubujte z vidlice předního kola. Rychloupínací páka musí přitom sedět v prohlubni.

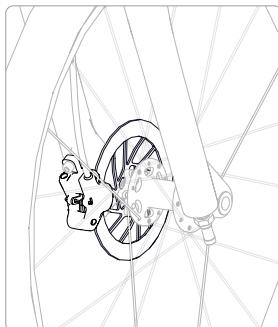


Z brzdového kotouče odstraňte plastový ochranný kotouč (nesmíte současně odstranit i rozpěrné pouzdro!).

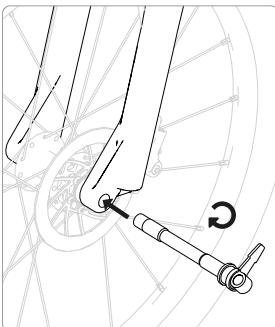
OPATRNĚ



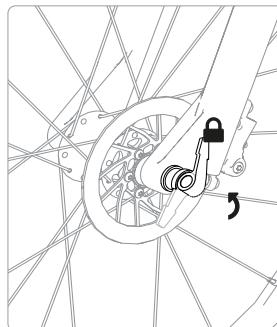
Při montáži předního kola do vidlice dbejte, aby byly rozpěrná pouzdra obostranně namontovaná v náboji. Při odstraňování plastového kotouče dávejte pozor, aby na náboji zůstalo černé rozpěrné pouzdro! Toto může event. zůstat nasunuté na plastovém ochranném kotouči. Pokud tomu tak je, stáhněte jej z plastové ochrany a jednoduše jej zase zasuňte zpět do náboje.



Přední kolo vložte do vidlice. Brzdový kotouč musí být vlevo! Ujistěte se, zda brzdový kotouč správně sedí ve třmenu kotoučové brzdy mezi brzdovými obloženímí.

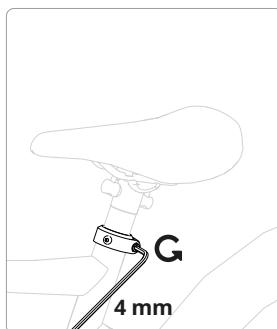


Zasuňte a zašroubujte výsuvný čep kola. Rychloupínací páka musí přitom sedět v prohlubni.

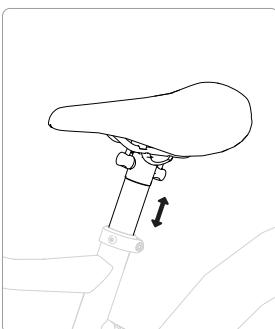


Poté zavřete rychloupínací páku.

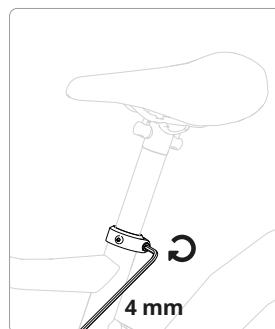
Montáž sedla



Sedlovou objímku otevřete klíčem s vnitřním šestihranem.



Napolohujte podpěru sedla do vhodné výšky (k nastavení výšky sedla respektujte upozornění na straně 15).



Sedlovou objímku zašroubujte klíčem s vnitřním šestihranem.

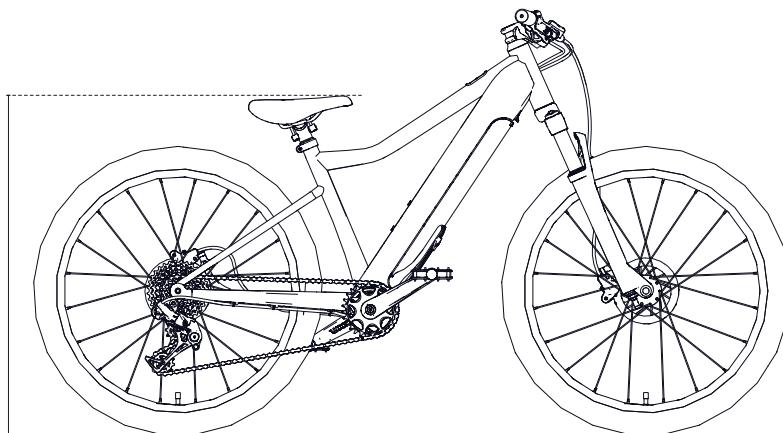
POZOR



Dodržujte minimální hloubku zasunutí! Viz značku Min. na podpěře sedla.

Šrouby s vnitřním šestihranem nadměrně neutahujte.

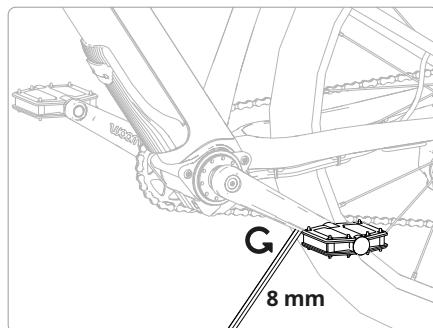
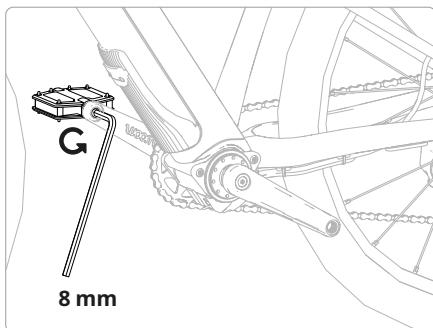
Při nastavování sedla nesmí být podkročena minimální výška sedla!



Měření výšky Sedla – viz minimální výšku sedla v části 11.2 na straně 93

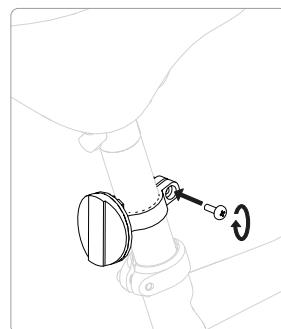
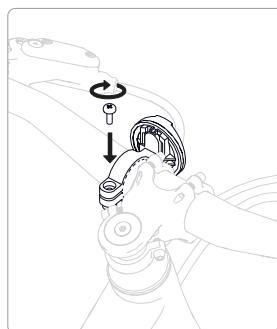
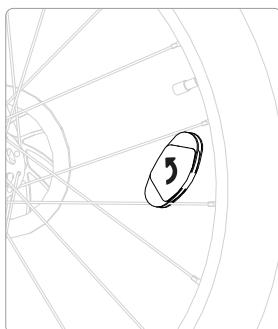
UPOZORNĚNÍ

Správná výška sedla: Sedíce na sedle patu položit na pedál nacházející se v nejnižší poloze, přitom by noha měla být protažená. Sedíce na sedle by se mělo dítě u nastavené výšky sedla v každém případě dotýkat oběma nohami země a zaujmímat stabilní polohu. Pro začátečníky nastavte sedlo níže.

**Montáž pedálů**

Pedál označený písmenem „R“ zašroubujte do pravého klikového ramena ve směru šipky pomocí klíče s vnitřním šestihranem.

Pedál označený písmenem „L“ zašroubujte do levého klikového ramena ve směru šipky pomocí klíče s vnitřním šestihranem.

Montáž reflektorů

Na paprsky kola namontujte nasazovací odrazná světla.

Bílý reflektor namontujte na řídítka a červený na podpěru sedla.

Kontrola



POZOR

Před každou jízdou zkонтrolujte, zda funguje přední a zadní brzda a zda jsou pláště dostatečně nahuštěné.



UPOZORNĚNÍ

Kotoučové brzdy potřebují nějaký čas, dokud nedojde k „zabrzdění“. Tento proces můžete urychlit několikanásobným zpomalením z průměrné rychlosti, dokud nezastavíte.

6.3 Nastavení řídítka a brzdové páky

Utahovací momenty viz část 11.1 na straně 92

Po namontování všech dílů je woom UP připraveno k jízdě. Následující nastavení jsou potřebná jen tehdy, jestliže musíte pro své dítě upravit polohu brzdové páky, popř. řadicí páky nebo sklon řídítka.

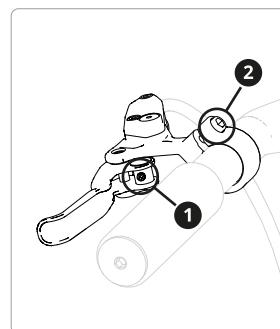
Poloha brzdové páky a nastavení dosahu

woom UP se dodává s vhodnou standardní vzdáleností pro příslušný model.

Ke zkrácení vzdálenosti brzdové páky a rukojeti řídítka otáčejte stavěcím šroubem brzdové páky (1 – viz obrázek) za pomocí klíče s vnitřním šestihranem 2 mm proti směru hodinových ručiček. Ke zvětšení vzdálenosti otáčejte šroubem ve směru hodinových ručiček (respektujte varování!).

K přizpůsobení polohy brzdové páky na řídítkách uvolněte upínací šroub (2 – viz obrázek) otáčením proti směru hodinových ručiček a páku znova napolohujte. Poté upínací šroub utáhněte utahovacím momentem uvedeným v části 11.1 na straně 92. Přitom dbejte,

- ✓ aby byla brzdová páka umístěna tak, aby dítě mohlo brzdit bezpečně a snadno,
- ✓ aby byla řadicí páka dobře dosažitelná,



POZOR

Brzdová páka se i při silném stlačení nesmí dotýkat rukojeti řídítka. Stavěcí šroub vyšroubujte proti směru hodinových ručiček jen tak daleko, aby se brzdová páka i při silném stisknutí brzdy v žádném případě nedotýkala rukojeti řídítka. Stavěcí šroub v žádném případě nesmíte úplně vyšroubovat z rukojeti řídítka.

Vzdálenost řadicí páky

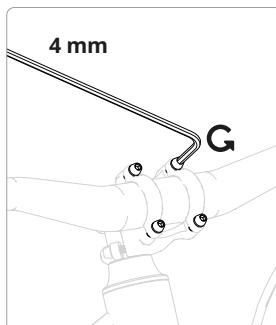
woom UP se dodává s vhodnou standardní polohou řadicí páky pro příslušný model.

Ke změně polohy řadicí páky povolte upínací šroub řadicí páky klíčem s vnitřním šestihranem 5 mm a řadicí páku napolohujte podle potřeb dítěte. Po napolohování řadicí páky utáhněte upínací šroub utahovacím momentem uvedeným v části 11.1 na straně 92.

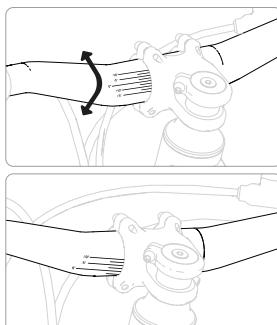
Přitom dbejte, aby dítě mohlo palcem dobře a bez námahy dosáhnout na řadicí páku.

Sklon řídítka

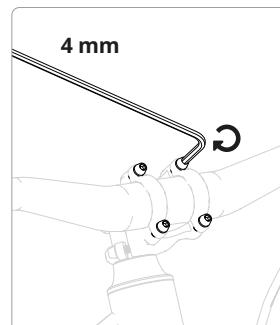
Viz také „Montáž řídítka“ na straně 75.



Šrouby objímek na přední části mírně povolte.



Nastavte sklon řídítka.



Šrouby zase střídavě utahujte, až do jejich úplného zašroubování.

POZOR

Ujistěte se, že se objímka řídítka nachází uprostřed! Přitom vám pomůže značka na přední straně.

Dbejte, aby nedošlo ke vzpríčení objímek a aby rovnomořně dosedaly.

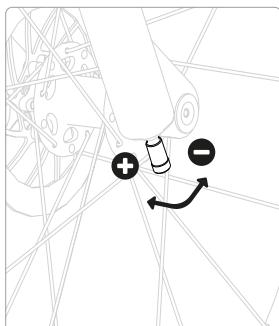
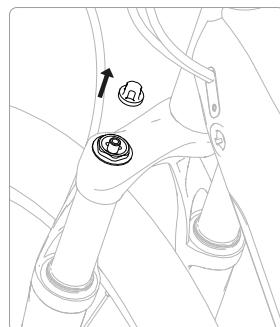
Dbejte, aby se řídítka po pevném zašroubování šroubů již nepřetácela.

6.4 Odpružená vidlice

woom UR je dodáván s přednastaveným tlakem vzduchu. Chcete-li přizpůsobit tlak vzduchu, postupujte prosím následovně: K nastavení správného tlaku vzduchu ve vzduchem odpružené vidlici potřebujete speciální čerpadlo tlumiče. Nejdříve proti směru hodinových ručiček odšroubuje čepičku ventilu (viz obrázek) na levém horním konci vzduchem odpružené vidlice. Odpruženou vidlici naplňte podle tělesné hmotnosti dítěte se správným tlakem vzduchu (viz tabulku). Poté čepičku ventilu zase našroubujte na ventil.

Tělesná hmotnost (kg)	Tlak vzduchu (psi)*
20-30	40-50
30-45	50-65
45-65	65-85
>65	85-100

*max. přípustný tlak vzduchu: 150 psi



Nastavení tlumení při roztažování tlumiče

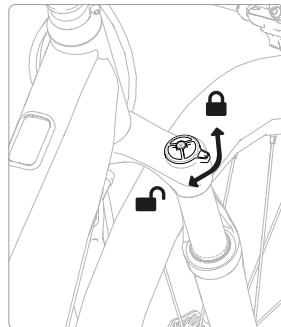
Tlumení při roztažování tlumiče a rychlosť roztažení vzduchem odpružené vidlice můžete nastavit červeným točítkem na pravém spodním konci odpružené vidlice. Ke zvýšení rychlosť roztažení pružiny a snížení tlumení otáčejte červeným tlačítkem směrem +. Ke snížení rychlosť roztažení pružiny a zvýšení tlumení při roztažování tlumiče otáčejte červeným tlačítkem směrem -. K přizpůsobení tlumení při roztažování tlumiče potřebám dítěte respektujte prosím upozornění uvedené v nastavení tlumení v této kapitole.

Nastavení tlumení při stlačování tlumiče

Tlumení při stlačování tlumiče a rychlosť stlačení pružiny vzduchem odpružené vidlice můžete nastavit kolečkem na pravém horním konci odpružené vidlice. Ke zvýšení rychlosti stlačení pružiny a snížení tlumení při stlačování tlumiče otáčejte kolečkem ve směru hodinových ručiček. Otáčením kolečka proti směru hodinových ručiček snižte rychlosť stlačení pružiny a zvýšte tlumení. K přizpůsobení tlumení při stlačování tlumiče potřebám dítěte respektujte prosím upozornění uvedené v nastavení tlumení v této kapitole.

Zablokování (lockout)

Otáčením nastavovací páky tlumení při stlačování tlumiče proti směru hodinových ručiček až na doraz můžete aktivovat funkci lockout. To zabrání stlačení pružiny vidlice. Funkci lockout používejte, pokud chce vaše dítě šlapat co nejfektivněji (např. při jízdě do kopce nebo na rovných trasách bez překážek).



Upozornění k nastavení tlumení



UPOZORNĚNÍ

Dobře optimalizované tlumení odpružených vidlic zvyšuje jízdní komfort a adhezi pláštů k podkladu. Před optimalizací tlumení zkонтrolujte, zda je tlak vzduchu vzduchem odpružené vidlice správně nastavený podle tabulky hmotností na začátku této kapitoly.

Při optimalizaci tlumení vždy začněte s nejnižším tlumením při roztahovalní a stlačování tlumiče (= maximální rychlosť roztažení, popř. stlačení pružiny), a po jednotlivých malých krocích jej zvyšujte (stlačování a roztahovalní tlumiče nenastavujte současně!). Poté nechejte své dítě několikrát projet testovací dráhou, abyste zkontovali a porovnali nastavení.

Při nastavování tlumení při roztahovalní tlumiče by se vidlice měla nepatrně pomalu roztahat než stlačovat. Pro kontrolu zatlačte vidlici přes řídítka prudce dolů se zataženou brzdou předního kola a nechejte roztahnout vidlici bez tlaku na řídítka. Zvyšte nebo snižte tlumení při roztahovalní tlumiče, jestliže se vidlice roztahuje příliš pomalu nebo rychle. Při nastavování stlačování tlumiče by odpružená vidlice u velkých překážek a skoků neměla v žádném případě prorazit nebo být stlačena až na doraz. Pokud však vidlice prorazí, zvyšujte tlumení při stlačování tlumiče, a navíc zkontovali nastavený tlak vzduchu v odpružené vidlici.

6.5 Elektrický pohon

woom UP je vybaveno pohonem Fazua Evation. Pohon zajišťuje podporu dítěte při šlapání momentem 55 Nm a výkonem 250 W (max. 400 W). Dítě může nastavit velikost podpory řízením na horní trubce. Je možné volit čtyři stupně podpory od neutrální do maximální podpory (bílý: 0 %, zelený: 30 %, modrý: 60 %, růžový: 100 %). Hladina akustického tlaku ve výšce uší jezdce je přitom menší než 70 db(A).

Jakmile zapnete pohon, baterie se začne nabíjet. Podrobnější informace naleznete v přiloženém krátkém návodu společnosti Fauza.

Úplný návod k obsluze pohonu Fazua Evation je k dispozici na našich webových stránkách v části Downloads.

6.6 Nabíjení a nabíječka baterie

UPOZORNĚNÍ



V případě neodborného zacházení s nabíječkou nebo akumulátorem (např. poškození nebo otevření) hrozí riziko vážného úrazu (např. poleptání, popálení, zasažení elektrickým proudem atd.)

- ✓ Laskavě dbejte, abyste akumulátor nabíjeli pouze v suchých místnostech. Chraňte akumulátor a nabíječky proti kapalinám, resp. vlhkosti.
- ✓ Děti nesmějí používat akumulátor a nabíječku ani s nimi manipulovat.
- ✓ Skladovací teplota nesmí klesnout pod -15 °C ani překročit +25 °C.
- ✓ V případě delšího skladování by měl být akumulátor nabit nejméně na 60 %, aby nedošlo k hlubokému vybití.
- ✓ Nenabíjejte akumulátor v blízkosti hořlavých materiálů.

7 Správná jízda

7.1 Správné brzdění

- ✓ Levou brzdovou pákou aktivujete přední brzdu.
- ✓ Pravou brzdovou pákou aktivujete zadní brzdu.

K optimálnímu využití přednosti kotoučových brzd dodržujte prosím následující:

- ✓ Dítě by mělo vždy brzdit současně s oběma brzdamи.
- ✓ Optimální nasazení brzd závisí na vlastnostech komunikace; většinou je ale dobré brzdit brzdou předního kola ze 70 % a brzdou zadního kola ze 30 %.
- ✓ Brzdy při jízdě s kopce nenechávat prokluzovat brzdy! Vždy silně a krátce zabrzďte (méně než 5 s) a brzdy zase uvolňte.



UPOZORNĚNÍ

Při prokluzování brzd se mohou nadměrně zahřívat brzdové kotouče a brzdová kapalina. To může vést ke zhoršení nebo dokonce i výpadku brzdy.

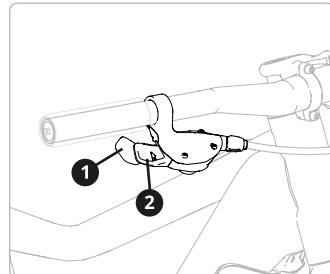


UPOZORNĚNÍ

Podle podkladu komunikace a jízdních podmínek může délka brzdné dráhy kolísat. Zvláště u mokré komunikace dbejte, aby dítě počítalo s delší brzdnou dráhou.

7.2 Správné řazení

- ✓ Zadní řadící pákou (1) vaše dítě přepne na další nižší převodový stupeň (pro nižší rychlosti).
- ✓ Přední řadící pákou (2) vaše dítě přepne na další vyšší převodový stupeň (pro vyšší rychlosti).



8 Čištění

woom UP pravidelně čistěte, aby nedošlo k poškození a vaše dítě bylo vždy v bezpečí.

UPOZORNĚNÍ



Nepoužívejte vysokotlaké čističe, protože tak může dojít k poškození ložisek a podobných nástavných dílů.

Jízdní kolo nečistěte kyselinami, horkým olejem nebo kapalinami obsahujícími kyseliny.

8.1 Rám, řídítka, vidlice, kola

Tyto komponenty čistěte teplou vodou, jemným čisticím prostředkem a měkkým hadrem nebo houbou.

8.2 Řetěz, kazeta, ozubený věnec

Tyto komponenty čistěte hadry napuštěnými olejem nebo vhodnými čisticími prostředky pro řetězy a kartáčem. V pravidelných intervalech namažte řetěz olejem. K tomu nepoužívejte příliš mnoho oleje, nadbytečný olej odstraňte hadrem.

POZOR



Pokud použijete olej ve spreji, dbejte, aby se olej nedostal na brzdová obložení!

OPATRNĚ



Jestliže se olej dostane na brzdová obložení, je třeba je vyměnit!

8.3 Brzdy

Při silném znečištění můžete brzdy očistit teplou vodou a mycím prostředkem. K čištění brzdových kotoučů používejte čisticí prostředky vhodné pro brzdy. V žádném případě nepoužívejte čisticí prostředky obsahující olej.

9 Údržba



OPATRNĚ

Jestliže rám nebo jiné komponenty woom UP vykazují deformace nebo trhliny, musíte jízdní kolo woom UP nechat opravit v servisu.

9.1 Pláště

- ✓ Pravidelně kontrolujte profil a stav pláštů. Opotřebené nebo poškozené pláště neprodleně vyměňte!
- ✓ Před každou jízdou zkontrolujte tlak vzduchu!



TIP

Ztráta tlaku 1 bar za měsíc je normální. Pokud je ztráta vzduchu u pláště podstatně větší, pak je hadice poškozena a musí být opravena nebo vyměněna.

Pláště mají autoventily, a tak je můžete hustit u každé tankovací stanice. K nastavení správného tlaku v pláštích používejte manometr. Kontrola tlakem palce není nějak zvlášť spolehlivá.

Přípustné rozmezí tlaku je uvedeno na bocích pláštů a nesmí být překročeno.

Optimální tlak vzduchu pro pláště s hadicí se při tělesné hmotnosti 25 až 50 kg pohybuje u 1,8 až 1,9 bar.

9.2 Řetěz

Řetěz musíte pravidelně čistit a mazat. Viz část 8.2 na straně 86.

Řetěz se s přibývajícím opotřebením prodlužuje. V případě jeho nadměrného opotřebení může poškodit ozubené vénce. Proto musíte u řetězu a ozubených venců pravidelně kontrolovat opotřebení (viz kapitolu 10 na straně 91).

9.3 Řídítka, řídicí sada, vidlice

Řídicí sada leží v přední části rámu, spojuje vidlici s rámem a umožňuje snadné otáčení řídítka. Při jízdě je vystavena silnému zatížení, a proto musí být správně nasazena. woom UP musí být v profesionálních rukou, pokud se řídicí sada, popř. řídítka:

- ✓ kývá nebo vykazuje vůli,
- ✓ nedá již lehce otáčet nebo má těžký chod,

9.4 Řazení převodových stupňů

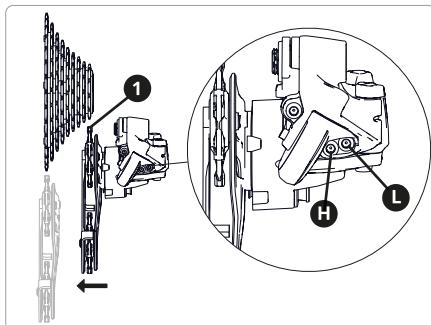
Časem se může být potřebné nastavit řazení převodových stupňů. Proto je třeba po nějaké době provést dodatečné nastavení.

Pokud se vyskytnou problémy s řazením převodových stupňů v důsledku nehody nebo jiné události, musí je opravit, popř. znova nastavit odborník.

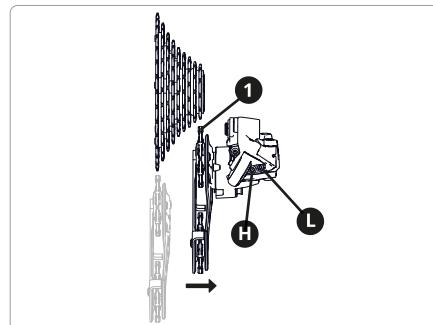
Nastavení přehazovačky

Spodní zarážka: Přeřaďte na nejmenší pastorek a seřidte řadicí kladku (1) otáčením šroubu (H) tak, aby se nacházela v jedné přímce pod nejmenším pastorkem.

Horní zarážka: Přeřaďte na největší pastorek a seřidte řadicí kladku (1) otáčením šroubu (L) tak, aby se nacházela v jedné přímce pod největším pastorkem.



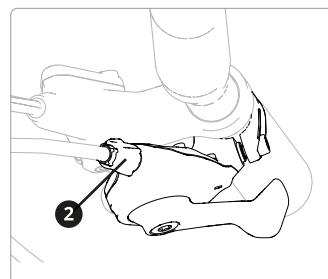
Otáčením šroubů (H a L) proti směru pohybu hodinových ruček se posouvá řadicí kladka (1) ke kolu.



Otáčením šroubů (H a L) ve směru pohybu hodinových ruček se posouvá řadicí kladka (1) od kola.

Převodové stupně:

Přeřaďte postupně na všechny převodové stupně, přičemž začněte s nejmenším pastorkem. Jestliže při řazení nepřeskočí řetěz na nejbližší větší pastorek, zvýšte napnutí řadicího lanka otáčením nastavovacího šroubu (2) na řadicí páce proti směru pohybu hodinových ruček. Pokud při řazení jednoho stupně přeskočí řetěz několik pastorků, snižte napnutí řadicího lanka otáčením nastavovacího šroubu (2) na řadicí páce ve směru pohybu hodinových ruček.



Také respektujte upozornění k řazení převodových stupňů na následující webové stránce:

www.sram.com/service

9.5 Brzdy

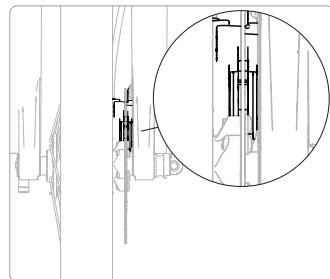


VAROVÁNÍ

Opravy a nastavení brzd mohou provádět jen kvalifikované osoby.

Brzdové kotouče a brzdové obložení jsou opotřebitelné díly, proto je potřebná pravidelná kontrola (viz kapitolu 10 na straně 91). Brzdy musí být v každém případě kontrolovány, popř udržovány odborníky, jestliže:

- ✓ brzdové obložení vykazuje méně než 0,5 mm (viz grafiku),
- ✓ se brzdová páka při brzdění dotýká řídítek,
- ✓ se sníží brzdný výkon,
- ✓ brzdy skřípají nebo vibrují,
- ✓ brzdy „plavou“, tzn., že vykazují proměnný přítlačný bod.



OPATRNĚ

Brzdová obložení se nesmí dostat do kontaktu s olejem nebo tukem.

Dbejte, abyste se nedotkli horkých povrchů (např. horkého brzdového kotouče).



TIP

Doporučujeme, abyste u brzdových soustav, které jsou plněny brzdovou kapalinou, nechali provádět údržbu každé 2 roky. Interval závisí na používání kola, ale je třeba si uvědomit, že brzdová kapalina stárne, i když se kolo často nepoužívá.

Dodržujte prosím i upozornění k brzdám uvedená na následující webové stránce:
www.promaxcomponents.com/product/solve-disc-brake/

9.6 Šlapadla

Šlapadla se mohou uvolnit. Proto pravidelně kontrolujte upevnění klik nebo je nechejte zkontovalovat odborníkem.

- ✓ Poškozená šlapadla nechejte opravit, popř. vyměnit odborníkem.

9.7 Pedálové ústrojí

Po určité době může dojít k opotřebení pedálových ústrojí.

- ✓ Poškozená pedálová ústrojí nechejte opravit, popř. vyměnit odborníkem.

9.8 Paprsky a kola

Paprsky spojují náboje s ráfky. Musí vykazovat dostatečně vysoké napětí a mají vliv na vystředěný běh kola. Pravidelně kontrolujte poškození paprsků a jejich dostatečně vysoké napětí nebo je nechejte zkонтrolovat odborníkem.

- ✓ Poškozené paprsky nechejte opravit nebo vyměnit odborníkem.
- ✓ Jestliže kolo vykazuje nadměrné boční nebo radiální házení, může jej opravit nebo vystředit jen odborník.

10 Plán údržby

Pravidelné inspekce woom UP prováděné odborníkem jsou důležité pro bezpečnost dítěte. Kdy musíš nechat provést údržbu woom UP v profesionálním servisu:

Po 200 ujetých kilometrech a minimálně jednou za rok:

- ✓ Nechejte zkontrolovat neporušenost a používání pláštů a kol k určenému účelu.
- ✓ Nechejte zkontrolovat řazení převodových stupňů.
- ✓ Nechejte zkontrolovat utahovací momenty u řídítka, řidicí sady, klik, pedálů, sedla, podpěry sedla a všech upevňovacích šroubů.

Po 300 až 500 kilometrech:

- ✓ Zkontrolujte upevnění všech šroubení.
- ✓ Nechejte zkontrolovat opotřebení brzdových obložení, řetězu jízdního kola, kazety, předního velkého řetězového kola a ráfků.

Vždy po 1 000 kilometrech by měl odborník rozložit, zkontrolovat, vyčistit, namazat a event. vyměnit následující komponenty:

- ✓ náboje
- ✓ pedály
- ✓ řidicí sada
- ✓ brzdy
- ✓ řazení



UPOZORNĚNÍ

Po intenzivním používání nechejte pravidelně kontrolovat jednotlivé součásti (především rám a vidlice), zda nejsou poškozené nebo opotřebované.

11 Technické parametry

11.1 Utahovací momenty

Konstrukční díl	Doporučený utahovací moment
brzdová páka na řídítkách (M5)	4 Nm
pedály	20 Nm
podpěra sedla na rámu	4 Nm
řadicí páka na řídítkách (M5)	4 Nm
výsuvný čep kola vzadu (M12)	10-15 Nm
výsuvný čep kola vpředu (M15)	18-22 Nm

Konstrukční díl	Minimální utahovací moment
třmen kotoučové brzdy na rámu (M6)	6 Nm
koncové krytky řídítka	0,6 Nm
sedlo na podpěře (M5)	4 Nm
přední část na vidlici (M6)	6 Nm
přední část na řídítkách (M5)	4,5 Nm

11.2 Specifikace

 Rám	<ul style="list-style-type: none"> materiál rámu: Lehký, kvalitně zpracovaný hliník 6061-T6 s tupými a hydroformovanými trubkami velikost kola 24"/26" nízký nástup, nízké těžiště a dlouhý rozchod zajišťují bezpečnou manipulaci a dobrou rovnováhu a velké potěšení z jízdy
 Vidlice	<ul style="list-style-type: none"> odpružená vidlice, s nastavitelným tlumením při stlačení a roztahování tlumiče, s funkcí Lockout, dráhou propružení 80 / 90 mm dětský kuželový sloupek (Baby Taper Shaft) 1 1/8" - 1" rychloupínák-výsuvný čep 100 x 15 mm uchycení Post Mount pro kotoučovou brzdu
 Řídicí sada	<ul style="list-style-type: none"> plně integrovaná řídící sada 1 1/8" - 1" utěsněná průmyslová ložiska
 Přední část	<ul style="list-style-type: none"> kovaný hliník obrábení CNC řídítka upevněna se 2 objímkami a sešroubovaná šrouby s vnitřním šestihranem 4x4 mm flip flop konstrukce +/-15° k přizpůsobení výšky říditek délka 50 mm
 Řídítka	<ul style="list-style-type: none"> široká, ergonomicky uzpůsobená a lehká řídítka z hliníku pro lepší kontrolu opískovaná a eloxované stříbro šířka: 600 / 680 mm prohnutí: 20 mm
 Rukojeti	<ul style="list-style-type: none"> dětské díky malému průměru kompletně vyrobené ze silikonu pro bezpečné držení neobsahuje žídkliviny konce říditek s našroubovanými koncovými krytkami
 Pohon	<ul style="list-style-type: none"> lehké, kované klyky z hliníku o délce 130/150 mm a s malým prostorem mezi pedály (faktor Q) přední velké řetězové kolo Narrow-Wide s 28 zuby vpředu kazeta s 11 až 42/11 zuby vzadu nášlapná plocha pedálů z nylonu zesíleného vlákny s osou Cr-Mo a utěsněnými průmyslovými kulíčkovými ložisky
 Brzda	<ul style="list-style-type: none"> hydraulické kotoučové brzdy Promax průměr kotouče vpředu/vzadu: 160 / 140 mm ergonomicky přizpůsobená brzdová páka pro dětské ruce
 Řazení	<ul style="list-style-type: none"> 11 rychlostí řadicí páka SRAM NX-Trigger přehazovačka SRAM NX

	Kolo	<ul style="list-style-type: none"> super lehké woom UP DISCO TEC dvojitě komorové ráfky z hliníku náboje Al s utěsněnými průmyslovými ložisky výsuvný čep kola pro maximální tuhost (135 x 12 mm vzadu) při 24": 20 paprsků G14, dvojitě křížem vypletené u 26": 28 paprsků G14, trojitě křížem vypletené mosazné hlavička
	Plášt'	<ul style="list-style-type: none"> 24 x 2.35" / 26 x 2.35" / 26 x 2.35" Schwalbe Rocket Ron s pryžovou směsí ADDIX SPEED kvalitní pláště MTB s nízkým valivým odporem, maximální adheze, dobré tlumení a dlouhá životnost autoventily pro jednoduché nařízení u každé tankovací stanice
	Sedlo	<ul style="list-style-type: none"> ergonomicky přizpůsobené dětským pánevním kostem neobsahující škodliviny boční ochrana pro opření o zdi domu
	Podpěra sedla	<ul style="list-style-type: none"> 27,2 x 250 mm / 27,2 x 300 mm podpěra sedla z eloxovaného Al s indikací maximálně přípustného vysunutí
	Objímka sedla	<ul style="list-style-type: none"> z hliníku zajištěná proti přetáčení
	Přiložené nástroje	<ul style="list-style-type: none"> klíč s vnitřním šestihranem 4 mm pro přední část a sedlovou objímku klíč s vnitřním šestihranem 8 mm na pedály
	Minimální výška sedla	<ul style="list-style-type: none"> UP 5: 715 mm UP 6: 785 mm
	Rozměry zásilky	<ul style="list-style-type: none"> 180 x 25 x 100 cm
	Hmotnost	<ul style="list-style-type: none"> UP 5: 15,80 kg (bez pedálů) UP 6: 16,60 kg (bez pedálů)
	Barvy	<ul style="list-style-type: none"> electric blue
	Omezení hmotnosti	<ul style="list-style-type: none"> Jezdec, zavazadlo a jízdní kolo UP 5: 80 kg / UP 6: 90 kg

12 Ochrana životního prostředí

12.1 Likvidace přepravního obalu

Obalové materiály byly vybrány v souladu s ohledem na životní prostředí a likvidaci, a proto jsou téměř úplně recyklovatelné.

Vrácení obalů do materiálového cyklu šetří suroviny a snižuje vznik odpadů.

12.2 Likvidace starého jízdního kola

Staré přístroje obsahují velké množství cenných materiálů. Také obsahují určité látky, směsi a konstrukční díly, které byly potřebné pro jeho funkci a bezpečnost. V domovním odpadu nebo pokud není rádnně zlikvidován, může poškodit lidské zdraví a životní prostředí. Proto v žádném případě nevyhazujte staré jízdní kolo svého dítěte do domovního odpadu.

Místo toho použijte komunální sběrná místa nebo staré zařízení zavezte k prodejci.

13 Záruka

woom poskytuje na rám a všechny dodatečné díly kol 24měsíční záruku od data nákupu. Ze záruky jsou vyloučeny opotřebitelné díly a poškození po pádu a nesprávném použití. Ke kontrole platnosti nároků na záruku je potřebná kopie dokladu o zaplacení. Záruka platí po celém světě. Na zákoně nároky na záruku se záruka nevztahuje. Zašlete nám prosím fotografií závady a my vám rychle a nekomplikovaně pomůžeme.

Pokud jste kolo koupili u našeho prodejce, obratěte se prosím při reklamaci na prodejce, který převeze další vyřízení reklamace.

1 Ważne informacje o tym dokumencie.....	99
1.1 Podpowiedzi, wskazówki i porady	99
1.2 Znaczenie symboli	100
2 Ważne informacje o woom UP	101
2.1 Jakie jest przeznaczenie woom UP	101
2.2 Do czego nie jest przeznaczony woom UP	101
2.3 Wykluczenie odpowiedzialności.....	102
3 Ważne wskazówki bezpieczeństwa	103
4 Komponenty woom UP	104
5 Funkcje najważniejszych komponentów.....	105
5.1 Stabilność – rama.....	105
5.2 Amortyzacja – widelec.....	105
5.3 Kierowanie – kierownica	105
5.4 Amortyzacja i przyczepność – opony	105
5.5 Zatrzymanie we właściwym czasie – hamulce	105
5.6 Napęd – przerzutka 9-biegowa	105
6 Przygotowanie woom UP do użycia.....	106
6.1 Rozpakowywanie	106
6.2 Montaż	107
6.3 Ustawianie kierownicy i dźwigni hamulcowej	112
6.4 Widelec sprężynowy	114
6.5 Napęd elektryczny	116
6.6 Ładowanie i ładowarka akumulatora.....	116
7 Prawidłowa jazda.....	117
7.1 Prawidłowe hamowanie	117
7.2 Prawidłowe przełączanie przerzutek	117
8 Czyszczenie	118
8.1 Rama, kierownica, widelec, koła	118
8.2 Łąćuch, kaseta, koło zębate.....	118
8.3 Hamulce.....	118
9 Konserwacja	119
9.1 Opony.....	119
9.2 Łąćuch.....	119
9.3 Kierownica, stery, widelec	119
9.4 Przerzutki.....	120
9.5 Hamulce.....	121

9.6	Korby	121
9.7	Suporty	122
9.8	Szprychy i koła	122
10	Plan konserwacji	123
11	Dane techniczne	124
11.1	Momenty obrotowy.....	124
11.2	Specyfikacje.....	125
12	Ochrona środowiska	127
12.1	Utylizacja opakowania transportowego.....	127
12.2	Utylizacja starego roweru.....	127
13	Gwarancja	128

PL

Niniejsza instrukcja zawiera informacje o bezpiecznym użytkowaniu roweru. Przed pierwszym użyciem należy przeczytać te wskazówki i zachować je.

© 2020 woom GmbH

Niniejsza instrukcja jest chroniona prawem autorskim.

Wszelkie prawa zastrzeżone.

Niniejsza wersja zastępuje wszystkie poprzednie wersje.

Oryginalna instrukcja została sporządzona w języku niemieckim.

Powielanie, tłumaczenie oraz konwertowanie na media elektroniczne bądź na inną formę umożliwiającą odczyt maszynowy jest zabronione zarówno w części, jak i w całości.

Niniejsza instrukcja została opracowana według najlepszej wiedzy. Mimo to woom GmbH nie ponosi odpowiedzialności za kompletność i prawidłowość informacji.

1 Ważne informacje o tym dokumencie

woom UP w momencie dostawy jest w stanie częściowo zmontowanym. Przed pierwszą jazdą należy wprowadzić określone ustawienia, aby doprowadzić woom UP do stanu odpowiedniego do jazdy. Przestrzegać w związku z tym instrukcji montażu zawartej w rozdziale 6 na stronie 106.

Jazda na rowerze sprawia przyjemność i korzystnie wpływa na zdrowie, jeżeli rowerzysta zachowuje się prawidłowo i odpowiedzialnie. Niniejsza instrukcja obsługi pomaga w zapewnieniu bezpiecznego i zgodnego z przeznaczeniem użytkowania woom UP przez dziecko. Należy w związku z tym przeczytać w całości instrukcję obsługi oraz zwrócić uwagę głównie na wszystkie wskazówki ostrzegawcze i serwisowe zanim dziecko zacznie korzystać z woom UP.

Jeżeli woom UP zostanie pożyczony lub inne osoby będą pilnować dziecka, należy zapewnić, aby wszyscy użytkownicy i osoby nadzorujące również zapoznały się z instrukcją obsługi.

1.1 Podpowiedzi, wskazówki i porady

Rodzice i osoby nadzorujące dziecko odpowiadają za jego postępowanie i bezpieczeństwo. Chcemy pomóc w prawidłowym uczeniu dziecka jazdy na rowerze od początku oraz pragniemy zwrócić uwagę w szczególności na poniższe aspekty:

Kask i odzież

Należy zakupić dla dziecka odpowiedni kask oraz zadbać, aby był zawsze stabilnie założony podczas jazdy na rowerze. Dziecko powinno nosić odpowiednią, wąsko przylegającą, jasną i najlepiej odblaskową odzież, aby inni mogli go odpowiednio wcześniej zobaczyć. Podczas jazdy na rowerze należy pamiętać o obuwiu antypoślizgowym i odpowiedniej odzieży.

Bezpieczne i odpowiedzialne postępowanie

Zadbać o zrozumiałe wyjaśnienie dziecku zasad działania hamulców. Przed pierwszą jazdą dziecko powinno zapoznać się z hamulcami. Należy nauczyć dziecko bezpiecznego i odpowiedzialnego użytkowania woom UP w otoczeniu, w którym będzie się poruszać.

Przepisy krajowe i prywatne drogi leśne

Zapoznać się z poszczególnymi obowiązującymi przepisami krajowymi. Na drogach leśnych i szlakach obowiązują inne przepisy niż przepisy o ruchu drogowym / przepisy o dopuszczaniu do ruchu na drogach publicznych itp. Należy korzystać wyłącznie z tras jednoznacznie dopuszczonych do kolarstwa górskiego.

Właściwa ocena umiejętności

Rodzice najlepiej znają umiejętności i zdolności swojego dziecka. Należy zwracać uwagę, na co można mu pozwolić podczas jazdy na rowerze, aby cały czas było bezpieczne.

1.2 Znaczenie symboli

W niniejszej instrukcji wykorzystano następujące symbole:



WSKAZÓWKA

Nieprzestrzeganie może spowodować zakłócenia działania lub szkody rzeczowe.



OSTROŻNIE/OSTRZEŻENIE/NIEBEZPIECZEŃSTWO

Nieprzestrzeganie może spowodować szkody rzeczowe, a nawet poważne problemy zdrowotne (zagrożenie życia).



PODPOWIEDŹ

Wskazuje przydatne podpowiedzi użytkowania.

2 Ważne informacje o woom UP

UWAGA



Nieprawidłowe lub niezgodne z przeznaczeniem użytkowanie woom UP może spowodować uszkodzenia materiału, upadek i poważne obrażenia ciała. Dlatego należy przestrzegać wskazówek wymienionych w pkt. 2.1 i 2.2!

woom UP należy pielęgnować i konserwować regularnie oraz stosować się do planu konserwacji zaproponowanego w rozdziale 10.

WSKAZÓWKA



Podczas wymiany części należy stosować tylko pasujące i oznaczone oryginalne części zamienne oraz przestrzegać wskazówek w podręczniku producenta!

Aby uzyskać więcej informacji o pasujących częściach zamiennych, należy skontaktować się z naszym działem obsługi klienta na stronie woom.com.

Części eksploatacyjne układu napędowego (koło łańcuchowe, kaseta) mogą być wymieniane tylko na części oryginalne.

2.1 Jakie jest przeznaczenie woom UP

- ✓ woom UP został zaprojektowany specjalnie na trasy terenowe oraz do jazdy w środowisku naturalnym, czyli poza drogami publicznymi.
- ✓ woom UP to rower dziecięcy, przystosowany do wagi ciała dziecka w przewidzianym wieku (w zależności od modelu) oraz o wzrostie od 128 cm do 165 cm (czyli mniej więcej od 7 do 14 lat).
- ✓ Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie wskazówek eksploatacji, konserwacji i utrzymania, które są zawarte w niniejszej instrukcji obsługi oraz w skróconej instrukcji.

2.2 Do czego nie jest przeznaczony woom UP

- ✓ woom UP nie jest przystosowany do skoków powyżej 30 cm, trików kaskaderskich i sportów ekstremalnych.
- ✓ Rama oraz inne komponenty woom UP nie są przystosowane do korzystania przez osoby dorosłe i mogą ulec uszkodzeniu (maksymalne obciążenie patrz „11.2 Specyfikacje” na stronie 125).
- ✓ woom UP nie jest przystosowany do korzystania przez więcej niż jedną osobę, nawet jeżeli nie jest przekroczyony dozwolony ciężar.
- ✓ Siadać można wyłącznie na siodełku.
- ✓ woom UP może być użytkowany tylko w sprawnym stanie. Za obrażenia ciała powstałe z powodu uszkodzonych lub zużytych części (np. hamulców) firma woom GmbH nie ponosi odpowiedzialności.

- ✓ woom UP nie jest przystosowany do montażu siedzenia dziecięcego ani bagażnika.
- ✓ woom UP nie jest przystosowany do użycia z przyczepką rowerową.
- ✓ Jeżeli dziecko będzie używać woom UP na drogach publicznych, należy zapoznać się z poszczególnymi obowiązującymi przepisami krajowymi oraz wyposażyć woom UP w odpowiednie akcesoria.

2.3 Wykluczenie odpowiedzialności

Podane w niniejszej instrukcji informacje, dane i wskazówki były w momencie oddania do druku w aktualnym stanie. Zastosowane ilustracje są symbolami graficznymi i nie muszą być zgodne z rzeczywistością. Na podstawie danych, ilustracji i opisów w niniejszej instrukcji nie można wnosić żadnych roszczeń dotyczących zmian już dostarczonych produktów. Zastrzegamy sobie prawo do zmian technicznych. Zmiany, pomyłki i błędy druku nie uzasadniają roszczeń odszkodowawczych. Informacje w niniejszej instrukcji opisują właściwości produktu, ale ich nie zapewniają. Nie ponosimy odpowiedzialności za szkody i obrażenia ciała z następujących przyczyn:

- ✓ nieprzestrzeganie instrukcji montażu
- ✓ samodzielne modyfikacje produktu
- ✓ błędy obsługi
- ✓ zaniechane czynności konserwacyjne
- ✓ niewłaściwe – to znaczy niezgodne z przeznaczeniem – użytkowanie produktu.

3 Ważne wskazówki bezpieczeństwa

- ✓ Niebezpieczeństwo obrażeń ciała z powodu ostro zakończonych i twardych przedmiotów metalowych
woom UP składa się metalu. Upadek może spowodować obrażenia ciała.
- ✓ Niebezpieczeństwko obrażeń ciała z powodu uszkodzonych lub odstających części Po upadku należy sprawdzić woom UP i jego komponenty pod kątem uszkodzeń.
- ✓ Niebezpieczeństwko obrażeń ciała z powodu upadku Siodełko, kierownica i pedały muszą być odpowiednio ustawione i zamocowane z wymaganą siłą.
Unikać stromych zjazdów lub stopni.
Unikać jazdy na rowerze na śliskiej nawierzchni po deszczu lub w przypadku oblodzenia.
Jeżeli nie da się tego uniknąć, należy jechać wolniej i ostrożnie, aby w każdej chwili bezpiecznie się zatrzymać.
- ✓ Niebezpieczeństwko obrażeń ciała z powodu obracających się części Części obracające się, takie jak koła lub tarcze hamulcowe, powodują zwiększone niebezpieczeństwo obrażeń ciała. Podczas użytkowania i serwisowania woom UP należy zapewnić odpowiedni bezpieczny odstęp od części obracających się.
- ✓ W ciemności lub w warunkach słabej widoczności należy włączyć oświetlenie (nie znajduje się w zakresie dostawy).
- ✓ Niezawodne i bezpieczne stosowanie woom UP można zapewnić tylko wtedy, gdy złożono go i zmontowano zgodnie z wytycznymi woom GmbH. Należy w związku z tym przestrzegać informacji w tym podręczniku, w szczególności instrukcji montażu zawartej w rozdziale 6.
- ✓ Należy się upewnić, że woom UP jest bezpiecznie zamknięty lub zablokowany (np. odpowiednim zamkiem rowerowym), aby zabezpieczyć go przed nieuprawnionym dostępem. Jeżeli mimo wszystkich środków bezpieczeństwa woom UP zostanie skradziony, należy to niezwłocznie zgłosić do uprawnionych organów oraz działowi obsługi klienta woom (zawsze należy mieć przygotowany numer ramy oraz informacje z tabliczki znamionowej woom UP).

4 Komponenty woom UP

Numeracja podana jest na ilustracji na okładce.

PL

- | | | | |
|-----------|-----------------------|-----------|-------------------|
| 1 | Wspornik siodełka | 15 | Zacisk hamulcowy |
| 2 | Siodełko | 16 | Jednostka silnika |
| 3 | Zacisk siodełka | 17 | Pedały |
| 4 | Rama | 18 | Korba |
| 5 | Remote FX 21 | 19 | Suport (w ramie) |
| 6 | Osłona | 20 | Łańcuch |
| 7 | Mostek | 21 | Czujnik prędkości |
| 8 | Kierownica | 22 | Przerzutka tylna |
| 9 | Dźwignia hamulcowa | 23 | Obręcze |
| 10 | Manetka | 24 | Opony |
| 11 | Szyjka ramy | 25 | Szprychy |
| 12 | Stery (w szyjce ramy) | 26 | Kaseta |
| 13 | Widelec | 27 | Magnes szprych |
| 14 | Piasta | | |

5 Funkcje najważniejszych komponentów

5.1 Stabilność – rama

Rama woom UP składa się z lekkich rur aluminiowych wysokiej jakości. Dzięki temu zapewnia wymaganą stabilność przy niewielkim ciężarze.

5.2 Amortyzacja – widelec

Widelec pneumatyczny zapewnia niezbędną amortyzację. Właściwe ustawienie widelca pneumatycznego podano w punkcie 6.4 na stronie 114.

5.3 Kierowanie – kierownica

Położenie i kształt kierownicy pomagają w przyjęciu prawidłowej pozycji siedzenia. Ponadto na kierownicy oprócz uchwytów znajdują się również inne komponenty (dźwignia hamulcową, manetka, dzwonek, reflektor itd.).

5.4 Amortyzacja i przyczepność – opony

Opony muszą wytrzymywać ciężar koła, jadącej osoby i bagażu. Im większy ciężar, tym większe powinno być ciśnienie powietrza. Dozwolony zakres ciśnienia jest podany na oponie. Patrz również punkt 9.1 na stronie 119.

5.5 Zatrzymanie we właściwym czasie – hamulce

woom UP ma dwa hydrauliczne hamulce tarczowe, jeden na przednim kole i jeden na tylnym. Podczas hamowania klocki hamulcowe dociskają do tarcz hamulcowych zamocowanych na piaście i koło zostaje zatrzymane. Patrz również punkt 7.1 na stronie 117.

5.6 Napęd – przerzutka 9-biegowa

Korby łączą педały z suportem. Połączone z prawą korbą koło łańcuchowe przenosi siłę napędową przez łańcuch na tylne koło. Na tylnym kole zamontowanych jest 9 kół zębatych o różnych rozmiarach (określanych razem jako kaseta). Tam znajduje się również przerzutka tylna. Przerzutka tylna typu SRAM X5 w woom UP prowadzi lub przestawia łańcuch na kołach zębatych o różnych rozmiarach. W ten sposób powstają różne przełożenia wywieranej siły.

Większe przełożenie to takie, kiedy łańcuch znajduje się z tyłu na małym kole zębatym. Trudniej jest nacisnąć na педały, ale za każdym obrotem rower pokonuje większą odległość.

Mniejsze przełożenie to takie, kiedy łańcuch znajduje się z tyłu na dużym wieńcu zębatym. Łatwiej jest nacisnąć na педały, ale za każdym obrotem rower pokonuje mniejszą odległość.

6 Przygotowanie woom UP do użycia

Należy pamiętać: określenia z lewej i z prawej strony odnoszą się w tej instrukcji zawsze do lewej i prawej strony roweru, patrząc od góry w kierunku jazdy.

6.1 Rozpakowywanie

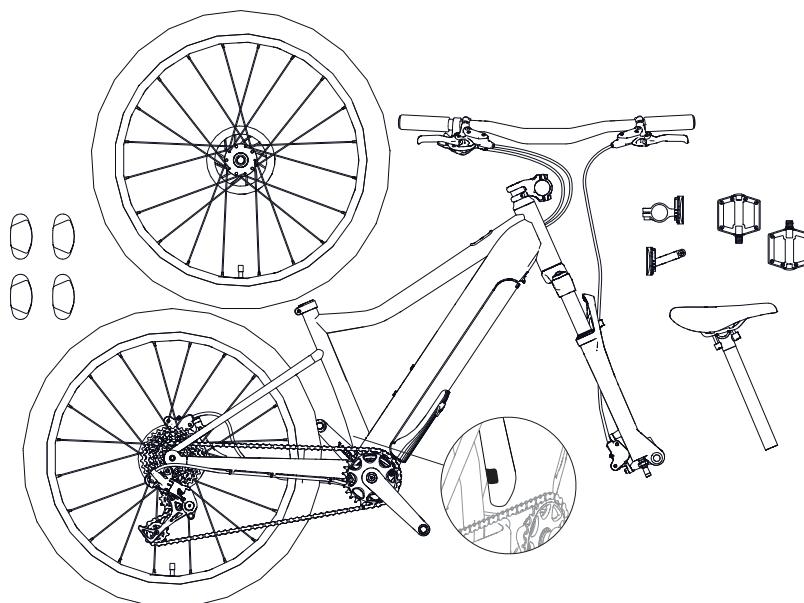
10. Zdjąć opakowania, ostrożnie rozłączyć opaskę kablową.



OSTROŻNIE

Podczas rozłączania opaski kablowej należy zwrócić uwagę, aby nie uszkodzić części roweru, a w szczególności opon.

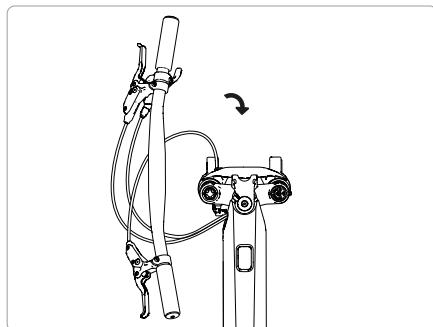
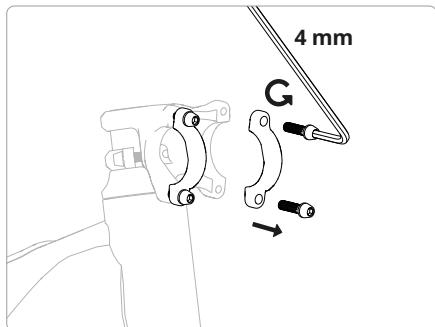
11. Zdjąć plastikową tarczę ochronną z przerutki tylnej (tylne koło).
12. Zapisać numer ramy woom UP. Ten numer identyfikuje jednoznacznie pojazd, a w razie kradzieży jest ważny dla ubezpieczenia. Numer znajduje się z tyłu rury podsiodłowej (patrz ilustracja). Numer ramy można zapisać również na karcie gwarancyjnej – patrz okładka.



6.2 Montaż

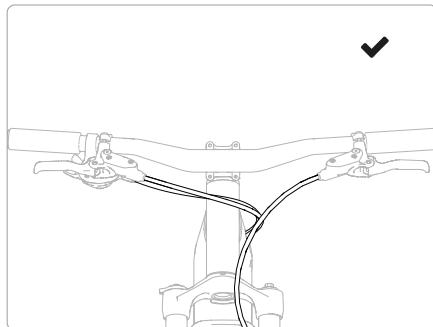
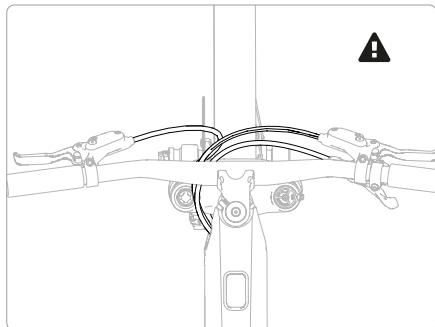
Momenty dokręcenia podane są w pkt. 11.1 na stronie 124.

Montaż kierownicy



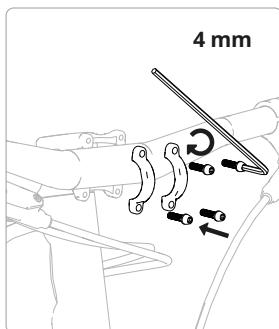
Odkręcić zaciski na mostku.

Obrócić kierownicę o 90° w kierunku ruchu wskaźnika zegara i włożyć w mostek.

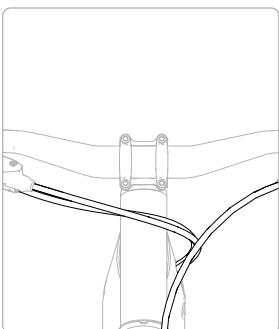


UWAGA

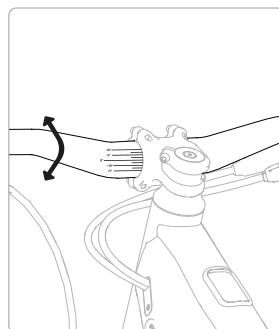
Linki hamulca i linka przerzutek muszą znajdować się z lewej strony szyjki ramy.



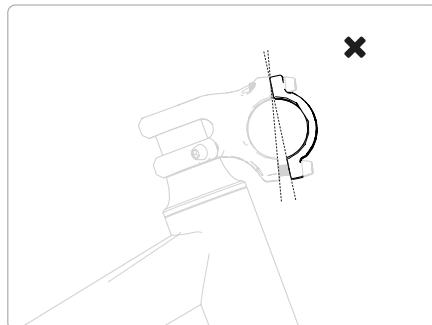
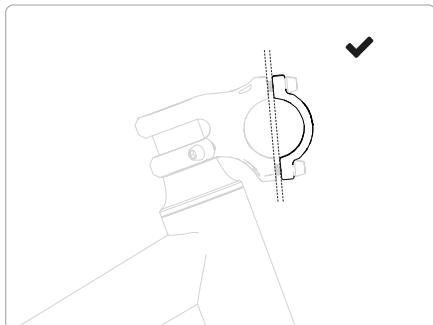
Dokręcić zaciski, śruby dociągnąć tylko lekko.



Oznaczenie krzyżykiem musi znajdować się na środku między dwoma zaciskami.



Ustawić nachylenie kierownicy.
Ustawienie standardowe: 0° .
Dokręcić zaciski.

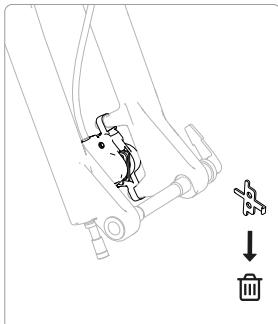


WSKAZÓWKA

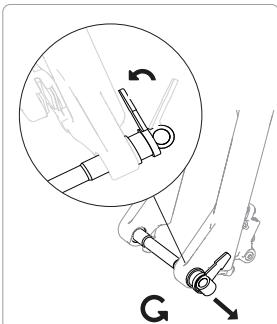


Zwrócić uwagę, aby szczelina między zaciskami a mostkiem na górze i na dole miała taki sam rozmiar!

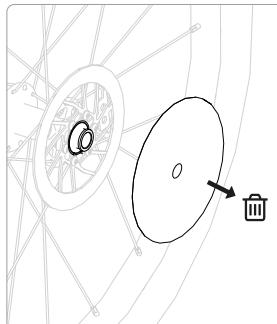
Montaż przedniego koła (nie dotyczy klientów sklepu internetowego woom)



Zdjąć plastikowy uchwyt dystansowy z zacisku hamulcowego.



Nakręcić oś piasty na widelec przedniego koła. Dźwignia szybkiego mocowania musi znajdować się przy tym w zagęściu.

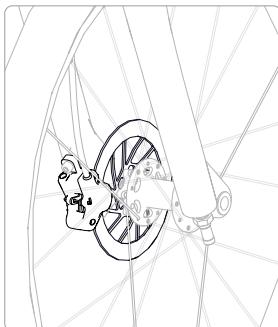


Zdjąć plastikową tarczę ochronną z tarczy hamulcowej (nie ciągnąć tulei dystansowej!).

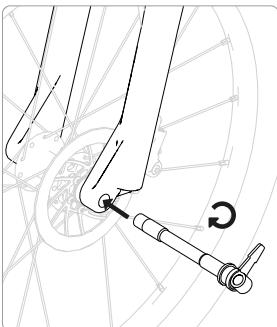
OSTROŻNIE



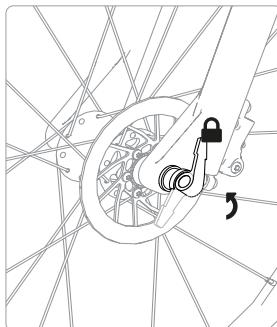
Podczas montażu przedniego koła w widełku zwrócić uwagę, czy tuleje dystansowe są zamontowane w piaście z dwóch stron. Podczas wyjmowania plastikowej tarczy zwrócić uwagę, aby czarna tuleja dystansowa pozostała na piaście! Może ona ewentualnie pozostać włożona w plastikowej tarczy ochronnej. Jeżeli tak jest, należy zdjąć plastikową ochronę oraz ponownie założyć ją na piastę.



Włożyć przednie koło w widelec. Tarcza hamulcowa musi znajdować się z lewej strony! Upewnić się, że tarcza hamulcowa jest prawidłowo zamocowana w zacisku hamulcowym między klockami hamulcowymi.

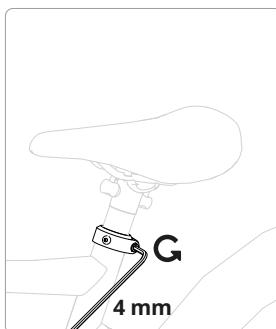


Wsunąć oś piasty i dokręcić. Dźwignia szybkiego mocowania musi znajdować się przy tym w zagęściu.

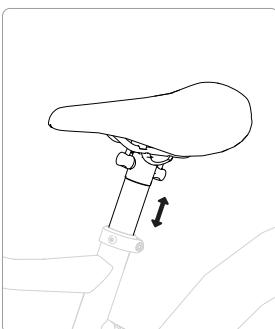


Następnie zamknąć dźwignię szybkiego mocowania.

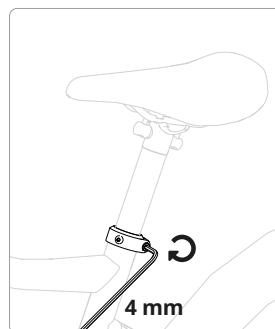
Montaż siodełka



Otworzyć zacisk siodełka klu-
czem sześciokątnym.



Ustawić wspornik hamulca na
pasującą wysokość (podczas
ustawiania wysokości siodeł-
ka uwzględnić wskazówkę na
stronie 15).



Dokręcić zacisk siodełka klu-
czem sześciokątnym.

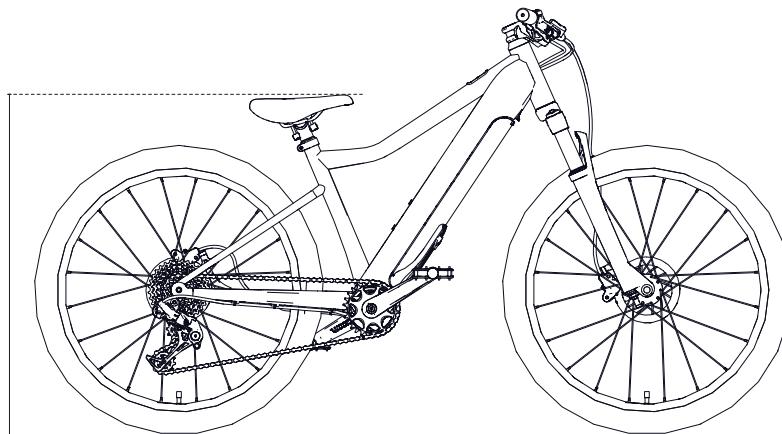
UWAGA



Uwzględnić minimalną głębokość włożenia! Patrz oznaczenie min. na wsporniku siodełka.

Nie dokręcać za mocno śrub sześciokątnych.

Siodełka nie wolno ustawiać na wysokość mniejszą od minimalnej!



Pomiar wysokości siodełka – patrz minimalna wysokość siodełka w pkt. 11.2 na stronie 125

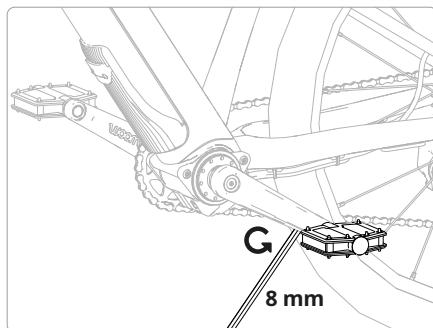
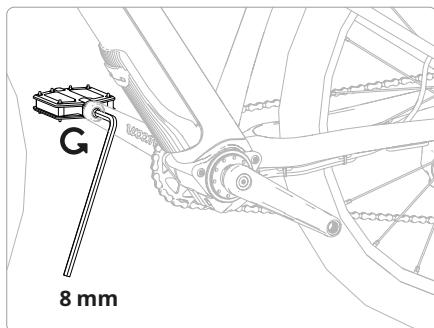
WSKAZÓWKI



Prawidłowa wysokość siedzenia: siedząc na siodełku, ustawić piętę na pedale znajdującej się w najniższej pozycji, nogą powinna być wyprostowana. Siedzące na siodełku dziecko przy ustalonej wysokości powinno dotykać obiema stopami ziemi oraz przyjąć stabilną pozycję. Dla początkujących siodełko należy ustawić niżej.



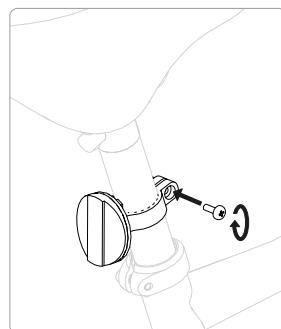
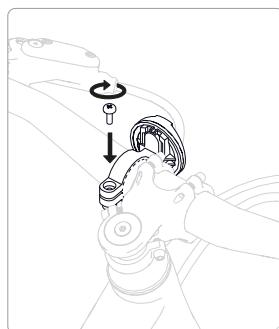
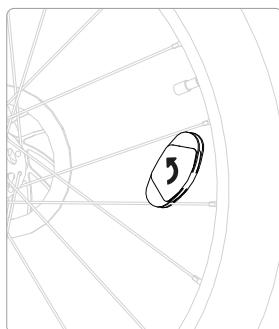
Montaż pedałów



Pedał oznaczony jako „R” wkręcić w kierunku strzałki w prawe ramię korby i przykroić kluczem sześciokątnym.

Pedał oznaczony jako „L” wkręcić w kierunku strzałki w lewe ramię korby i przykroić kluczem sześciokątnym.

Montaż reflektorów



Zamocować zaczepiane reflektory na szprychach.

Zamontować biały reflektor na kierownicy, a czerwony na wsporniku siodełka.

Kontrola



UWAGA

Przed każdą jazdą sprawdzić, czy działa przedni i tylny hamulec oraz czy w oponach jest odpowiednia ilość powietrza.



WSKAZÓWKA

Hamulce tarczowe wymagają czasu na „dotarcie”. Można przyspieszyć ten proces, hamując kilka razy przy średniej prędkości aż do zatrzymania.

6.3 Ustawianie kierownicy i dźwigni hamulcowej

Momenty dokręcenia podane są w pkt. 11.1 na stronie 124

Po zamontowaniu wszystkich części worm UP jest gotowy do użycia. Poniższe ustawienia są konieczne tylko po stwierdzeniu, że położenie dźwigni hamulcowych lub manetki bądź nachylenie kierownicy nie pasują do dziecka.

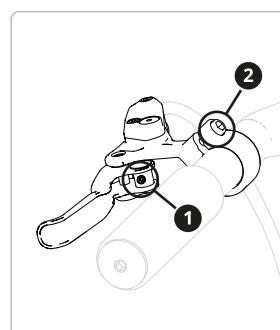
Pozycja dźwigni hamulcowej i ustawianie szerokości manetki

woom UP jest dostarczany z właściwą standardową odległością dla odpowiedniego modelu.

Aby zmniejszyć odległość dźwigni hamulcowej od kierownicy, należy obrócić śrubę regulacyjną dźwigni hamulcowej (1 – patrz ilustracja) należącą obrócić kluczem sześciokątnym 2 mm przeciwnie do ruchu wskazówek zegara. Aby zwiększyć odległość, należy obrócić śrubę zgodnie z ruchem wskazówek zegara (uwzględnić wskazówkę ostrzegawczą!).

Aby dostosować pozycję dźwigni hamulcowej do kierownicy, należy poluzować śrubę zaciskową (2 – patrz ilustracja) przez obrócenie przeciwnie do ruchu wskazówek zegara i ponownie ustawić dźwignię. Następnie dokręcić śrubę zaciskową na podstawie momentu obrotowego zgodnie z pkt. 11.1 na stronie 124. Zwrócić uwagę,

- ✓ aby dźwignie hamulcowe były zamocowane w sposób umożliwiający dziecku bezpieczne hamowanie bez wysiłku.
- ✓ aby manetka była łatwo dostępna.



UWAGA

Dźwignia hamulcowa nie może dotykać kierownicy również po silnym naciśnięciu. Śrubę regulacyjną wykręcić przeciwnie do ruchu wskazówek zegara tylko tyle, aby dźwignia hamulcowa nigdy nie dotykała kierownicy nawet po silnym naciśnięciu hamulca. Śruby regulacyjnej nigdy nie wolno całkowicie wykręcać z kierownicy.

Odległość manetki

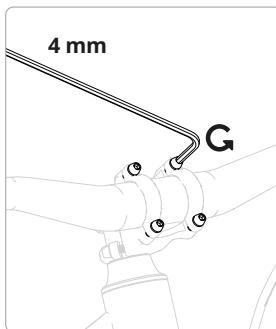
woom UP jest dostarczany z właściwą standardową pozycją manetki dla odpowiedniego modelu.

Aby zmienić pozycję manetki, należy odkręcić jej śrubę zaciskową kluczem sześciokątnym 5 mm oraz ustawić zgodnie z wymaganiami dziecka. Po ustawieniu manetki śrubę zaciskową należy dokrącić momentem dociągającym podanym w punkcie 11.1 na stronie 124.

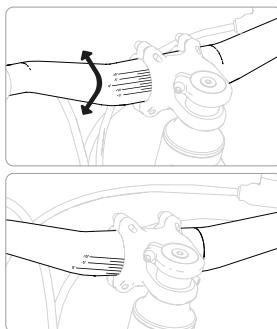
Zwrócić uwagę, aby dziecko mogło łatwo i bez trudu sięgnąć kciukiem do manetki.

Nachylenie kierownicy

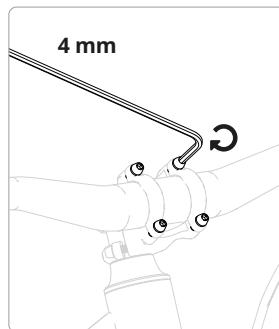
Patrz też „Montaż kierownicy” na stronie 107.



Nieznacznie odkręcić śruby zacisku mostka.



Ustawić nachylenie kierownicy.



Dokrącać śruby na zmianę, aż wszystkie będą stabilnie zamocowane.

UWAGA

Zwrócić uwagę, aby pałek kierownicy znajdował się na środku! Pomaga przy tym oznaczenie z przodu.

Zwrócić uwagę, czy zaciski nie przekrywają się oraz czy są zamocowane równomiernie.

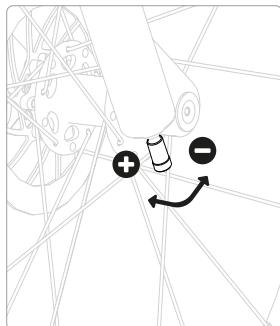
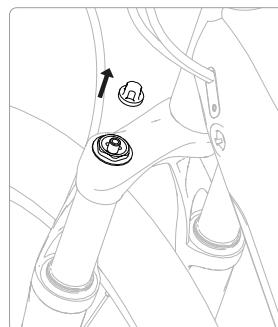
Zwrócić uwagę, aby kierownica przy dokręconych śrubach nie dawała się przekręcić.

6.4 Widelec sprężynowy

woom UP jest dostarczany z ustawionym wcześniej ciśnieniem powietrza. Ciśnienie powietrza można dostosować w następujący sposób: W celu ustawienia prawidłowego ciśnienia powietrza w widelcu pneumatycznym potrzebna jest specjalna pompka do amortyzatorów. Najpierw należy odkręcić kapturek wentyla (patrz ilustracja) na lewym górnym końcu widelca pneumatycznego przeciwne do ruchu wskazówek zegara. Doprowadzić do widelca sprężynowego sprężone powietrze odpowiednio do wagi dziecka (patrz tabela). Następnie należy ponownie dokręcić kapturek na wentyl.

Waga (kg)	Ciśnienie powietrza (psi)*
20-30	40-50
30-45	50-65
45-65	65-85
>65	85-100

*maks. dozwolone ciśnienie powietrza: 150 psi

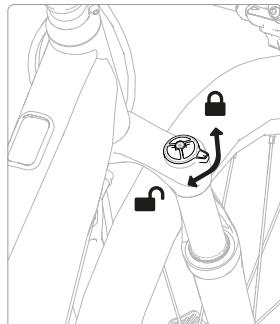


Ustawianie tłumienia odbicia

Tłumienie odbicia i prędkość wysuwania widelca pneumatycznego można regulować czerwonym pokrętłem na prawym dolnym końcu widelca sprężynowego. Aby zwiększyć prędkość wysuwania i zmniejszyć tłumienie, należy obrócić czerwone pokrętło w kierunku +. Aby zmniejszyć prędkość wysuwania i zwiększyć tłumienie odbicia, należy obrócić pokrętło w kierunku -. Aby dostosować tłumienie odbicia do potrzeb dziecka, należy przestrzegać wskazówki ustawienia tłumienia w tym rozdziale.

Ustawianie tłumienia dobicia

Tłumienie dobicia i prędkość wsuwania widelca pneumatycznego można regulować pokrętłem regulacyjnym na prawym górnym końcu widelca sprężynowego. Aby zwiększyć prędkość wsuwania i zmniejszyć tłumienie dobicia, należy obrócić czerwone pokrętło w kierunku ruchu wskazówek zegara. Aby zmniejszyć prędkość wsuwania i zwiększyć tłumienie, należy obrócić pokrętło regulacyjne przeciwnie do ruchu wskazówek zegara. Aby dostosować tłumienie dobicia do potrzeb dziecka, należy przestrzegać wskazówk ustawienia tłumienia w tym rozdziale.



Blokowanie

Obrócenie dźwigni nastawczej tłumienia dobicia przeciwnie do ruchu wskazówek zegara do oporu umożliwia aktywowanie funkcji blokady. Zapobiega to wsuwaniu widelca. Z funkcji blokady należy korzystać, jeżeli dziecko chce jak najbardziej efektywnie pedałować (np. podczas jazdy pod góre lub na równej trasie bez przeszkód).

Wskazówka dotycząca ustawienia tłumienia

WSKAZÓWKA



Dobrze dostosowane tłumienie widelca sprężynowego zwiększa komfort jazdy oraz przyczepność opon do podłoża. Przed rozpoczęciem dostosowywania tłumienia należy sprawdzić, czy ciśnienie powietrza widelca pneumatycznego jest ustawione prawidłowo zgodnie z tabelą wagi na początku tego rozdziału.

Podczas dostosowywania tłumienia należy zawsze rozpoczynać od najbliższego tłumienia odbicia i dobicia (= największa prędkość wysuwania i wsuwania) oraz zwiększać je w pojedynczych małych krokach (nie przestawać jednocześnie odbicia i dobicia!). Następnie dziecko powinno kilka razy przejechać się po trasie testowej, aby sprawdzić i porównać ustawienie.

Podczas ustawiania tłumienia odbicia widelec powinien wysuwać się i wsuwać nieznacznie wolniej. Można to sprawdzić przez gwałtowne naciśnięcie widelca przez kierownicę przy zaciętym hamulcu przedniego koła oraz pozostawienie widelca do wysunięcia bez dociskania kierownicy. Jeżeli widelec wysuwa się lub wsuwa za wolno bądź za szybko, należy zwiększyć lub zmniejszyć tłumienie odbicia. W przypadku ustawienia dobicia widelec sprężynowy przy dużych przeszkołach i skokach nie powinien odbijać ani wsuwać się do oporu. Jeżeli widelec mimo to odbija, należy zwiększyć tłumienie dobicia oraz sprawdzić dodatkowo ustawione ciśnienie powietrza w widelcu sprężynowym.

6.5 Napęd elektryczny

woom UP jest wyposażony w napęd Fazua Evation. Wspomaga on dziecko naciskającą na pedały siłą 55Nm i 250 W (maks. 400 W). Dziecko może ustawić na sterowniku górnej rury ramy siłę wspomagania silnika. Do wyboru są cztery stopnie wspomagania od neutralnego do maksymalnego (biały: 0%, zielony: 30%, niebieski: 60%, różowy: 100%). Poziom emitowanego ciśnienia akustycznego przy uszach kierowcy jest przy tym zawsze mniejszy niż 70 db(A).

W dołączonej skróconej instrukcji Fazua znajdują się informacje o włączaniu napędu, ładowaniu akumulatora oraz wiele innych.

Cała instrukcja obsługi napędu Fazua Evation dostępna jest na naszej stronie internetowej w dziale pobierania.

6.6 Ładowanie i ładowarka akumulatora

WSKAZÓWKA



Nieprawidłowe korzystanie z ładowarki lub akumulatorów (np. z powodu uszkodzenia lub otwarcia) grozi poważnymi obrażeniami ciała (np. oparzeniami chemicznymi, oparzeniami, porażeniem prądem itd.)

- ✓ Należy pamiętać, aby akumulator zawsze ładować tylko w suchych wnętrzach. Akumulator i ładowarkę należy zawsze trzymać z daleka od cieczy lub wilgoci.
- ✓ Dzieci nie mogą korzystać z akumulatora i ładowarki ani się nimi posługiwać.
- ✓ Temperatura przechowywania nie może być niższa niż -15°C ani wyższa niż +25°C.
- ✓ W przypadku dłuższego przechowywania akumulator powinien być naładowany co najmniej w 60%, aby nie doszło do głębokiego rozładowania.
- ✓ Akumulatora nie wolno ładować w pobliżu materiałów palnych.

7 Prawidłowa jazda

7.1 Prawidłowe hamowanie

- ✓ Lewa dźwignia hamulcowa służy do załączania przedniego hamulca.
- ✓ Prawa dźwignia hamulcowa służy do załączania tylnego hamulca.

Aby optymalnie wykorzystać hamulce tarczowe, należy przestrzegać poniższych zasad:

- ✓ Dziecko powinno zawsze hamować obydwoma hamulcami.
- ✓ Optymalne zastosowanie hamulca zależy od właściwości jezdni; najczęściej korzystne jest hamowanie 70% hamulcem przedniego koła i 30% hamulcem tylnego koła.
- ✓ Podczas zjazdów nie dopuszczać do ocierania hamulców! Hamować cały czas silnie i krótko (krócej niż 5 sek.) oraz puszczać hamulec.

WSKAZÓWKA



Ocieranie hamulców może spowodować nadmierne nagrzanie tarczy hamulcowej i płynu hamulcowego. Może to spowodować gorsze działanie hamulca lub jego całkowitą usterkę.

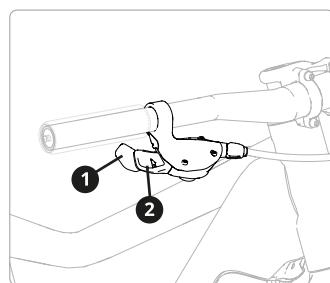
WSKAZÓWKA



W zależności od podłożu jezdni i warunków jazdy długość drogi hamowania może się zmieniać. Na wilgotnej jezdni zwracać szczególną uwagę, aby dziecko zaplanowało dłuższą drogę hamowania.

7.2 Prawidłowe przełączanie przerzutek

- ✓ Za pomocą tylnej manetki (1) dziecko przełącza na kolejny najniższy bieg (aby zmniejszyć prędkość).
- ✓ Za pomocą przedniej manetki (2) dziecko przełącza na kolejny wyższy bieg (aby zwiększyć prędkość).



8 Czyszczenie

woom UP należy czyścić regularnie, aby nie uległ uszkodzeniu, a dziecko było zawsze bezpieczne w trasie.

WSKAZÓWKA



Nie stosować myjki wysokociśnieniowej, ponieważ może to spowodować uszkodzenia łożysk i podobnych części montażowych.

Roweru nigdy nie wolno czyścić kwasami, gorącym olejem ani płynami zawierającymi rozpuszczalniki.

8.1 Rama, kierownica, widelec, koła

Te komponenty należy czyścić ciepłą wodą, łagodnym środkiem czyszczącym oraz miękką ścierką lub gąbką.

8.2 Łącuch, kaseta, koło zębate

Te komponenty należy czyścić naoliwioną ścierką lub odpowiednim środkiem czyszczącym do łańcuchów oraz szczotką. Konieczne jest regularne oliwienie łańcucha. Nie stosować do tego zbyt dużej ilości oleju oraz usuwać nadmiar oleju ścierką.

UWAGA



W przypadku stosowania oleju w aerosolu należy zwrócić uwagę, aby olej nie dostał się na klocki hamulcowe.

OSTROŻNIE



Jeżeli olej dostanie się na klocki hamulcowe, należy je wymienić.

8.3 Hamulce

W przypadku silnego zabrudzenia można czyścić hamulce ciepłą wodą i środkiem do mycia naczyń. Do czyszczenia tarcz hamulcowych należy używać przystosowanego do tego środka czyszczącego. Nigdy nie używać środków czyszczących zawierających olej.

9 Konserwacja



OSTROŻNIE

Jeżeli rama lub inne komponenty woom UP są odkształcone lub pęknięte, woom UP należy oddać do warsztatu naprawczego.

9.1 Opony

- ✓ Regularnie sprawdzać profil i stan opon. Niezwłocznie zastępować zużyte lub uszkodzone opony!
- ✓ Sprawdzać ciśnienie powietrza przed każdą jazdą!



PODPOWIEDŹ

Utrata ciśnienia 1 bar na miesiąc jest zjawiskiem normalnym. Jeżeli z opony uchodzi znacznie więcej powietrza, oznacza to uszkodzenie dętki i konieczność naprawy lub wymiany.

Opony mają wentyle samochodowe i można je pompować na każdej stacji paliw. W celu ustalenia właściwego ciśnienia w oponach należy użyć manometru. Kontrola przez naciśnięcie kciukiem nie jest zbyt skuteczna.

Dozwolony zakres ciśnienia jest podany na bokach opony i nie wolno go przekraczać.

Optymalne ciśnienie powietrza dla opon z dętką wynosi w przypadku wagi od 25 do 50 kg od 1,8 do 1,9 bara.

9.2 Łańcuch

Łańcuch należy regularnie czyścić i smarować. Patrz punkt 8.2 na stronie 118.

Łańcuch wydłuża się wraz ze zużyciem. Jeżeli będzie zbyt zużyty, może uszkodzić koła zębate. Dlatego łańcuch i koła zębate należy regularnie sprawdzać pod kątem zużycia (patrz rozdział 10 na stronie 123).

9.3 Kierownica, stery, widelec

Stery są ułożone w szynce ramy, łączą one widelec z ramą i umożliwiają lekkie obracanie kierownicy. Podczas jazdy są one narażone na silne obciążenia i dlatego muszą być dobrze osadzone. woom UP należy oddać specjalistie, jeżeli ster bądź kierownica

- ✓ chwieje się lub ma luzy.
- ✓ nie daje się łatwo obracać lub porusza się z oporami.

9.4 Przerzutki

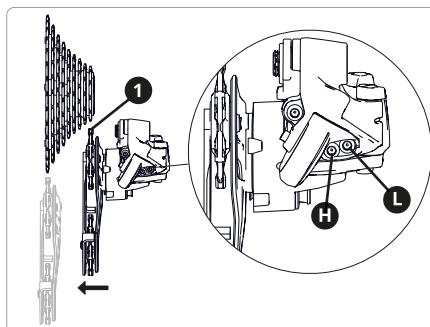
Z czasem przerzutki mogą się rozregulować. Dlatego po jakimś czasie konieczna może być dodatkowa regulacja.

Jeżeli z powodu wypadku lub innego zdarzenia wystąpią problemy z przerzutkami, muszą zostać naprawione lub wymienione przez specjalistę.

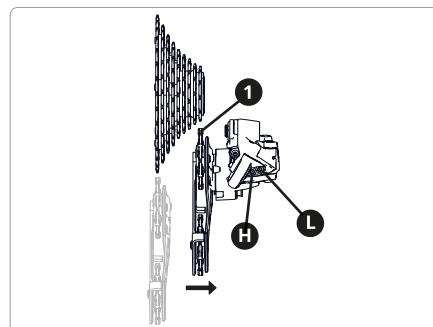
Ustawianie przerzutki tylnej

Dolny ogranicznik: przełączyć na najmniejszy zębnik i wyregulować kółko przełączające (1) przez obracanie śruby (H) tak, aby znalazło się w jednej linii pod najmniejszym zębnikiem.

Górny ogranicznik: przełączyć na największy zębnik i wyregulować kółko przełączające (1) przez obracanie śruby (L) tak, aby znalazło się w jednej linii pod największym zębnikiem.



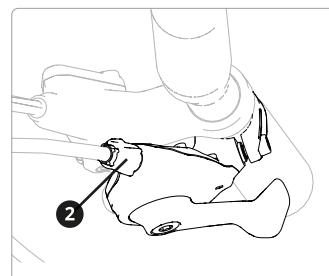
Obracanie śrub (H i L) przeciwnie do ruchu wskaźówek zegara powoduje przemieszczenie kółka przełączającego (1) do koła.



Obracanie śrub (H i L) w kierunku ruchu wskaźówek zegara powoduje przemieszczenie kółka przełączającego (1) od koła.

Poziomy przełączania:

Przełączyć przez wszystkie biegi, zaczynając od najmniejszego zębnika. Jeżeli łańcuch po pojedynczym przełączeniu nie przejdzie na kolejny większy zębnik, należy zwiększyć naciąg linki przełączającej przez obracanie śruby nastawczej (2) na manetce przeciwnie do ruchu wskaźówek zegara. Jeżeli łańcuch po pojedynczym przełączeniu przeskakuje kilka zębników, należy zmniejszyć naciąg linki przełączającej przez obracanie śruby nastawczej (2) na manetce zgodnie z ruchem wskaźówek zegara.



Należy przestrzegać wskazówek dotyczących przerzutek na stronie: www.sram.com/service

9.5 Hamulce

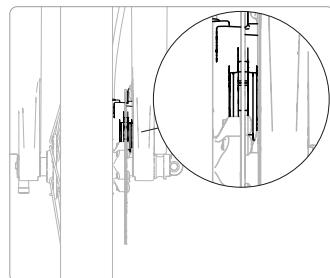


OSTRZEŻENIE

Naprawy i ustawienia hamulców zlecać tylko specjalistom.

Tarcze hamulcowe i klocki hamulcowe są częściami eksploatacyjnymi, dlatego konieczna jest regularna konserwacja (patrz rozdział 10 na stronie 123). Hamulce muszą być sprawdzane lub konserwowane przez specjalistę zawsze w następujących sytuacjach:

- ✓ klocki hamulcowe są mniejsze niż 0,5 mm (patrz grafika).
- ✓ dźwignia hamulcowa dotyka kierownicy podczas hamowania.
- ✓ pogarsza się skuteczność hamowania.
- ✓ hamulce piszczą lub drgają.
- ✓ hamulce „pływają”, tzn. mają zmieniający się punkt docisku.



OSTROŻNIE

Klocki hamulcowe nie mogą stykać się z olejem ani smarem.

Należy pamiętać, aby nie dotykać gorących powierzchni (np. gorącej tarczy hamulcowej).



PODPOWIEDŹ

Zalecamy konserwację układów hamulcowych napełnionych płynem hamulcowym co 2 lata. Okres zależy od wykorzystania koła, należy jednak pamiętać, że płyn hamulcowy starzeje się, nawet jeżeli koło nie jest często używane.

Należy przestrzegać wskazówek dotyczących hamulców umieszczonych na stronie:
www.promaxcomponents.com/product/solve-disc-brake/

9.6 Korby

Korby mogą się poluzować. Dlatego regularnie należy sprawdzać dobre zamocowanie korb lub zlecać to specjalistie.

- ✓ Uszkodzone korby należy oddawać do naprawy specjalistom lub ewentualnie wymieniać.

9.7 Suporty

Suporty mogą ulegać zużyciu po pewnym czasie.

- ✓ Uszkodzone suporty należy oddawać do naprawy specjalistom lub ewentualnie wymieniać.

9.8 Szprychy i koła

Szprychy łączą piasty z obręczami. Muszą być odpowiednio naprężone i mają wpływ na bicie promieniowe koła. Szprychy należy regularnie sprawdzać pod kątem uszkodzeń oraz odpowiedniego naprężenia lub zlecać takie kontrole specjalistom.

- ✓ Uszkodzone szprychy należy oddawać do naprawy lub wymiany specjalistom.
- ✓ Jeżeli koło ma nadmierne bicie boczne lub promieniowe, należy zlecić jego naprawę lub centrowanie specjalistom.

10 Plan konserwacji

Regularne kontrole woom UP przez specjalistę są ważne dla bezpieczeństwa dziecka. Kiedy woom UP musi być serwisowany w profesjonalnym warsztacie rowerowym:

Po 200 przejechanych kilometrach i co najmniej raz w roku:

- ✓ Sprawdzać, czy opony i koła nie są uszkodzone oraz czy są we właściwym stanie.
- ✓ Sprawdzać przerzutki.
- ✓ Sprawdzać momenty dociągnięcia w kierownicy, sterach, korbach, pedałach, siodełku, wsporniku siodełka oraz wszystkich śrub mocujących.

Po 300-500 kilometrach:

- ✓ Sprawdzać dobre zamocowanie wszystkich połączeń śrubowych.
- ✓ Sprawdzać zużycie klocków hamulcowych, łańcucha rowerowego, kasety, koła łańcuchowego i obręczy.

Co 1000 kilometrów specjalista powinien zdemontować, sprawdzić, wyczyścić, nasmarować i ewentualnie wymienić poniższe komponenty:

- ✓ piasty
- ✓ педалы
- ✓ stery
- ✓ Hamulce
- ✓ przerzutki



WSKAZÓWKA

Należy pamiętać o regularnej kontroli poszczególnych komponentów (przede wszystkim ramy i widelca) po intensywnym użytkowaniu pod kątem uszkodzeń i zużycia.

11 Dane techniczne

11.1 Momenty obrotowy

Część	Zalecany moment obrotowy
Dźwignia hamulcowa na kierownicy (M5)	4 Nm
Pedały	20 Nm
Wspornik siodełka na ramie	4 Nm
Manetka na kierownicy (M5)	4 Nm
Oś piasty tylnej (M12)	10-15 Nm
Oś piasty przednia (M15)	18-22 Nm
Część	Minimalny moment obrotowy
Zacisk hamulcowy na ramie (M6)	6 Nm
Korek końcówki kierownicy	0,6 Nm
Siodełko na wsporniku (M5)	4 Nm
Mostek na widelcu (M6)	6 Nm
Mostek na kierownicy (M5)	4,5 Nm

11.2 Specyfikacje

 Rama	<ul style="list-style-type: none"> materiał ramy: lekkie, poddane wysokojakościowej obróbce końcowej aluminium 6061-T6 z cieniowanymi i hydroformowanymi rurami wielkość koła 24" / 26" niska rama ułatwiająca wsiadanie, nisko położony środek ciężkości oraz długи rozstaw osi zapewniają bezpieczną obsługę, jak i dobry balans oraz dużą przyjemność jazdy
 Widelec	<ul style="list-style-type: none"> widelec sprężynowy, regulowane tłumienie docisku i odbicia, z funkcją blokady, odcinek sprężynowania 80/90 mm wał 1 1/8" - 1" Baby Taper oś piasty szybkonapinająca 100 x 15 mm mocowanie Post-Mount do hamulca tarczowego
 Stery	<ul style="list-style-type: none"> stery zintegrowane 1 1/8" - 1" uszczelnione łożyska maszynowe
 Mostek	<ul style="list-style-type: none"> kute aluminium obrabiane techniągą CNC kierownica mocowana 2 zaciskami i przykręcana śrubami sześciokątnymi 4 x 4 mm +/-15° budowa typu Flip-Flop umożliwiająca zmianę wysokości kierownicy długość 50 mm
 Kierownica	<ul style="list-style-type: none"> szeroka, ergonomicznie ukształtowana i lekka aluminiowa kierownica umożliwiająca większą kontrolę piaskowana i srebrno anodowana szerokość: 600 / 680 mm wznios: 20 mm
 Chwyty kierownicy	<ul style="list-style-type: none"> przystosowane do dziecięcych rąk dzięki małej średnicy całkowicie silikonowe zapewniające pewny chwyt niezawierające substancji szkodliwych końcówki kierownicy z przykręcanymi korkami
 Napęd	<ul style="list-style-type: none"> lekkie, kute korby aluminiowe o długości 130 / 150 mm i niewielkim rozstawie pedałów (Q-Faktor) koło łańcuchowe narrow wide przednie z 28 zębami kaseta 11-krotna z 11-42 zębami z tyłu pedaly platformowe z nylonu wzmacnionego włóknem szklanym oś ze stopu Cr-Mo z uszczelnionymi łożyskami maszynowymi
 Hamulec	<ul style="list-style-type: none"> hydrauliczne hamulce tarczowe firmy Promax średnica tarczy z przodu / z tyłu: 160 / 140 mm dźwignia hamulcowa ergonomicznie ukształtowana dla rąk dziecięcych
 Przerzutki	<ul style="list-style-type: none"> 11 biegów manetka SRAM NX Trigger przerzutka tylna SRAM NX

	Koło	<ul style="list-style-type: none"> bardzo lekkie aluminiowe obręcze dwukomorowe woom UP DISCO TEC piasty aluminiowe z uszczelnionymi łożyskami maszynowymi osie piast zapewniające najwyższą sztywność (135 x 12 mm z tyłu) w przypadku 24": 20 szprych G14 z zaplotem na 2 krzyże przy 26": 28 szprych G14 z zaplotem na 3 krzyże nyple mosiężne
	Opony	<ul style="list-style-type: none"> 24 x 2,35" / 26 x 2,35" Schwalbe Rocket Ron z mieszką gumy ADDIX SPEED wysoko jakościowe opony MTB z niskim oporem toczenia, o maksymalnej przyczepności, z dobrym tłumieniem oraz długą żywotnością wentyle samochodowe umożliwiające nieskomplikowane pompowanie powietrza na każdej stacji benzynowej
	Siodełko	<ul style="list-style-type: none"> ergonomicznie dopasowane do miednicy dziecka niezawierające substancji szkodliwych boczna ochrona umożliwiająca oparcie o ścianę
	Wspornik siodełka	<ul style="list-style-type: none"> 27,2 x 250 mm / 27,2 x 300 mm anodowany aluminiowy wspornik siodełka ze znacznikiem jego maksymalnego dopuszczalnego wysunięcia
	Zacisk siodełka	<ul style="list-style-type: none"> z aluminium z zabezpieczeniem przeciwko przekręceniu
	Dolaczane narzędzia	<ul style="list-style-type: none"> klucz sześciokątny 4 mm do mostka i zacisku siodełka klucz sześciokątny 8 mm do pedałów
	Minimalna wysokość siodełka	<ul style="list-style-type: none"> UP 5: 715 mm UP 6: 785 mm
	Wymiary podczas wysyłki	<ul style="list-style-type: none"> 180 x 25 x 100 cm
	Waga	<ul style="list-style-type: none"> UP 5: 15,80 kg (bez pedałów) UP 6: 16,60 kg (bez pedałów)
	Kolory	<ul style="list-style-type: none"> electric blue
	Ograniczenie ciężaru	<ul style="list-style-type: none"> kierowca, bagaż i rower: UP 5: 80 kg / UP 6: 90 kg

12 Ochrona środowiska

12.1 Utylizacja opakowania transportowego

Materiały opakowaniowe zostały dobrane z uwzględnieniem aspektów ochrony środowiska oraz techniki utylizacji i dlatego prawie w całości są przeznaczone do recyklingu.

Oddanie materiału do recyklingu oszczędza surowce i zmniejsza ilość odpadów.

12.2 Utylizacja starego roweru

Stare urządzenia zawierają wiele wartościowych materiałów. Zawierają one również określone materiały, mieszanki i części, które były niezbędne do ich działania i bezpieczeństwa. Po wyrzuceniu z odpadami domowymi oraz w przypadku niewłaściwej utylizacji mogą być szkodliwe dla zdrowia ludzkiego i środowiska. Dlatego starego roweru dziecka nigdy nie wolno wyrzucać ze śmieci domowymi.

Zamiast tego należy korzystać z gminnych punktów zbiórki i odbioru lub zanieść stare urządzenie do sprzedawcy.

13 Gwarancja

woom udziela 24-miesięcznej gwarancji od daty zakupu na ramę oraz wszystkie elementy montażowe kół. Gwarancja nie obejmuje części eksplotacyjnych oraz uszkodzeń powstałych po upadkach i w wyniku nieprawidłowego użytkowania. W celu potwierdzenia prawa do roszczeń gwarancyjnych wymagana jest kopia paragonu zakupu. Gwarancja obowiązuje na całym świecie. Gwarancja nie ma wpływu na roszczenia gwarancyjne wynikające z przepisów prawa. Należy przesłać do nas zdjęcie wady – umożliwi to nasze szybkie działanie.

Jeżeli rower został nabity od jednego z naszych sprzedawców, należy w przypadku reklamacji zwrócić się do sprzedawcy, który podejmie dalsze działania.

1 Pomembne informacije o tem dokumentu.....	131
1.1 Nasveti, navodila in priporočila.....	131
1.2 Pomen simbolov	132
2 Pomembne informacije o kolesu woom UP	133
2.1 Za kaj je izdelano kolo woom UP	133
2.2 Za kaj ni izdelano kolo woom UP	133
2.3 Izključitev odgovornosti.....	134
3 Pomembna varnostna navodila	135
4 Deli kolesa woom UP	136
5 Funkcije najpomembnejših delov	137
5.1 Stabilnost – okvir.....	137
5.2 Blaženje sunkov – vilice.....	137
5.3 Krmiljenje – krmilo.....	137
5.4 Blaženje in oprijem – pnevmatiki.....	137
5.5 Pravočasno ustavljanje – zavore	137
5.6 Pogon – 9 prestav	137
6 Priprava kolesa woom UP za vožnjo	138
6.1 Razpakiranje.....	138
6.2 Sestavljanje.....	139
6.3 Nastavitev krmila in zavorne ročice.....	144
6.4 Vzmetene vilice.....	146
6.5 Električni pogon	148
6.6 Polnjenje in polnilnik	148
7 Pravilna vožnja.....	149
7.1 Pravilno zavirjanje.....	149
7.2 Pravilno prestavljanje.....	149
8 Čiščenje.....	150
8.1 Okvir, krmilo, vilice, kolesa	150
8.2 Veriga, kaseta, verižnik	150
8.3 Zavore	150
9 Vzdrževanje.....	151
9.1 Pnevmatike.....	151
9.2 Veriga	151
9.3 Krmilo, krmilni mehanizem, vilice.....	151
9.4 Prestavnji mehanizem	152
9.5 Zavore	153

9.6	Gonilki	153
9.7	Gonilni ležaj	154
9.8	Špice in kolesa	154
10	Načrt vzdrževanja	155
11	Tehnični podatki	156
11.1	Navori zategovanja.....	156
11.2	Specifikacije.....	157
12	Zaščita okolja	159
12.1	Odstranjevanje prevozne embalaže.....	159
12.2	Odstranjevanje starega kolesa.....	159
13	Garancija	160

SL

Ta navodila vsebujejo informacije o varni uporabi kolesa. Prosimo, da ta navodila pred prvo uporabo pozorno preberete in jih shranite.

© 2020 woom GmbH

Ta navodila imajo zaščitene avtorske pravice.

Vse pravice ostanejo pridržane.

Ta različica nadomešča vse predhodne.

Izvirnik navodil je v nemškem jeziku.

Njihovo razmnoževanje, prevajanje in pretvorba v elektronsko obliko ali drugo strojno berljivo obliko v celoti ali po delih niso dovoljeni.

Ta navodila so napisana po našem najboljšem vedenju. Podjetje woom GmbH pa kljub temu ne prevzema nikakršne odgovornosti za popolnost in pravilnost informacij.

1 Pomembne informacije o tem dokumentu

Kolo woom UP je ob dobavi delno razstavljen. Pred prvo vožnjo je zato treba nekaj dela, da woom UP pripravite za vožnjo. V zvezi s tem upoštevajte navodila za sestavljanje v poglavju 6 na stranice 138.

Vožnja s kolesom je zabavna in koristna za zdravje, če se je lotite pravilno ter odgovorno. Ta navodila za uporabo vam pomagajo zagotoviti varno in namensko uporabo kolesa woom UP s strani vašega otroka. Zaradi tega pred prvo uporabo kolesa woom UP s strani vašega otroka navodila za uporabo v celoti preberite, pri tem pa posvetite posebno pozornost vsem varnostnim navodilom in navodilom za vzdrževanje.

Če kolo woom UP komu posodite ali če vašega otroka pazijo drugi, poskrbite, da so z navodili za uporabo dobro seznanjeni vsi uporabniki in nadzorniki.

1.1 Nasveti, navodila in priporočila

Kot starš ali skrbnik otroka ste odgovorni za njegove dejavnosti in varnost. Želimo vam pomagati, da boste svojemu otroku od samega začetka vožnjo s kolesom pravilno predstavili, pri tem pa vas posebej opozarjam na naslednje vidike:

Čelada in oblačila

Otroku priskrbite primerno čelado in poskrbite, da jo pri vožnji s kolesom vedno uporablja ter je pri tem dobro pritrjena. Otrok naj nosi primerna oblačila, ki se mu dobro prilegajo in so svetla, po možnosti odbojna, da ga bodo drugi pravočasno opazili. Pazite, da pri vožnji s kolesom nosi nedrsečo obutev in primerna zaščitna oblačila.

Varno in odgovorno ravnanje

Svojemu otroku morate razumljivo razložiti delovanje zavor in poskrbeti, da se pred prvo vožnjo seznani z njimi. Svojemu otroku pokažite, kako mora varno in odgovorno ravnati s kolesom woom UP v okolju, kjer ga bo uporabljal.

Nacionalni predpisi in zasebne gozdne poti

Seznanite se z veljavnimi nacionalnimi predpisi. Na gozdnih in pohodnih poteh veljajo drugi predpisi kot na cesti. Uporabljajte samo proge, na katerih je dovoljena vožnja z gorskimi kolesi.

Pravilno ocenjevanje sposobnosti

Sami najbolje poznate sposobnosti in spretnosti svojega otroka. Pazite, da mu pri vožnji zaupate le toliko odgovornosti, da bo vedno varen.

1.2 Pomen simbolov

V teh navodilih se uporablajo naslednji simboli:



OPOMBA

Neupoštevanje lahko povzroči motnje delovanja ali gmotno škodo.



PREVIDNO/OPOZORILO/NEVARNOST

Neupoštevanje lahko povzroči gmotno škodo, pa tudi hude telesne poškodbe (smrtna nevarnost).



NASVET

Opozarja na priročne nasvete za uporabo.

2 Pomembne informacije o kolesu woom UP



POZOR

Nestrokovna oz. nemmenska uporaba kolesa woom UP lahko povzroči odpoved materiala, padec in hude telesne poškodbe. Zaradi tega upoštevajte navodila, navedena v razdelkih 2.1 in 2.2.

Kolo woom UP redno negujte in vzdržujte ter upoštevajte načrt vzdrževanja, predlagan v poglavju 10.



OPOMBA

Pri zamenjavi delov uporabljajte izključno primerne in pravilno označene originalne nadomestne dele ter upoštevajte navodila v proizvajalčevem priročniku!

Z dodatne informacije o primernih nadomestnih delih se obrnite na našo servisno službo na naslovu woom.com.

Obrabne dele pogonskega sklopa (verižnik, kaseta) je dovoljeno zamenjati izključno z originalnimi deli.

2.1 Za kaj je izdelano kolo woom UP

- ✓ Kolo woom UP je bilo razvito posebej za terenske proge in vožnjo po naravi, torej zunaj javnih cest.
- ✓ Kolo woom UP je namenjeno za otroke in je prilagojeno teži otroka predvidene starosti (odvisno od modela) ter telesni višini od 115 do 165 cm (to pomeni starost približno od 7 do 14 let).
- ✓ Pod namensko uporabo spadajo tudi upoštevanje navodil za uporabo, vzdrževanje in popravila, ki so navedeni v teh navodilih za uporabo ter v kratkih navodilih.

2.2 Za kaj ni izdelano kolo woom UP

- ✓ Kolo woom UP ni namenjeno za skoke nad 30 cm, akrobacije in ekstremne športne.
- ✓ Okvir in drugi deli kolesa woom UP niso zasnovani za uporabo s strani odraslih, zato se lahko pri taki uporabi poškodujejo (za omejitve obremenitve glejte „11.2 Specifikacije“ na strani 157).
- ✓ Kolo woom UP ni zasnovano za uporabo s strani več kot ene osebe, tudi če njihova skupna teža ne presega dovoljene obremenitve.
- ✓ Za sedenje je dovoljeno uporabljati izključno sedež.
- ✓ Kolo woom UP je dovoljeno uporabljati le, če je v brezhibnem stanju. Podjetje woom GmbH ne prevzema odgovornosti za telesne poškodbe, do katerih bi prišlo zaradi poškodovanih ali obrabljenih delov (na primer zavor).

- ✓ Kolo woom UP ni primerno za vgradnjo otroškega sedeža ali prtljažnika.
- ✓ Kolo woom UP ni primerno za uporabo s prikolico za kolesa.
- ✓ Če namerava vaš otrok kolo woom UP uporabljati v javnem cestnem prometu, se seznanite z veljavnimi nacionalnimi predpisi in kolo woom UP opremite z ustrezno opremo.

2.3 Izključitev odgovornosti

V teh navodilih navedene informacije, podatki in navodila so veljali v času tiskanja. Uporabljenе slike so simbolne in niso nujno enake resničnemu videzu. Na podlagi navedb, slik in opisov v teh navodilih ni mogoče uveljavljati zahtevkov za spremembe na že dobavljenih izdelkih. Pridržujemo si pravico do tehničnih sprememb. Zaradi sprememb, pomot in tiskarskih napak ni mogoče uveljavljati odškodnine. Navedbe v teh navodilih opisujejo lastnosti izdelka, vendar jih ne zagotavljam. Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za škodo in telesne poškodbe, ki bi nastale zaradi:

- ✓ neupoštevanja navodil za sestavljanje,
- ✓ samovoljnih sprememb izdelka,
- ✓ napak pri uporabi,
- ✓ opuščenega vzdrževanja,
- ✓ napačne uporabe izdelka (tj. uporabe, ki ni skladna s predvideno).

3 Pomembna varnostna navodila

- ✓ Nevarnost telesnih poškodb zaradi koničastih in trdih kovinskih predmetov
Kolo woom UP je izdelano iz kovine. Ob padcu lahko pride do telesnih poškodb.
- ✓ Nevarnost telesnih poškodb zaradi poškodovanih ali štrlečih delov
Po padcu kolo woom UP in njegove dele preverite, ali so poškodovani.
- ✓ Nevarnost telesnih poškodb zaradi padca Sedež, krmilo in stopalke
morajo biti pravilno nastavljeni ter pritrjeni dovolj trdno.

Izogibajte se strmmim spustom ali stopnicam.

Izogibajte se vožnji kolesa na gladkih voziščih zaradi dežja ali poledice.
Če se temu ne morete izogniti, vozite počasneje in previdnejše, da lahko kadar koli varno ustavite.
- ✓ Nevarnost telesnih poškodb zaradi vrtečih se delov
Na vrtečih se delih, kot so kolesa in zavorni koluti, je povečana nevarnost telesnih poškodb. Pri uporabi in popravilih kolesa woom UP pazite, da ste dovolj oddaljeni od vrtečih se delov.
- ✓ V temi ali pri slabih vidljivosti vklopite luč (ni priložena).
- ✓ Zanesljivo in varno uporabo kolesa woom UP lahko zagotovite le z izvedbo sestavljanja po navodilih podjetja woom GmbH. V zvezi s tem upoštevajte ta priročnik, še posebej pa navodila za sestavljanje v poglavju 6.
- ✓ Poskrbite, da je vaše kolo woom UP dobro zaklenjeno (na primer s primerno ključavnico za kolesa), da ga zavarujete pred dostopom nepooblaščenih oseb.
Če vam kolo woom UP kljub varnostnim ukrepom odtujijo, to takoj prijavite pristojnim organom in servisni službi woom (v ta namen imejte shranjeno številko okvirja in informacije tipske tablice za kolo woom UP).

4 Deli kolesa woom UP

Za oštevilčenje glejte sliko na platnici.

- | | | | |
|-----------|--------------------------------------|-----------|---------------------------|
| 1 | Nosilec sedeža | 15 | Zavorne čeljusti |
| 2 | Sedež | 16 | Enota z motorjem |
| 3 | Sedežna objemka | 17 | Stopalki |
| 4 | Okvir | 18 | Gonilka |
| 5 | Daljinski upravljalnik fx 21 | 19 | Gonilni ležaj (v okvirju) |
| 6 | Pokrov | 20 | Veriga |
| 7 | Nosilec krmila | 21 | Tipalo hitrosti |
| 8 | Krmilo | 22 | Prestavni mehanizem |
| 9 | Zavorna ročica | 23 | Platišča |
| 10 | Prestavna ročica | 24 | Pnevmatike |
| 11 | Cev za krmilo | 25 | Špice |
| 12 | Krmilni mehanizem (v cevi za krmilo) | 26 | Kaseta |
| 13 | Vilice | 27 | Magnet za špico |
| 14 | Pesto | | |

5 Funkcije najpomembnejših delov

5.1 Stabilnost - okvir

Okvir kolesa woom UP je izdelan iz kakovostnih lahkih aluminijastih cevi. To zagotavlja potrebno stabilnost pri najmanjši možni teži.

5.2 Blaženje sunkov - vilice

Zračno vzmetene vilice zagotavljajo potrebno blaženje. Pravilno nastavitev zračno vzmetenih vilic najdete v razdelku 6.4 na strani 146.

5.3 Krmiljenje - krmilo

Položaj in oblika krmila spodbujata k pravilni drži. Krmilo ima poleg ročajev še druge dele (zavorni ročici, prestavnica, zvonec, odbojnik itd.).

5.4 Blaženje in oprijem - pnevmatiki

Pnevmatiki nosita težo kolesa, voznika in prtljage. Večja teža pomeni, da je potreben večji zračni tlak. Dopustni razpon tlaka je naveden na pnevmatiki. Glejte tudi razdelek 9.1 na strani 151.

5.5 Pravočasno ustavljanje - zavore

Kolo woom UP ima dve hidravlični kolutni zavori, eno spredaj in eno zadaj. Med zaviranjem se zavorne obloge stisnejo proti zavornim kolutom, pritrjenim na pesto, kar zavre kolo. Glejte tudi razdelek 7.1 na strani 149.

5.6 Pogon - 9 prestav

Gonilki povezujeta stopalki z goničnim ležajem. Z desno gonilko povezani verižnik prenaša pogonsko silo po verigi na zadnje kolo. Na zadnjem kolesu je vgrajenih 9 verižnikov različnih velikosti (skupaj jih imenujemo kaseta). Tam je tudi prestavni mehanizem. Prestavni mehanizem tipa SRAM X5 na kolesu woom UP usmerja oz. premika verigo po verižnikih različnih velikosti. S tem so izvedena različna prestavna razmerja za prenos sile.

Veliko prestavno razmerje pomeni, da je veriga zadaj na malem verižniku. Takrat je pogonjanje teže, vendar pa kolo z enim obratom stopalk prevazi daljšo razdaljo.

Majhno prestavno razmerje pomeni, da je veriga zadaj na velikem verižniku. Takrat je pogonjanje lažje, vendar pa kolo z enim obratom stopalk prevazi krajšo razdaljo.

6 Priprava kolesa woom UP za vožnjo

Upoštevajte: Leva in desna smer v teh navodilih vedno pomenita levo ter desno stran kolesa, gledano od zgoraj v smeri vožnje.

6.1 Razpakiranje

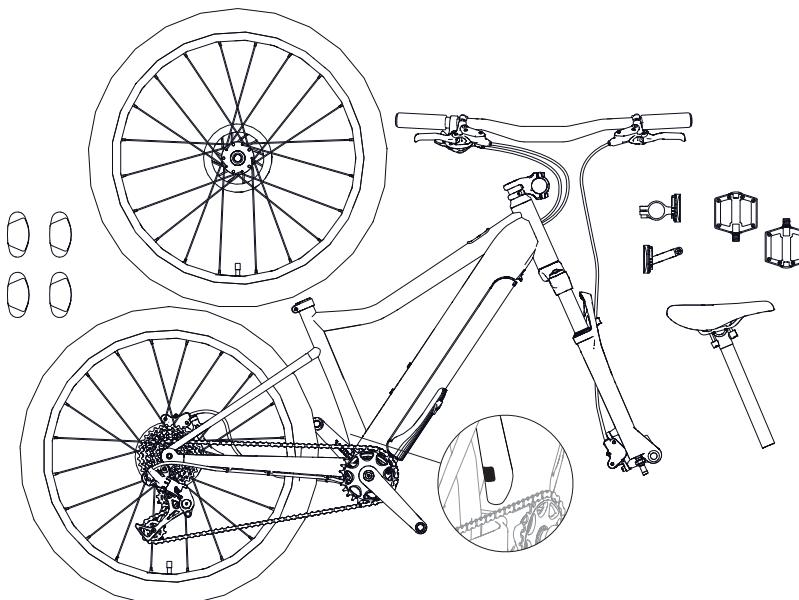
- Odstranite embalažo in previdno prerežite kabelske vezice.



PREVIDNO

Pri rezanju kabelskih vezic pazite, da ne poškodujete delov kolesa, zlasti pnevmatik.

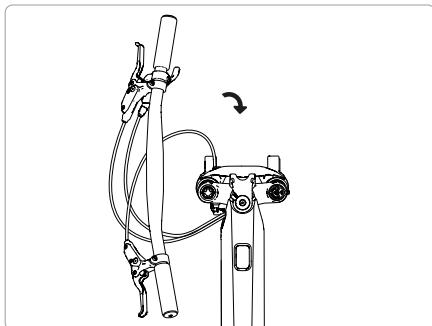
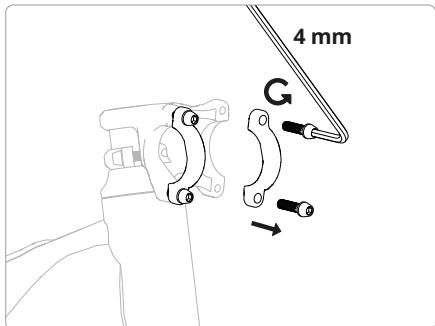
- Odstranite zaščitno ploščo iz umetne mase na prestavnem mehanizmu (zadnje kolo).
- Zapišite si številko okvira svojega kolesa woom UP. Ta številka nedvoumno označuje kolo in je pomembna za primer kraje ter zavarovalnico. Številka je na zadnji strani cevi za sedež (glejte sliko). Številko okvira lahko zapišete tudi na garancijsko kartico – glejte platnico.



6.2 Sestavljanje

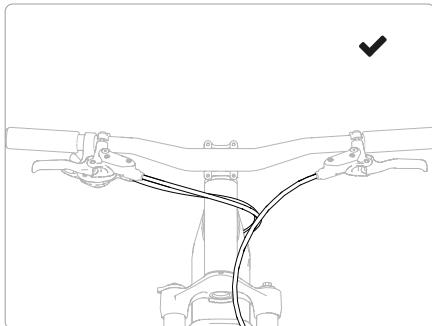
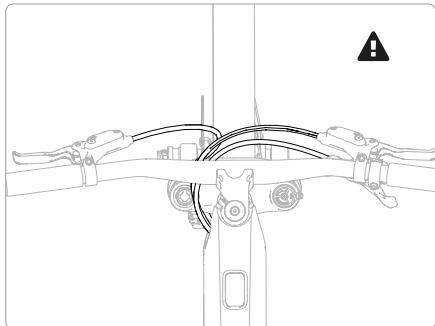
Za navore zategovanja glejte razdelek 11.1 na strani 156.

Vgradnja krmila



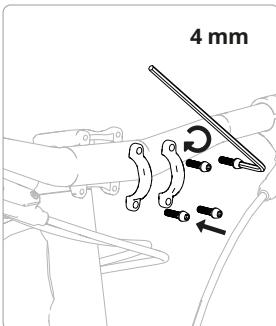
Spone odvijte z nosilca krmila.

Krmilo zavrtite za 90° in ga vstavite v nosilec krmila.

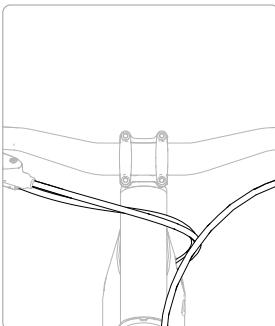


POZOR

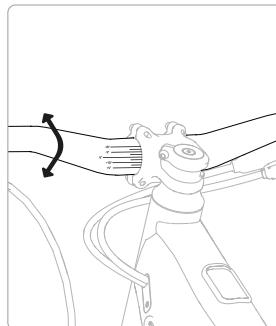
Zavorne cevi in prestavna žica morajo biti napeljani levo od cevi za krmilo.



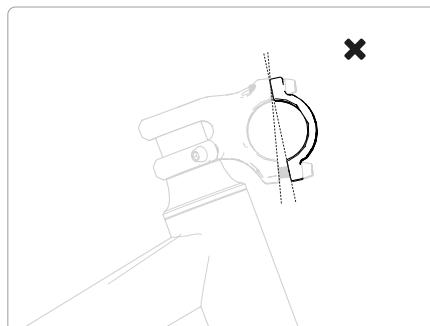
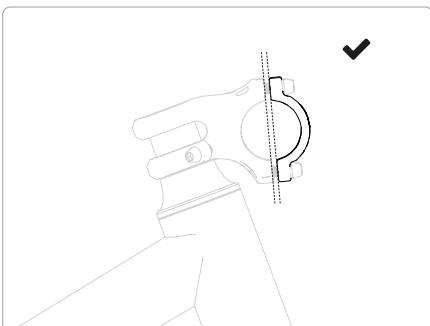
Privijte sponi in vijaka narahlo zategnite.



Križna oznaka mora biti na sredini med sponama.



Nastavite nagib krmila. Privzeta nastavitev: 0°. Zategnite sponi.

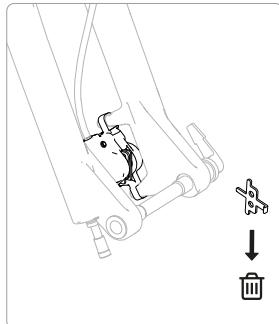


OPOMBA

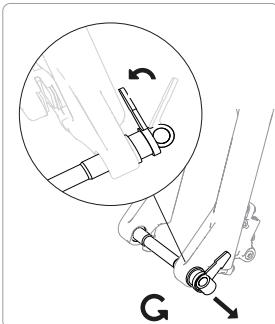
Pazite, da je reža med sponama in nosilcem krmila zgoraj ter spodaj enaka!

Vgradnja sprednjega kolesa (odpade za stranke spletne trgovine woom)

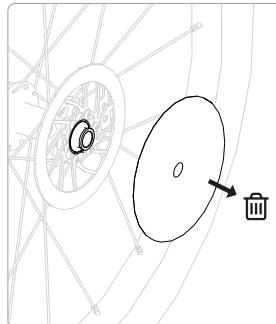
SL



Iz zavornih čeljusti odstranite
distančnik iz umetne mase.



Vtično os odvijte iz sprednjih
vilic. Ročica za hitro pritrditev
mora pri tem ležati v poglobljenem
ljem delu.

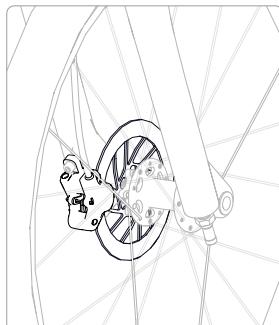


Odstranite zaščitno ploščo iz
umetne mase na zavornem kolutu (ne snemite tudi distančne
puše!).

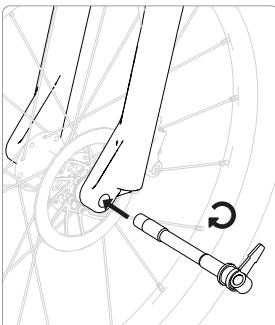
PREVIDNO



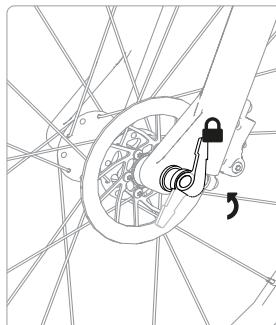
Pri vgradnji sprednjega kolesa v vilice pazite, da sta na obeh straneh pesta vgrajeni
distančni puši. Pri odstranjevanju plošče iz umetne mase pazite, da črna distančna
puša ostane na pestu. Zatakne se lahko na primer za zaščitno ploščo iz umetne mase.
Če se to zgodi, jo potegnite z zaščitne plošče iz umetne mase in preprosto nataknite
nazaj na pesto.



Sprednje kolo vstavite v vilice.
Zavorni kolut mora biti na lev!
Poskrbite, da je zavorni kolut
pravilno nameščen v zavor-
nih čeljustih med zavornima
oblogama.

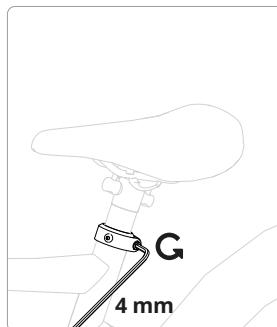


Vtaknite vtično os in jo privijte.
Ročica za hitro pritrditev mora
pri tem ležati v poglobljenem
delu.

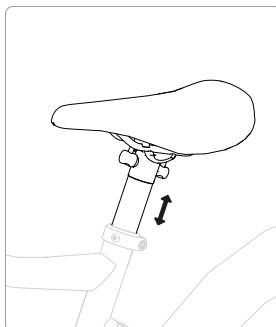


Nato zaprite ročico za hitro
pritrditev.

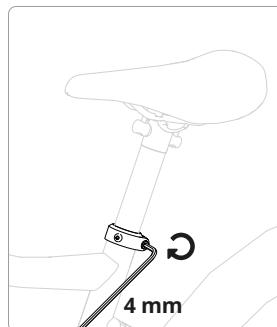
Vgradnja sedeža



Sedežno objemko odprite s ključem imbus.



Nosilec sedeža nastavite na ustrezeno višino (za nastavitev višine sedeža upoštevajte navodila na strani 15).



Sedežno objemko privijte s ključem imbus.

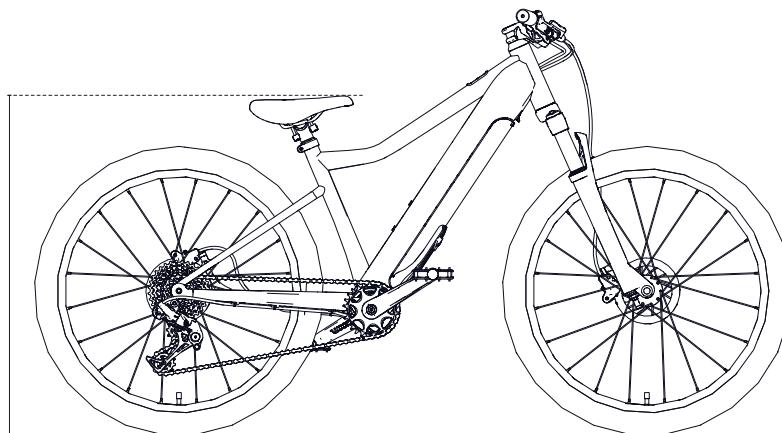
POZOR



Upoštevajte najmanjšo potrebno vtaknjeno dolžino nosilca! Glejte oznako »Min.« na nosilcu sedeža.

Vijaka imbus ne zategnite preveč.

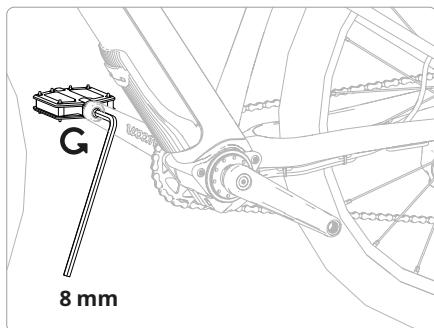
Pri nastavitev sedeža višina sedeža ne sme biti pod najmanjšo dovoljeno višino!



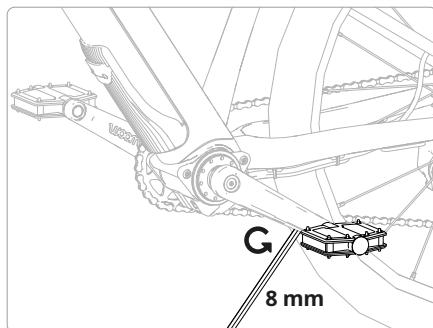
Glejte minimalno višino sedeža v razdelku 11.2 na strani 157.

OPOMBE

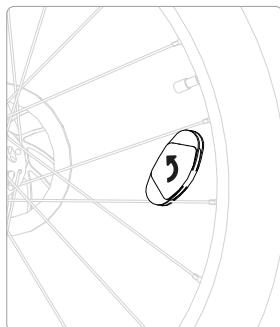
Pravilna višina sedeža: Pri sedenju na sedežu s peto na stopalki v skrajno spodnjem položaju mora biti noge iztegnjena. Vseeno pa mora otrok pri sedenju na sedežu pri nastavljeni višini sedeža vedno imeti možnost, da se z obema nogama dotakne tal in stabilno stoji. Za začetnike nastavite sedež malo niže.

**Vgradnja stopalk**

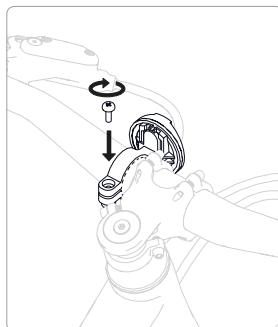
Stopalko z oznako »R« pritrdite na desno gonilko in privijte s ključem imbus.



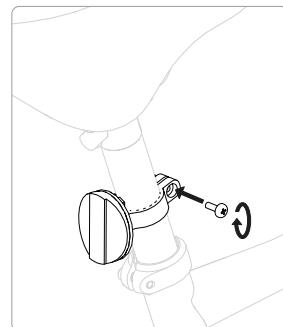
Stopalko z oznako »L« pritrdite na levo gonilko in privijte s ključem imbus.

Vgradnja odbojnikov

Na špice pritrdite odbojниke s sponkami.



Beli odbojnik vgradite na krmilo, rdečega pa na nosilec sedeža.



Preverjanje



POZOR

Pred vsako vožnjo preverite, ali sprednja in zadnja zavora delujeta ter ali imajo pnevmatike dovolj zraka.

SL



OPOMBA

Kolutne zavore potrebujejo nekaj časa za utekanje. To lahko pospešite, če večkrat do konca zavrete s srednje hitrosti.

6.3 Nastavitev krmila in zavorne ročice

Za navore zategovanja glejte razdelek 11.1 na strani 156.

Ko vgradite vse dele, je kolo woom UP pripravljeno za uporabo. Naslednje nastavitev so potrebne le, če ugotovite, da položaj zavornih ali prestavne ročice ali nagib krmila vašemu otroku ne ustrezajo.

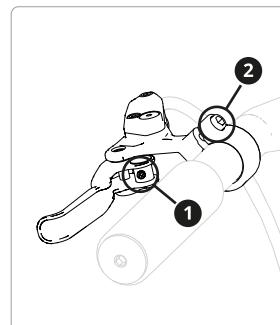
Nastavitev položaja zavornih ročic in širine prijema

Kolo woom UP je ob dobavi nastavljeno na primerno privzeto širino za vsak model.

Če želite zmanjšati razdaljo od zavorne ročice do krmila, zavrite nastavitiveni vijak zavorne ročice (1 – glejte sliko) s ključem imbus 2 mm v levo. Če želite razdaljo povečati, vrtite vijak v desno (upoštevajte opozorilo!).

Če želite prilagoditi položaj zavorne ročice na krmilu, najprej popustite vpenjalni vijak (2 – glejte sliko) z vrtenjem v levo in nato nastavite ročico. Nato vpenjalni vijak znova zategnite z navorom, navedenim v razdelku 11.1 na strani 156. Pri tem pazite, da:

- ✓ sta zavorni ročici postavljeni tako, da lahko otrok zavira varno in brez utrujanja,
- ✓ je prestavna ročica dobro dostopna.



POZOR

Zavorna ročica se ne sme dotakniti ročaja krmila niti pri močnem zaviranju. Nastavitevni vijak odvijte (v levo) le toliko, da se zavorna ročica tudi pri močnem zaviranju nikakor ne dotakne ročaja krmila. Nastavitevenega vijaka nikakor ne odvijte do konca iz ročaja krmila.

Razdalja do prestavne ročice

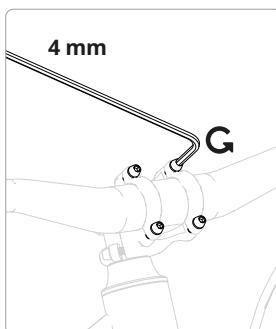
Kolo woom UP je ob dobavi nastavljen na primeren privzet položaj prestavne ročice za vsak model.

Če želite spremeniti položaj prestavne ročice, popustite vpenjalni vijak prestavne ročice s ključem imbus 5 mm in nastavite ročico skladno s potrebami otroka. Po nastavljanju prestavne ročice zategnite vpenjalni vijak z navorom, navedenim v razdelku 11.1 na strani 156.

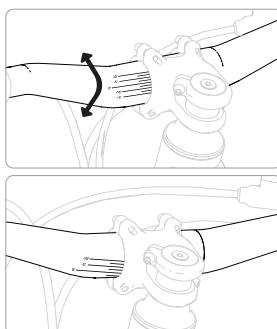
Pri tem pazite, da lahko otrok prestavno ročico dobro in brez naprezanja doseže s palcem.

Nagib krmila

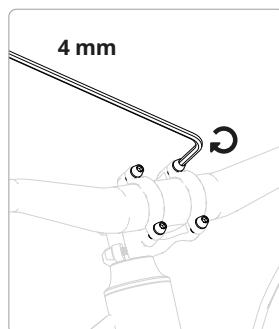
Glejte tudi „Vgradnja krmila“ na strani 139.



Malo popustite vijke na nosilcu krmila.



Nastavite nagib krmila.



Vijke izmenoma zategujte, dokler niso vsi znova trdno zategnjeni.

POZOR

Pazite, da je krmilo na sredini! Pri tem vam pomaga oznaka spredaj.

Pazite, da sponi nista zamknjeni in da sta enakomerno naslonjeni.

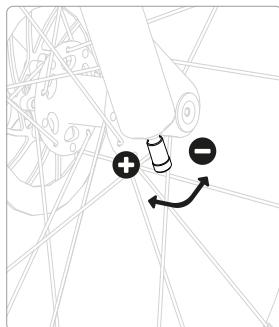
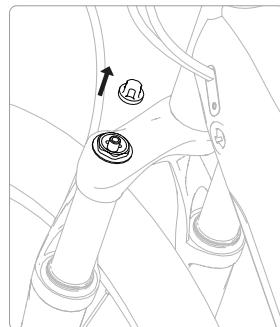
Pazite, da krmila pri zategnjениh vijakih ni več mogoče vrteci.

6.4 Vzmetene vilice

Kolo woom UP ima vnaprej nastavljen zračni tlak. Če želite zračni tlak spremeniti, storite naslednje: Za nastavitev pravilnega zračnega tlaka v zračno vzmetenih vilicah potrebujete posebno tlačilko za blažilnike. Najprej z vrtenjem v levo odvijte pokrov ventila (glejte sliko) na levem zgornjem koncu zračno vzmetenih vilic. Vzmetene vilice nastavite na zračni tlak, ki je primeren za telesno težo vašega otroka (glejte tabelo). Nato na ventil znova privijte pokrov ventila.

Telesna teža (kg)	Zračni tlak (psi)*
20-30	40-50
30-45	50-65
45-65	65-85
> 65	85-100

* Največji dovoljeni zračni tlak: 150 psi.

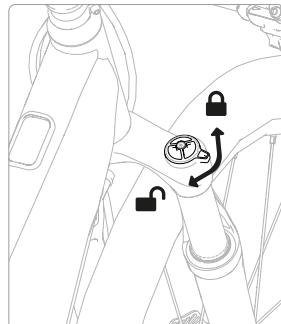


Nastavitev dušenja pri vračanju

Dušenje pri vračanju in hitrost sprostitev vzmeti zračno vzmetenih vilic lahko nastavite z rdečim vrtljivim gumbom na desni spodnji strani vzmetenih vilic. Če želite povečati hitrost sprostitev vzmeti in zmanjšati dušenje, zavrtite rdeči vrtljivi gumb v smeri +. Če želite zmanjšati hitrost sprostitev vzmeti in povečati dušenje pri vračanju, zavrtite rdeči vrtljivi gumb v smeri -. Pri nastavljanju dušenja pri vračanju skladno s potrebami otroka upoštevajte navodila za nastavitev dušenja v tem poglavju.

Nastavitev dušenja pri stiskanju

Dušenje pri stiskanju in hitrost stiskanja vzmeti zračno vzmetenih vilic lahko nastavite z nastavitemenim kolescem na desni zgornji strani vzmetenih vilic. Če želite povečati hitrost stiskanja vzmeti in zmanjšati dušenje pri stiskanju, zavrtite nastavitevno kolesce v desno. Če želite zmanjšati hitrost stiskanja vzmeti in povečati dušenje, zavrtite nastavitevno kolesce v levo. Pri nastavljanju dušenja pri stiskanju skladno s potrebami otroka upoštevajte navodila za nastavitev dušenja v tem poglavju.



Zaklepanje

Če nastavitevno ročico za dušenje pri stiskanju zavrtite do konca v levo, lahko vklopite funkcijo zaklepanja. To prepreči stiskanje vzmetenih vilic. Funkcijo zaklepanja uporabite, kadar želi vaš otrok goniti kar najbolj učinkovito (na primer v klanec ali po ravnini brez ovir).

Navodila za nastavitev dušenja



OPOMBA

Dobro usklajeno dušenje vzmetenih vilic izboljša udobje pri vožnji in oprijem pnevmatik na podlagi. Pred začetkom nastavljanja vzmetenja preverite, ali je pravilno nastavljen zračni tlak zračno vzmetenih vilic skladno s tabelo telesne teže na začetku tega poglavja.

Pri nastavljanju dušenja vedno začnite z najmanjšim dušenjem pri vračanju in stiskanju (največja hitrost sprostitev oz. stiskanja vzmeti) ter ju povečujte s posameznimi majhnimi koraki (vračanja in stiskanja ne nastavljajte hkrati). Nato otroka pustite, da večkrat prevozi poskusno progo, da preverite in primerjate nastavitev.

Ko nastavljate dušenje pri vračanju, upoštevajte, da se morajo vilice vračati malo počasneje, kot se stisnejo. Vilice preverite tako, da pri stisnjeni sprednji zavori krmilo sunkovito pritisnete navzdol, nato pa pustite, da se vilice vrnejo brez pritiskanja na krmilo. Če se vilice vrnejo prepočasi ali prehitro, povečajte ali zmanjšajte dušenje pri vračanju. Pri nastavljanju dušenja pri stiskanju velja, da se vzmetene vilice pri velikih ovirah in skokih nikoli ne smejo stisniti do konca ali udariti skupaj. Če vilice vseeno udarijo skupaj, povečajte dušenje pri stiskanju in dodatno preverite nastavljeni tlak vzmetenih vilic.

6.5 Električni pogon

Kolo woom UP je opremljeno s pogonom Fazua Evation. Ta otroku pomaga pri pogonu kolesa z navorom 55 Nm in močjo 250 W (največ 400 W). Moč motorja lahko otrok nastavlja s krmilnikom na zgornji cevi. Izberete lahko štiri stopnje podpore od izklopa do polne moči (bela: 0 %, zelena: 30 %, modra: 60 %, rožnata: 100 %). Hrupnost na ušesih voznika je vedno pod 70 dB(A).

Vklop pogona, polnjenje baterije in še marsikaj drugega je opisano v priloženih kratkih navodilih za pogon Fazua.

Celotna navodila za uporabo za pogon Fazua Evation so na voljo na našem spletnem mestu v območju za prenose.

6.6 Polnjenje in polnilnik

OPOMBA



Pri nestrokovnem ravnanju s polnilnikom ali akumulatorjem (npr. zaradi poškodovanja ali odprtja) je prisotna nevarnost hudih telesnih poškodb (npr. razjed, opeklina, električnega udara itd.).

- ✓ Pazite, da akumulator polnite samo v suhih zaprtih prostorih. Akumulator in polnilnik vedno varujte pred tekočinami oz. vlago.
- ✓ Otroci akumulatorja in polnilnika ne smejo uporabljati ali z njim delati.
- ✓ Temperatura skladiščenja ne sme biti pod -15 °C ali nad 25 °C.
- ✓ Pri daljšem shranjevanju mora biti baterija napolnjena najmanj do 60 %, da se ne izprazni preveč.
- ✓ Baterije ne polnite v bližini vnetljivih materialov.

7 Pravilna vožnja

7.1 Pravilno zaviranje

- ✓ Z levo zavorno ročico upravljaljate sprednjo zavoro.
- ✓ Z desno zavorno ročico upravljaljate zadnjo zavoro.

Za optimalno izkoriščanje prednosti kolutnih zavor upoštevajte naslednje:

- ✓ Otrok naj vedno zavira z obema zavorama hkrati.
- ✓ Optimalna uporaba zavor je odvisna od vozišča; največkrat je najbolje zavirati 70 % s sprednjo in 30 % z zadnjo zavoro.
- ✓ Pri spuščanju po klancu zavor ne držite stisnjениh! Vedno znova močno zavirajte na kratko (manj kot 5 sekund), nato pa spustite zavore.



OPOMBA

Če so zavore dolgo stisnjene, se lahko zavorni kolut in zavorna tekočina pregrejata. To lahko poslabša ali celo prepreči delovanje zavore.

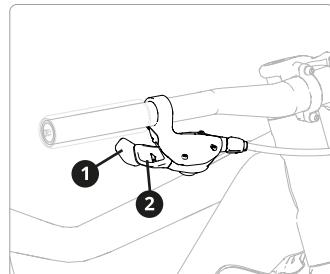


OPOMBA

Zavorna dolžina se lahko razlikuje glede na vozišče in pogoje pri vožnji. Še zlasti pri mokrem vozišču pazite, da otrok upošteva podaljšano zavorno pot.

7.2 Pravilno prestavljanje

- ✓ Z zadnjo prestavno ročico (1) otrok prestavlja navzdol (za počasnejšo vožnjo).
- ✓ S sprednjo prestavno ročico (2) otrok prestavlja navzgor (za hitrejšo vožnjo).



8 Čiščenje

Kolo woom UP redno čistite, da se ne poškoduje in bo vaš otrok vedno varen.

SL



OPOMBA

Ne uporabljajte visokotlačnega čistilnika, saj lahko poškoduje ležaje in podobne dele.

Kolesa nikoli ne čistite s kislinami, vročim oljem ali tekočinami, ki vsebujejo topila.

8.1 Okvir, krmilo, vilice, kolesa

Te dele očistite s toplo vodo, blagim čistilom in mehko krpo ali gobico.

8.2 Veriga, kaseta, verižnik

Te dele čistite z naoljeno krpo ali s primernim čistilom za verige in krtačo. V rednih intervalih je treba verigo mazati z oljem. Pri tem ne uporabite preveč olja in odvečno olje odstranite s krpo.



POZOR

Če uporabljate olje v pršilu, pazite, da ne pride na zavorne obloge!



PREVIDNO

Če olje pride na zavorne obloge, jih morate zamenjati!

8.3 Zavore

Močno umazane zavore lahko očistite s toplo vodo in sredstvom za pomivanje. Za čiščenje zavornih kolutov uporabite primerno čistilo za zavore. Ne uporabljajte čistil, ki vsebujejo olje.

9 Vzdrževanje



PREVIDNO

Če na okvirju ali drugih delih kolesa woom UP opazite deformacije ali razpoke, mora kolo woom UP v popravilo.

9.1 Pnevmatike

- ✓ Redno preverjajte profil in stanje pnevmatik. Tako zamjenjajte obrabljene ali poškodovane pnevmatike.
- ✓ Zračni tlak preverite pred vsako vožnjo!



NASVET

Običajna izguba tlaka znaša do 1 bar na mesec. Če pnevmatika tlak izgublja hitreje, je zračnica poškodovana in jo je treba popraviti ali zamjenjati.

Pnevmatike imajo avtomobilske ventile, tako da jih lahko napolnite na vsaki bencinski črpalki. Za nastavitev pravilnega tlaka pnevmatik uporabite manometer. Preverjanje s palcem ni zanesljivo.

Dopustni razpon tlaka je naveden na stranicah pnevmatike in ga ne smete preseči.

Optimalen zračni tlak pnevmatik z zračnico je za telesno težo od 25 do 50 kg od 1,8 do 1,9 bar.

9.2 Veriga

Verigo morate redno čistiti in mazati. Glejte razdelek 8.2 na strani 150.

Veriga se zaradi obrabe podaljšuje. Če je preveč obrabljena, lahko poškoduje verižnike. Zaradi tega morate redno preverjati, ali so veriga in verižniki obrabljeni (glejte poglavje 10 na strani 155).

9.3 Krmilo, krmilni mehanizem, vilice

Krmilni mehanizem je v cevi za krmilo in povezuje vilice z okvirjem ter omogoča lahkotno vrteњe krmila. Pri vožnji je močno obremenjen, zato mora biti pravilno sestavljen. Kolo woom UP prepustite strokovnjaku, kadar na krmilnem mehanizmu oz. krmilu opazite, da:

- ✓ se maje ali ima zračnost,
- ✓ ga ni več mogoče lahkotno vrteti.

9.4 Prestavni mehanizem

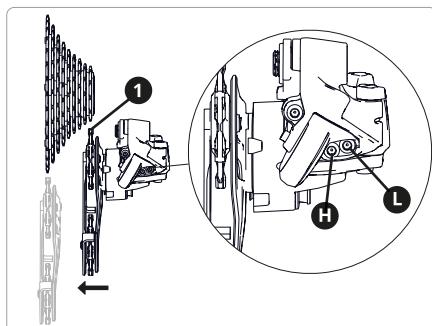
Prestavni mehanizem se lahko sčasoma zamakne. Zato se lahko zgodi, da ga bo treba čez čas nastaviti.

Če pride do težav pri prestavljanju zaradi nesreče ali drugega dogodka, mora prestavni mehanizem popraviti ali na novo nastaviti strokovnjak.

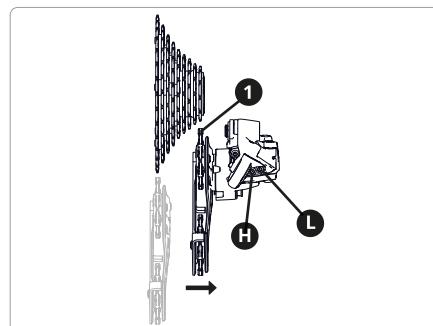
Nastavitev prestavnega mehanizma

Spodnji naslon: Prestavite na najmanjši verižnik in nastavite prestavno kolesce (1) z vrtenjem vijaka (H) tako, da je poravnano z najmanjšim verižnikom.

Zgornji naslon: Prestavite na največji verižnik in nastavite prestavno kolesce (1) z vrtenjem vijaka (L) tako, da je poravnano z največjim verižnikom.



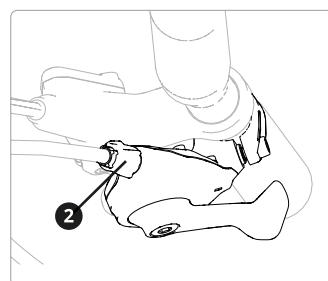
Vrtenje vijakov (H in L) v levo prestavno kolesce (1) približuje kolesu.



Vrtenje vijakov (H in L) v desno prestavno kolesce (1) odmika od kolesa.

Prestave:

Začnite z najmanjšim verižnikom in prestavite skozi vse prestave. Če po vsakokratnem prestavljanju veriga ne preskoči na naslednji večji verižnik, povečajte napetost prestavne žice z vrtenjem nastavnega vijaka (2) na prestavni ročici v levo. Če veriga pri enkratnem prestavljanju preskoči več verižnikov, zmanjšajte napetost prestavne žice z vrtenjem nastavnega vijaka (2) na prestavni ročici v desno.



Upoštevajte tudi navodila za prestavni mehanizem na naslednjem naslovu: www.sram.com/service

9.5 Zavore

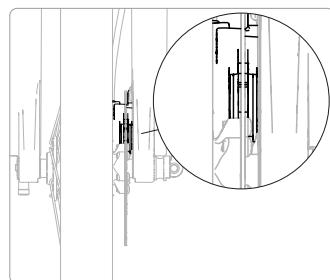


OPOZORILO

Popravila in nastavitev na zavorah prepustite izključno strokovnjakom.

Zavorni koluti in obloge so obrabni deli, zato jih je treba redno preverjati (glejte poglavje „10 Načrt vzdrževanja“ na strani 155). Zavore mora vsekakor preveriti oz. vzdrževati strokovnjak, kadar opazite kaj od naslednjega:

- ✓ Zavorne obloge so tanjše od 0,5 mm (glejte grafiko).
- ✓ Zavorna ročica se pri zaviranju dotakne ročaja krmila.
- ✓ Zmogljivost zavor pada.
- ✓ Zavore cvilijo ali se tresejo.
- ✓ Zavore »plavajo«; to pomeni, da se spreminja točka, ko začnejo učinkovati.



PREVIDNO

Zavorne obloge ne smejo priti v stik z oljem ali mastjo.

Pazite, da se ne dotikate vročih površin (na primer vročih zavornih kolutov).



NASVET

Za zavorne sisteme, napolnjene z zavorno tekočino, priporočamo vzdrževanje vsaki 2 leti. Interval je odvisen od uporabe kolesa, vendar pa ne pozabite, da se zavorna tekočina stara tudi, kadar kolesa ne uporabljate pogosto.

Upoštevajte tudi navodila za zavore na naslednjem naslovu:
www.promaxcomponents.com/product/solve-disc-brake/

9.6 Gonilki

Gonilki se lahko zrahljata. Zaradi tega redno preverjajte trdno pritrditev gonilk ali to prepustite strokovnjaku.

- ✓ Poškodovane gonilke naj popravi ali po potrebi zamenja strokovnjak.

9.7 Gonilni ležaj

Gonilni ležaj se lahko čez čas obrabi.

- ✓ Poškodovani gonilni ležaj naj popravi ali po potrebi zamenja strokovnjak.

9.8 Špice in kolesa

Špice povezujejo pesto s platiščem. Biti morajo dovolj napete, vplivajo pa tudi na tek kolesa. Špice redno preverjajte, ali so poškodovane in dovolj napete, ali pa to prepustite strokovnjaku.

- ✓ Poškodovane špice naj popravijo ali zamenjajo strokovnjaki.
- ✓ Če kolo opleta vstran ali po višini, naj ga popravi ali centrira strokovnjak.

10 Načrt vzdrževanja

Za varnost vašega otroka so pomembni redni pregledi kolega woom UP s strani strokovnjaka. Kdaj morate kolo woom UP odpeljati v strokovno servisno delavnico na vzdrževanje:

Po 200 prevoženih kilometrih ali najmanj enkrat letno:

- ✓ Preverjanje, ali so pnevmatike in kolesa nepoškodovani ter v primernem stanju.
- ✓ Preverijo naj prestavljanje.
- ✓ Preverijo naj navore zategovanja na krmilu, krmilnem mehanizmu, gonilkah, stopalkah, sedežu, nosilcu sedeža in vseh pritrdilnih vijakih.

Po od 300 do 500 kilometrih:

- ✓ Preverjanje dobre pritrditve vseh vijakov.
- ✓ Preverijo naj, ali so zavorne obloge, verigo, kaseto, verižnik in platišča obrabljeni.

Vsakih 1000 kilometrov mora strokovnjak razstaviti, preveriti, očistiti, namazati in po potrebi zamenjati naslednje dele:

- ✓ pesti,
- ✓ stopalki,
- ✓ krmilni mehanizem,
- ✓ Zavore
- ✓ prestavni mehanizem.



OPOMBA

Pazite, da posamezne dele (zlasti okvir in vilice) po intenzivni uporabi redno preverjate glede poškodb in obrabe.

11 Tehnični podatki

11.1 Navori zategovanja

Del	Priporočeni navor
Zavorna ročica na krmilo (M5)	4 Nm
Stopalki	20 Nm
Nosilec sedeža na okvir	4 Nm
Prestavna ročica na krmilo (M5)	4 Nm
Vtična os zadaj (M12)	10–15 Nm
Vtična os spredaj (M15)	18–22 Nm
Del	Najmanjši potrebni navor
Zavorne čeljusti na okvir (M6)	6 Nm
Končni čepi krmila	0,6 Nm
Sedeža na nosilec sedeža (M5)	4 Nm
Nosilec krmila na vilice (M6)	6 Nm
Nosilec krmila na krmilo (M5)	4,5 Nm

SL

11.2 Specifikacije

 Okvir	<ul style="list-style-type: none"> Material okvira: lahek in kakovostno obdelan aluminij 6061-T6 v obliki hidroformiranih cevi z na koncih odebelenimi stenami Velikosti koles 24"/26" Nizka višina sedanja, nizko težišče in dolga medosna razdaljo zagotavljajo varno uporabo, dobro ravnotežje ter veliko zabave pri vožnji
 Vilice	<ul style="list-style-type: none"> Vzmetene vilice z nastavljivim dušenjem pri stiskanju in vračanju ter funkcijo zaklepanja, pot vzmetenja 80/90 mm Steblo Baby Taper 1 1/8"-1" Hitropenjalna vtična os 100 x 15 mm Nastavek Post Mount za kolutno zavoro
 Krmilni mehanizem	<ul style="list-style-type: none"> Popolnoma integrirani krmilni mehanizem 1 1/8"-1" Zatesnjeni industrijski ležaji
 Nosilec krmila	<ul style="list-style-type: none"> Kovani aluminij Obdelava CNC Krmilo, pritrjeno z 2 sponama, pritrjenima s 4x vijaki imbus 4 mm Konstrukcija Flip-Flop +/- 15° za nastavljanje višine krmila Dolžina 50 mm
 Krmilo	<ul style="list-style-type: none"> Široko, ergonomsko oblikovano in lahko aluminijasto krmilo za boljše upravljanje Peskano in srebrno eloksirano Širina: 600/680 mm Višina: 20 mm
 Ročaja	<ul style="list-style-type: none"> Majhen premer, prijazen otrokom V celoti silikonski za dober oprjem Brez škodljivih snovi Konca krmila s privitim končnimi čepi
 Pogon	<ul style="list-style-type: none"> Lahki kovani aluminijasti gonički dolžine 130/150 mm z majhno razdaljo med stopalkama (faktor Q) Verižnik Narrow-Wide z 28 zobmi spredaj 11-stopenjska kaseta z od 11 do 42 zobmi zadaj Ploščadne stopalke iz vlaknasto armiranega najlona Os Cr-Mo z zatesnjениmi industrijskimi ležaji
 Zavora	<ul style="list-style-type: none"> Hidravlične kolutne zavore Promax Premer kolutov spredaj in zadaj: 160/140 mm Ergonomsko oblikovana zavorna ročica za otroke
 Prestavljanje	<ul style="list-style-type: none"> 11 prestav Prestavna ročica s sprožilcem SRAM NX Prestavni mehanizem SRAM NX

	Kolo	<ul style="list-style-type: none"> • Superlahka dvokomorna aluminijasta platišča woom UP DISCO TEC • Aluminijasta pesta z zatesnjenimi industrijskimi ležaji • Vtične osi za najboljšo možno togost (135 x 12 mm zadaj) • Pri 24": 20 špic G14, dvojno križanih • Pri 26": 28 špic G14, trojno križanih • Medeninaste matice
	Pnevmatike	<ul style="list-style-type: none"> • 24 x 2,35"/26 x 2,35" Schwalbe Rocket Ron z zmesjo gume ADDIX SPEED • Kakovostne pnevmatike za gorska kolesa z majhnim kotalnim uporom, najboljšim možnim oprijemom, dobrim blaženjem in dolgo življenjsko dobo • Avtomobilski ventili za preprosto polnjenje na vsaki bencinski črpalki
	Sedež	<ul style="list-style-type: none"> • Ergonomsko prilagojen otroški medenici • Brez škodljivih snovi • Stranska zaščita za naslanjanje na zid
	Nosilec sedeža	<ul style="list-style-type: none"> • 27,2 x 250/27,2 x 300 mm • Eloksiran aluminijast nosilec sedeža z oznako za največji dovoljen izvlek
	Sedežna objemka	<ul style="list-style-type: none"> • Aluminijasta • Zavarovana pred vrtenjem
	Priloženo orodje	<ul style="list-style-type: none"> • Ključ imbus 4 mm za nosilec krmila in sedežno objemko • Ključ imbus 8 mm za stopalke
	Najmanjša možna višina sedeža	<ul style="list-style-type: none"> • UP 5: 715 mm • UP 6: 785 mm
	Mere ob dobavi	<ul style="list-style-type: none"> • 180 x 25 x 100 cm
	Masa	<ul style="list-style-type: none"> • UP 5: 15,80 kg (brez stopalk) • UP 6: 16,60 kg (brez stopalk)
	Barve	<ul style="list-style-type: none"> • Electric modra
	Omejitev teže	<ul style="list-style-type: none"> • Voznik, prtljaga in kolo: UP 5: 80 kg/UP 6: 90 kg

12 Zaščita okolja

12.1 Odstranjevanje prevozne embalaže

Materiali embalaže so bili izbrani glede na prijaznost okolju in primernost za pravilno odstranjevanje, tako da omogočajo skoraj popolno recikliranje.

Vračanje embalaže v obtok materiala prihrani surovine in zmanjša količino odpadkov.

12.2 Odstranjevanje starega kolesa

Stare naprave vsebujejo veliko dragocenih materialov. Vsebujejo pa tudi določene snovi, zmesi in dele, ki so potrebni za njihovo delovanje ter varnost. Ti lahko med gospodinjskimi odpadki pri nestrokovnem odstranjevanju škodujejo človeškemu zdravju in okolju. Zaradi tega starega kolesa svojega otroka nikakor ne zavrzite med gospodinjske odpadke.

Namesto tega uporabite komunalna zbiralna in prevzemna mesta ali pa ga odnesite trgovcu.

13 Garancija

Podjetje woom daje na okvir in vse vgrajene dele 24-mesečno garancijo od datuma nakupa. Garancija ne vključuje obrabnih delov in škode zaradi padcev ali nestrokovne uporabe. Za preverjanje veljavnosti garancijskih zahtevkov je potrebna kopija računa. Garancija velja po vsem svetu. Garancija ne vpliva na zakonska določila za garancijo. Pošljite nam fotografijo pomanjkljivosti in pomagali vam bomo hitro ter brez zapletov.

Če ste kolo kupili pri katerem od naših prodajalcev, se z reklamacijami obrnite nanj, poskrbel bo za nadaljnji postopek.

Welcome to the woom family!

Thank you for choosing a woom bike. We value the trust you have placed in us and are delighted that you are joining the woom family. If you ever have a problem with your woom bike, you can contact your woom retailer or us directly at any time. Just give us a call or send an e-mail. We will do all we can to help you as quickly as possible, until you are fully satisfied that your issue has been resolved. Have fun on your new woom bike!



Marcus Ihlenfeld

Founder and CEO
woom



Christian Bezdeka

Founder and CEO
woom



EU +43 2243 23923

US +855-966-6872

woom@woom.com

usa@woombikes.com

woom™